

„Alle unter einem Dach“

Kinderfreizeitsommer mit über 140 Veranstaltungen



Der Sommer steht vor der Tür. Besonders die Kinder fiebern dieser Zeit ungeduldig entgegen, verspricht sie doch Ferien, faulenzten, auf Reisen gehen. Und was machen diejenigen, die zu Hause bleiben? Die sind beim Dessauer Kinderfreizeitsommer 2007 mit dabei - so jedenfalls haben es sich die Veranstalter dieser groß angelegten Aktion gedacht. Und der Erfolg gibt ihnen bislang recht: 2006 verbrachten ca. 4000 bis 5000 Kinder den Sommer bei Sport und Spiel, beim Lernen und Abenteuer erleben.

Was vor mehr als zehn Jahren als Idee geboren wurde, ist heute fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Dessau. „Wir möchten den Kindern ein anspruchsvolles und kostenloses Ferienprogramm bieten“, so Astrid Bergmann vom städtischen Jugendamt und Christian Treffkorn vom Amt für Kultur, Tourismus und Sport - beide Ämter halten die Fäden für die Ferienaktion in der Hand. Ein schwieriges Unterfangen angesichts leerer Kassen. Ganz ohne finanzielle Mittel geht es dann aber doch nicht: Das Land Sachsen-Anhalt, städtische Einrichtungen und das Jugendamt un-

Auch in diesem Jahr wird der Kinderfreizeitsommer wieder auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße eröffnet. Alle Veranstalter werden dann ihre Angebote den Kindern präsentieren. Fotos: Schüler

terstützen den Kinderfreizeitsommer. Der würde aber ohne die vielen Vereine, Institutionen und freien Träger längst nicht so vielseitig und abwechslungsreich sein, sind sich die Organisatoren sicher. Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr, die man sich ins Boot geholt hat. Diese nutzen die Logistik dieses groß angelegten Projektes, um auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Denn wo hat man sonst eine so große Plattform, um sich zu präsentieren?

In diesem Jahr heißt es „Alle unter einem Dach“. Wer hinter diesem Motto den Gedanken an die bevorstehende Fusion mit unserer Nachbarstadt Roßlau vermutet, liegt richtig. Aber auch das gemeinsame Leben in der Familie und 50 Jahre Europa sind die Grundgedanken des gewählten Motos.

Los geht es am 6. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Dort

wird mit einem großen Fest der Kinderfreizeitsommer 2007 mit allen Trägern und vielen Gästen eröffnet. So will der Mitmachzirkus „KAOS“ aus Dresden die Dessauer Kinder animieren, in der Muldestadt einen Kinderzirkus ins Leben zu rufen. Der Landessportbund präsentiert sich mit einer Streetsoccer-Anlage. Damit der Ball dann auch richtig rollt, werden noch Mannschaften gesucht. Diese bestehen aus jeweils drei Spielern und können unterschiedlichster Zusam-

mensetzung sein: Wer nicht nur mit seinen Freunden dabei sein möchte, kann auch Mutter und Vater oder den Großvater mitbringen. Meldungen werden bis zum 5. Juni in der Stadtverwaltung bei Christian Treffkorn (Tel. 2041341) oder Astrid Bergmann (Tel. 2042751) entgegen genommen. Noch vieles mehr wartet auf die Besucher an diesem Tag, zu viel soll aber noch nicht verraten werden.



Über 140 Veranstaltungen werden den Kindern im Alter von sechs bis vierzehn Jahren bis zum 29. August angeboten. Und dabei muss man nicht immer lange Wege zurücklegen, denn das war den Veranstaltern wichtig, um viele Kids zu erreichen. Ob Spiel und Spaß im Schillerpark und in Ziebigk, eine Entdeckungstour durch das Forstamt Haideburg, Porzellanarbeiten in der Station Junger Techniker in der Schaftrift oder kleine Straßenkünstler in Roßlau - in allen Ecken Dessaus, und in diesem Jahr auch in Roßlau, gibt es etwas zu erleben.

Wer sich darüber noch näher informieren möchte, sollte sich das ausführliche Programmheft einmal genau ansehen. Zu erhalten ist es - natürlich kostenlos - beim Jugend- und Kulturamt, im Bürgerbüro und in der Touristinformation in der Zerbster Straße sowie bei den teilnehmenden Trägern. Auch im Internet unter www.dessau.de ist der genaue Programmablauf einsehbar.

Cornelia Müller



„Auf ein Wort“ mit Bürgermeister Karl Gröger

Dank für die Arbeit des Stadtrates - Finanzsituation bestimmt Fusionstempo

Liebe Dessauerinnen,
liebe Dessauer,

schon in der letzten Ausgabe habe ich dem am 22. April mit großer Mehrheit gewählten Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Herrn Klemens Koschig, hier meine Glückwünsche übermittelt. Die Eindeutigkeit des Stimmresultates machte eine Stichwahl wie in den benachbarten Landkreisen überflüssig und stärkt die Position des Stadtoberhauptes der neuen Doppelstadt Dessau-Roßlau ungemain.

Nunmehr ist auch die Zusammensetzung des 50-köpfigen Stadtrates klar festgelegt, und ich möchte es auch hier nicht versäumen, den neu bzw. wieder gewählten Stadträtinnen und Stadträten meine besten Wünsche für die kommende Legislatur zu übermitteln. Den Stadträten, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr dem neuen Stadtrat angehören, danke ich für die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Bürger unserer Stadt während der abgelaufenen Legislaturperiode.

Die Aufgaben, die nach vollzogener Fusion anstehen, werden nicht einfacher sein, die ungewöhnlich lange Dauer der Legislaturperiode von sieben Jahren hilft aber vielleicht, in das Zusammenwachsen beider Städte die erforderliche Kontinuität hinein zu bringen.

Das Tempo des machbaren Zusammengehens wird einzig und allein davon bestimmt, wie es gelingt, die finanziellen Angelegenheiten der Stadt

grundlegend und fair zu regeln. Wie schwierig die Finanzsituation wirklich ist, das zeigt sich schon daran, dass der Haushaltsplanentwurf erst im Mai dieses Jahres eingebracht werden konnte. Darin beläuft sich das strukturelle Defizit des Verwaltungshaushaltes auf 12,8 Millionen Euro, das inklusive der Vorjahre aufgelaufene Gesamtdefizit liegt bei rund 32 Millionen Euro. Das sind 9 Millionen Euro mehr Schulden als noch 2006. Ein Katalog von Gründen kann für die schwierige Situation angeführt werden: rückläufige Steuereinnahmen, gestiegene Personalausgaben, höhere Zuschüsse für Kindereinrichtungen usw. usf. Die Kenntnis aller Gründe hilft uns aber nicht aus der verfahrenen Situation. Wie das Land Sachsen-Anhalt so muss auch die Stadt Dessau Einschnitte vornehmen. Stadträte und Stadtverwaltung müssen den Mut zu unpopulären Maßnahmen aufbringen, um den Haushalt 2007 genehmigungsfähig gestalten zu können und ein Haushaltskonsolidierungskonzept auf den Weg bringen, das den Namen verdient und insbesondere für die Startphase der neuen Stadt Dessau-Roßlau von eminenter Wichtigkeit ist. Nur mit spürbar einschneidenden Maßnahmen ist der Weg aus der beschriebenen Situation zu meistern. Es darf bei der Diskussion um mögliche Einsparungen kein Tabu geben. Dies sollte - bei ehrlichem Willen zum Schuldenabbau - nach Beendigung des Kommunalwahlkampfes auch möglich sein.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, unter Leitung des Kultusministers von Sachsen-Anhalt, Jan-Hendrik Olbertz, findet Ende Mai die landesweite Theaterkonferenz hier bei uns in Dessau statt, und zwar im Anhaltischen Theater. Für mich wie für die Theaterleitung knüpft sich die Erwartung daran, dass auf der Tagung die notwendigen Finanzgrundlagen für den Erhalt und die Stärkung des Anhaltischen Theaters Dessau mit Hilfe des Landes be-

reit gestellt werden, wohl wissend, welche kulturelle Leuchtturmfunktion und Wirkung vom Anhaltischen Theater für Land, Region und Stadt ausgeht.

Dies gilt in anderer Hinsicht auch für das Bauhaus Dessau, das kürzlich die lang erwartete und auch geforderte Dauerausstellung eröffnete und somit dem Erbe dieser Bahn brechenden Einrichtung der Moderne wieder mehr Beachtung schenkt. Auf der gemeinsamen Sitzung des Bau- und des Kulturausschusses im Mai sprachen sich die Stadträte für die städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles aus. Hierfür wird ein internationaler Wettbewerb ausgelobt und eine international besetzte Jury bestimmt. Ziel ist es, die fehlenden Kubaturen des Gropiushauses und des Hauses Nagy zu ersetzen. Diese Entscheidung des Ausschusses versetzt die Stadt Dessau in die Lage, nicht nur - wie in der so genannten Blaubuch-Kritik eingefordert - Internationalität in die Diskussion um das Bauhauserbe einzubringen, sondern zugleich auch die Voraussetzungen zu schaffen, dass die im 2. Weltkrieg verloren gegangenen Kubaturen ersetzt und das Meisterhausensemble wieder komplettiert werden kann.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, der Stadtbau bleibt das beherrschende Thema der gegenwärtigen Stadtentwicklung, und insbesondere die 9. Agendawoche war von Veranstaltungen und Aktionen des Stadtumbaus geprägt. Ich erinnere an das öffentliche Abschiednehmen in der ehemaligen Andes-Fleischerei, an die Auftaktveranstaltung im Stadtpark zur Schaffung eines interkulturellen Generationenparks und an die Pflanzaktion von Energietisch e. V. und Multikulturellem Zentrum in der Johann-Meier-Straße. Alles in allem wurde hier eine weitere Phase zur Herstellung des Grünzuges auch im west-

lichen Teil des Innenstadtbereiches eingeleitet.

Ein weiterer Mosaikstein zur Aufwertung der Innenstadt wirft seine Schatten voraus. Ebenfalls vielfach öffentlich diskutiert, nähert sich der Brunnen in der Zerbster Straße seiner Fertigstellung. Am 1. Juni soll er samt Handwerkerplastik mit einem zünftigen Volksfest eingeweiht werden. Die Dessauer Kreishandwerkerschaft hat zur Finanzierung in erheblichem Maße beigetragen, wofür ihr der Dank der Stadt Dessau und all derer, die seit langem auf einen Brunnen gehofft haben, sicher ist. Er wird erheblich zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Zerbster Straße beitragen, und das war schließlich auch Anliegen des URBAN II-Projektes, in dessen Rahmen die Finanzierung des Brunnens zum Großteil mitgetragen wird.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

Sie sind herzlich eingeladen, an der feierlichen Einweihung des Brunnens in der Zerbster Straße am 1. Juni teilzunehmen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den in Kürze dazu erscheinenden Presseankündigungen. Doch noch ein weiterer Höhepunkt wartet an diesem Tag auf Sie: Das 9. Internationale Leichtathletikmeeting im Paul-Greifzu-Stadion. Knapp 200 Athleten aus rund 30 Nationen treten hier zum Wettkampf an, darunter Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie zahlreiche nationale Meister. Hoffen wir für beide Veranstaltungen auf günstiges Wetter, damit sie den 1. Juni zu einem unvergesslichen Tag für uns alle werden lassen,

Ihr

Sponsoring

Brunnenfinanzierung gesichert



Die Finanzierung des Brunnens in der Zerbster Straße, der am 1. Juni vormittags feierlich eingeweiht werden soll, ist nunmehr gesichert. Die Volksbank Dessau-Anhalt eG steuert mit 15.000 Euro den größten Einzel-Sponsoringbetrag bei und schließt damit die Lücke, die zum Gesamtbudget von 320.000 Euro noch fehlte. 200.000 Euro steuert die Stadt aus URBAN-II-Mitteln bei, 120.000 Euro wollte die Kreishandwerkerschaft aufbringen. Die beiden Vorstände der Genossenschaftsbank, Albrecht Hatton und Manfred Bähr (re. bzw. li.), begründeten ihr Engagement mit der Verbundenheit zu den Einwohnern und der Verbesserung der Lebensqualität. Die Wahrnehmung regionaler Verantwortung honorierte der amtierende Oberbürgermeister, Karl Gröger, beim Pressetermin am 11. Mai im Rathaus in seiner Dankesrede: „Für die Volksbank Dessau-Anhalt eG ist sie nicht nur ein Lippenbekenntnis.“

Foto: Hertel

VOLLEYBALL
EUROPEAN LEAGUE

DEUTSCHLAND : SPANIEN

ANHALT ARENA DESSAU

17. Juni 2007, 17.30 Uhr

CEV

Vorverkaufsstellen in Dessau:
Tourist-Information · Zerbster Str. 2 c · ☎ (03 40) 2 04 14 42
Pressezentrum Kinzel · Zerbster Str. 26 · ☎ (03 40) 2 20 32 02
www.dessau.de



Für kleine Wünsche und große Töne.



Fast alles, was Spaß macht, kostet auch. Das Girokonto für junge Leute* gibt es zu 0,00 €. Es hat einen Superzins und die SparkassenCard und den Online-Banking-Zugang gibt's gratis oben drauf. Info's in jeder Filiale und unter www.sparkasse-dessau.de.



Eltern und Abc-Schützen aufgepasst:

Einladung zur 4. Schulanfangsmesse

- In Zusammenarbeit mit:
- Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt
 - Verkehrswacht Dessau e.V.
 - Anhaltinischer Landesbücherei Dessau
 - Anhaltinischem Theater Dessau



Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulanzen, Verkehrserziehung, Taschengeldkonto, Versicherung, Vorsorge und KNAX-Klub. **Auf die Besucher wartet ein Familien-Gutschein für den Dessauer Tierpark.**



Am 18. Mai 2007 reihte sich Frau Minna Beiche in den Kreis der 100-Jährigen ein. Da ließ es sich natürlich auch Dessaus Bürgermeister Karl Gröger nicht nehmen, der Jubilarin - die Geschenke des Landes und der Stadt Dessau im Gepäck - persönlich zu gratulieren.



Dieses Fest feiert man nicht alle Tage. Zum 65. Hochzeitstag am 9. Mai überbrachte Dessaus Bürgermeister Karl Gröger Ida und Rolf Rohn die herzlichsten Glückwünsche und die Präsente der Stadt und des Landes Sachsen-Anhalt. Foto: Hertel



Zu ihrem 60. Hochzeitstag am 3. Mai empfingen Karl und Anni Lungwitz viele Gäste. So auch Dessaus amtierenden Sozialdezernenten Bernd Wolfram, der im Namen der Stadt Dessau und des Landes Sachsen-Anhalt dem Ehepaar zu ihrem Jubiläum herzlich gratulierte. Fotos: Heller (2)

Immobilienangebote der Stadt Dessau

Grundstück/Lage	Kaufpreis/ Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
Ruststr. Grundstück 1393 qm unbebaute Fläche Mittelbreite 1 Baugrundstück 721 qm	Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert Verkaufspreis 54.166,00 €	Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich Allgemeines Wohngebiet, Bauung nach § 34 BauGB freistehendes EFH

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:
Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 26
Internet: www.@dessau.de
e-mail: wirtschaftsfoerderung@dessau.de

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Samstag, 30. Juni 2007.*

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 20. Juni 2007 (12 Uhr)*

*Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 21. Juni 2007 (12 Uhr)*

Stadtrat und Ausschüsse im Juni 2007

Stadtrat: 20. Juni 2007, 16.00 Uhr	Städtisches Klinikum: 14. Juni 2007, 17.30 Uhr
Stadtrat (Dessau/Roßlau): 13. Juni 2007, 17.00 Uhr	Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt: 5. Juni 2007, 16.30 Uhr
Gesundheits- und Sozialausschuss: 12. Juni 2007, 17.00 Uhr	Stadtpflege: 21. Juni 2007, 16.30 Uhr
Hauptausschuss: 6. Juni 2007, 16.30 Uhr	Änderungen vorbehalten.
Jugendhilfeausschuss: 19. Juni 2007, 17.00 Uhr	gez. Dr. S. Exner Stadtratsvorsitzender



Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im Juni 2007

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
21.06., 17.30-18.00 Bürgersprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
18.06., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienb. Str. 14a
12./26.06., 17.00-18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 12.06., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße
25.06., 17.00-17.30 Uhr Bürgersprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
26.06., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 9
27.06., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

OR Brambach

Mehrzweckgebäude Rietzmeck
20.06., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbeland“, Steinbergsweg 3
13.06., 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Straße 45
12.06., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76
06.06., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
04.06., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwaltung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stellungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Sollten sich die Tagesordnungen ändern, werden diese im Schaukasten des jeweiligen OR öffentlich bekannt gemacht.

Rodleben

„Hänsel und Gretel“ in der Festwoche

Seit Anfang des Schuljahres trifft sich die Theatergruppe der Grundschule Rodleben unter der Leitung von Birgit Fahrmayr einmal wöchentlich und bereitet das Theaterstück „Hänsel und Gretel“ vor. Und während diese beiden bekannten Kindergestalten von der Hexe szenisch in ihr Knusperhäuschen gelockt werden, werden in Buro ganz andere Töne zu diesem Stück angeschlagen. Es sind die Buroer Streichhölzer e.V., die die Musik zur gleichnamigen Oper in einer Fassung für kleines Streichorchester ein-

studieren. Gemeinsam werden beide Ensembles am Tag des Kindes, **1. Juni**, um 17 Uhr, die Rodlebener Festwoche zum 700-jährigen Bestehen bereichern und im Haus Elbeland auftreten. Darüber hinaus möchten die Beteiligten jedoch nicht nur den glücklichen Ausgang der Geschichte zeigen, sondern auch anderen Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen. So wirbt die Aufführung für UNICEF und sammelt an diesem Tag für das Projekt „UNICEF macht Schule“. Der Eintritt ist frei.

Babybörse im Gemeindezentrum

Am Samstag, 2. Juni 2007, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Georg, Georgenstraße 13 - 15 die erste Babybörse statt.

Neben Säuglings- und Kinderbekleidung, die die Eltern persönlich anbieten, werden auch Bücher, Spielsachen, Kosterwärmer u.a. zum Verkauf stehen.

Nähere Informationen über: Frau Merker, Schwangerenberatung der Diakonie Dessau, Tel. 0340/2605534.

„Mildenseer Turmtheater“ mit Ballnacht und Musik



Am letzten Juni-Wochenende lädt das Festkomitee Mildensee wieder zum „Mildenseer Turmtheater“. Den Auftakt macht der Sommernachtsball mit der Showband „Original Saaletaler“ im Festzelt am Napoleonturm am Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr (Eintritt 8 Euro). Zu Kaffee und Kuchen wird am Sonntag, um 16.00 Uhr geladen. Ab 17.00 Uhr heißt es dann „Hereinspaziert“. Unter diesem Titel präsentiert das Anhaltische Theater mit dem Salonorchester „Papillon“ und den Solisten Daniela Zanger (Sopran) und Jörg Brückner (Tenor) beschwingte Melodien (Eintritt 8 Euro, Kombikarte für beide Veranstaltungen 15 Euro).

Fotoausstellung im Bürgerhaus Sollnitz

Im Monat Juni zeigt der Heimatverein Impressionen von Sollnitz und Umgebung.

Immer montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr (oder nach Anmeldung, Tel. 034906/20877) sind Besucher herzlich willkommen.

Am Samstag, 23. Juni, und Sonntag, 24. Juni, ist die Ausstellung von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. An diesem Wochenende kann auch die romanische Kirche in Sollnitz besichtigt werden.

Stammtisch für Existenzgründer



Der 12. Thematische Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer findet

**am Montag, 25. Juni 2007, 19.00 Uhr,
im Restaurant BISTRO MERCI**

statt.

Thema: Buchführung - Wann und Wie?

Referentin: Dipl. Betriebswirtin (FH) Martina Bosse, Bilanzbuchhalterin, UWP GmbH Dessau

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Neuanmeldungen bitte beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2042180, 6501350, Fax: 0340-2042980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Jugendamt

Sommerferien im Waldbad Dessau

Durch das Jugendamt wird im Sommer wieder eine Ferienmaßnahme angeboten - die Stadtranderholung im Waldbad Dessau.

Die teilnehmenden Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen für Kinder in Dessau auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen.

In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

- | | |
|-------------|---------------------|
| 1. 23. Juli | bis 27. Juli 2007 |
| 2. 30. Juli | bis 03. August 2007 |

3. 20. August bis 24. August 2007
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,50 Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Bustransfer
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden zu den Sprechzeiten (Di 8.00-12.00 Uhr, 13.30-17.30 Uhr und Do 8.00-12.00 Uhr, 13.30-16.00 Uhr) oder nach Vereinbarung im Zimmer 342, persönlich oder in Vollmacht, entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich unter der Telefonnummer 0340/2042751 an Frau Bergmann.

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Fahrplanänderungen bei Straßenbahn und Bus

Am 17.05.2007 tritt der DVG-Sommerfahrplan in Kraft. Bis zum 30. September verkehrt die Straßenbahn der Linien 1 (Hauptbahnhof - Dessau-Süd) und 3 (Hauptbahnhof - Junkerspark) von Montag bis Freitag im 15-Minuten-Takt. Die Linie 4 (Hauptbahnhof - Kreuzbergstraße) fährt nicht. Die Bedienung der Kreuzbergstraße erfolgt analog Samstagfahrplan alle 30 Minuten über die Linie 1 ab Hauptbahnhof beziehungsweise Dessau-Süd.

„Wir tragen damit der geringeren Auslastung in den Sommermonaten Rechnung. Nach wie vor ist dann das Fahrrad für viele Dessauer eine häufig genutzte Alternative. Bei bis zu 3000 weniger Fahrgästen müssen wir unserer Verantwortung für eine wirtschaftliche Betriebsführung gerecht werden und die Fahrleistungen anpassen“, erläutert DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. Zudem habe die Erfahrung des Vorjahres gezeigt, dass ein 15-Minuten-Takt von den Fahrgästen akzeptiert werde.

Auch im Busfahrplan ergeben sich bedarfsorientierte Anpassungen. Die an Sonn- und Feiertagen bislang per Rufbus bedienten Linien 10 (Hauptbahnhof - Kühnau), 11 (Hauptbahnhof - Ziebigk) und 12 (Hauptbahnhof - Tem-

pelhofer Straße) verkehren aufgrund gestiegener Fahrgastzahlen ab 17. Mai ganztägig ohne Anmeldungen. Ebenfalls wieder regulär verkehrt die Linie 18 (Kochstedt - Finanzamt) zu den Zeiten 5.46 Uhr, 6.46 Uhr, 14.16 Uhr, 15.16 Uhr und 16.16 Uhr. Wegen mangelnder Nachfrage gestrichen werden hingegen die Fahrten um 17.16 Uhr und 18.16 Uhr.

Ferner weist die Dessauer Verkehrs GmbH noch einmal darauf hin, dass mit dem Tarifwechsel zum 1. Februar 2007 alte Fahrscheine ungültig geworden sind. Die Zeitfahrweise, insbesondere vor dem 1. Februar 2007 erworbene Jahreskarten, behalten ihre Gültigkeit. Wir bitten dies zu beachten, da das Kontrollpersonal ansonsten Verstöße gegen die aktuellen Beförderungs- und Tarifbestimmungen erfasst und zur Bearbeitung an die DVG weiterleitet.

Nähere Infos in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel. 213366, oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 899 2500. Zusätzlich wird ein Ergänzungsfahrplan veröffentlicht. Ein neues Fahrplanheft erscheint mit Inkrafttreten des Winterfahrplans voraussichtlich zum 01.10.2007.

Kostenlose Beratungstage für Existenzgründer und Jungunternehmer



Die **Initiative Dessau - Arbeit für Anhalt e.V.** führt gemeinsam mit dem **ego.-Piloten der Stadt Dessau** am **21. Juni 2007**, von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Beratungstag für Existenzgründer und Jungunternehmer im Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Straße (ehem. Frauenklinik), durch.

Thema: Mehr Chancen für Existenzgründer und Jungunternehmer durch

- besseren Markteintritt, bessere Auslastung und Liquiditätsschonung über Unternehmer-Netzwerke und Verrechnungswirtschaft (Beispiel Barter und Regionalgeld)
- Konzentration auf Kernaufgaben des Unternehmers durch Entlastung bei Akquise, Terminvereinbarung, Marketing, Verwaltung, Buchhaltung (Beispiel Handelskontor Dessau e.G.)
- Verbesserung der sozialen Absicherung als Selbständiger (Beispiel Selbständigen-Genossenschaft)

Ein weiterer Beratungstag, durchgeführt von der **UWP GmbH**, Franzstraße 159, gemeinsam mit dem **ego.-Piloten**, findet am **28. Juni 2007**, von 10.00 bis 16.00 im TGZ Dessau statt.

Thema: Praktische Hilfe für Existenzgründer; Geschäftskonzept - Rechtsform - Fördermöglichkeiten

Anmeldungen für die Seminare beim ego-Piloten der Stadt Dessau unter Tel. 0340-2042180, 6501350, Fax: 0340-2980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Amt für Stadtentwicklung

Dessauer Firmen suchen Fachkräfte

Die Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH versteht sich als Spezialist im Sondermaschinenbau. Mit dem Abschluss des Hallenneubaus und der Anschaffung des neuen Hochgeschwindigkeits-Laserzentrums wurden bei AEM die Voraussetzungen geschaffen, hier am Standort in Dessau den traditionellen Elektromaschinenbau fortzusetzen.

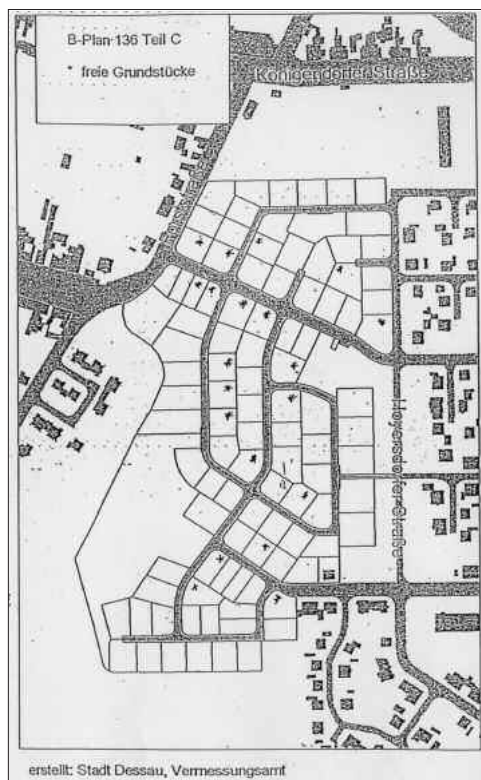
Eine Verpflichtung, die ohne gut ausgebildete Fachkräfte nicht durchsetzbar ist. Mit Hinblick auf die Altersstruktur bei AEM - bis 2013 werden

20 % der Beschäftigten altersbedingt das Unternehmen verlassen - besteht hier nun besonderer Handlungsbedarf. Zukünftig werden sowohl hochqualifizierte Facharbeiter aus dem Elektromaschinenbau und der Metallverarbeitung als auch Ingenieure mit technischer Ausbildung benötigt. Und das Anhaltische Elektromotorenwerk bildet hier keine Ausnahme. Auch andere Dessauer Firmen, weiß man im städtischen Amt für Stadtentwicklung, suchen zukunftsorientiert Fachkräfte.



Die Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH ist eine Firma mit langjähriger Tradition.

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



Die Stadt Dessau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 1, A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Gesundheitsamt

„Pappe satt!“ - ein fantasievolles Kinder-Musical, das bewegt

Die zunehmende Anzahl von übergewichtigen Kindern ist alarmierend. Nahezu jedes fünfte Kind und jeder dritte Jugendliche ist übergewichtig. Dies ist Anlass genug und eine Herausforderung zugleich, bereits Grundschüler, ihre Familien und die Lehrer dabei zu unterstützen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln. In einer außergewöhnlich subtilen Inszenierung bringt das Kindermusical „Pappe satt!“ die komplexen Themen Ernährungsverhalten, Übergewicht (Adipositas) und Bewegungsmangel auf die Bühne und vor allem zu den Kindern. „Pappe satt!“ überzeugt durch eine frische, dynamische Handlung, mit viel Musik und jede Menge Spaß. Die kleinen und großen Zuschauer werden auf unkomplizierte Weise zur bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen Ess- und Freizeitverhalten angeregt.

Am 04. Juni 2007, 10 Uhr findet für die Kinder der Grundschule Friederikenstraße eine Aufführung des Musicals in der Marienkirche statt. Die Landesvereinigung für Gesundheit (Magdeburg), das Gesundheitsamt Dessau und das JKS „Krötenhof“ organisieren diese Präsentation im Rahmen einer Veranstaltungsreihe im Land Sachsen Anhalt. „Pappe satt!“ wurde vom aid-infodienst e.V. Bonn und der Theaterproduktion comic on!, Köln, entwickelt. Die Zuschauer erwartet eine spannende Handlung, viel Musik und Figuren, mit denen sie sich identifizieren können. Für die Veranstaltung in Dessau stehen noch einige Restplätze für interessierte Eltern oder Pädagogen zur Verfügung. Eine Anmeldung im Gesundheitsamt unter der Tel.-Nr. 0340/204 18 54 ist erforderlich.

Amt für Stadtentwicklung

2. Messe „Konsolidierung und Wachstum“

Wie im letzten Jahr will die 2. Messe das vielfältige Angebot an Förderungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Land Sachsen-Anhalt vermitteln.

Veranstalter ist die Landesinitiative „NETWORK-KMU“. Über 45 Netzwerkpartner werden am **13.06.2007** im MARITIM Hotel Halle vertreten sein und Unternehmen kostenlos Informa-

tion, Beratung und Unterstützung in Konsolidierungs- und Wachstumsfragen bieten.

Weitere Informationen:

Tel.: (03 91) 60 54 - 431

oder im Internet unter

www.network-kmu.de

oder beim Amt für Stadtentwicklung / Bereich Wirtschaftsförderung (Tel.: 0340 204-15 80)

URBAN II

Neuer Doppelvierer für Breitensport

Auf den Namen „Fürst Franz“ haben am 15. April die Mitglieder und Gäste der Rudervereinigung Dessau e.V. ihren neuen Doppelvierer getauft. Als eine echte Bereicherung für das Jugendtraining schätzten die Ruderer das neue Boot. Kofinanziert aus dem europäischen Stadtentwicklungsprogramm URBAN II, im Rahmen des Beihilfeprogramms für Soziale Träger, ist der Neuerwerb für die Verbesserung des Breitensports angeschafft worden. Anlässlich des traditionellen Anruderns und damit der Saisonöffnung 2007 taufte der amtierende



Oberbürgermeister, Karl Gröger, feierlich den neuen Gig-Doppelvierer. Wünschen wir den Ruderern immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel und viele schöne Wettbewerbe und damit verbundene Erfolge.



Die erste Testfahrt auf der Mulde.


Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **21. Juni 2007**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

vhs Volkshochschule Dessau
 Die Volkshochschulen
 Erdmannsdorffstr. 3, 06844 Dessau
 0340 – 24 00 55 40, www.vhs-dessau.de, vhs@dessau.de

Kreative Keramik Einsteiger und Fortgeschrittene 30. Mai 2007, 17:30 Uhr	Didgeridoo – der klingende Stock Australiens 23. Juni 2007, 9:30 Uhr
Seniorentanz 31. Mai 2007, 16:30 Uhr	VHS-Kochstudio Gemüse – für uns alle sehr wichtig 27. Juni 2007, 17:00 Uhr
Informationsveranstaltung Mathematik Trainingskurs Abitur 31. Mai 2007, 17:15 Uhr	Ausblick: Schwedisch für Anfänger Sommerkurs 5. Juli 2007, 17:30 Uhr
Kombi-Kurs 10-Finger-Tastschreiben und Textverarbeitung 4. Juni 2007, 17:30 Uhr	VHS-Kochstudio Grillzeit ist ran 11. Juli 2007, 17:00 Uhr
Gymnastik und Stepp-Aerobic Fortgeschrittene 4. Juni 2007, 18:30 Uhr 4. Juni 2007, 19:30 Uhr	Kinderfreizeitsommer ab 24. Juli 2007, 10:00 Uhr im BBFZ
Textverarbeitung WORD Einsteiger 6. Juni 2007, 18:15 Uhr	 Mehr Generationen Haus
VHS-Kochstudio Leichte Geflügelspeisen 13. Juni 2007, 17:00 Uhr	Hatha-Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene 1. August 2007, 18:45 Uhr



ZEIT IST GELD!
Wir verteilen Ihre Prospekte für Sie.

Anruf genügt! Tel. 0 35 35.4 89-0



Amt für Umwelt- und Naturschutz

Vogel des Jahres: Wohnungsnot beim Turmfalke

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Falken, der mit schnellen Flügelschlägen fast unbeweglich in der Luft stehend auf Mäusejagd über einer Wiese „rüttelt“. Vom Turmfalke ist die Rede, den der Naturschutzbund Deutschland (NABU) in diesem Jahr zum Vogel des Jahres gekürt hat. Obwohl der Rüttelfalke, wie er auch genannt wird, noch in ausreichend großen Beständen anzutreffen ist, geht sein Bestand langsam, aber stetig zurück. Dabei hat sich dieser hübsche Vogel seit Jahrhunderten eng den Menschen angeschlossen, da er nur im Siedlungsbereich Ersatzfelsen, in Form von Kirchtürmen, hohen Industriebauten, Scheunen und anderem Gemäuer findet. Noch vor zwei Jahrzehnten hatte fast jedes Dorf auf seinem Kirchturm ein Turmfalkenpaar als „Obermieter“ und die marode Industriearchitektur vom Ende des 19. JH. war für Mauersegler und andere Gebäudebrüter ein wahres Eldorado. Glücklicherweise sind seit der Wende fast alle Kirchtürme saniert und damit vor dem Verfall bewahrt worden. An Schleiereulen und Turmfalken dachte dabei jedoch niemand. Jede Öffnung wurde verschlossen, um den tatsächlich problematischen verwilderten Haustauben das Eindringen zu verwehren. Die alte Industriearchitektur wurde abgerissen; die entstandenen Neubauten sind glatt, ohne Nischen und Öffnungen. Die alten großen Scheunen in den Dörfern wurden gleichfalls beseitigt oder umgebaut. Pech

für Schleiereule, Turmfalke, Mauersegler und Haussperling. Mit etwas Sachkenntnis, gutem Willen und ein wenig Geld ist es durchaus möglich, dem Wohnungsmangel dieses ausgesprochenen Mäusejägers abzuhelfen. So wurden vom Amt für Umwelt- und Naturschutz bereits vor Jahren mit Zustimmung und Unterstützung der Stromversorgungsunternehmen envia M und der Dessauer Stromversorgung mehr als 20 Turmfalkenkästen an Hoch und Mittelspannungsmasten angebracht. Besonders erwähnt werden müssen an dieser Stelle die Ornithologen Wolfgang Herrmann und Rolf Apel von der Dessauer Arbeitsgruppe Schleiereulenschutz, die sich seit vielen Jahren auch um die Anbringung von Turmfalkenkästen im Raum Dessau/Altkreis Roßlau bemühen. Vor allem übernehmen sie ganz selbstverständlich auch die Kontrolle, Überwachung und z. T. auch die Reinigung dieser Nisthilfen. Da Schleiereulen und Turmfalken den gleichen Lebensraum benutzen, kommt es mitunter



Der Turmfalke

zur Konkurrenz um die Nistplätze. Aus dieser Erkenntnis heraus haben beide Ornithologen in den letzten Jahren an 18 Standorten in unmittelbarer Nähe zu Schleiereulen-Nistkästen auch Brutmöglichkeiten für den Turmfalke geschaffen.

Ein noch nicht genügend genutztes Potential stellen unsere Kirchtürme dar.

Noch vor wenigen Jahren nisteten Turmfalken auf den Türmen der Johankirche und der Petruskirche. Irgendwann wurden auch hier alle Öffnungen dicht gemacht. Nun können sich die Passanten nicht mehr am elegant-schnittigen Flugbild der Altvögel erfreuen, wenn sie den laut bettelnden Jungen eine erbeutete Maus als Atzung bringen. Vielleicht ist die Wahl zum „Vogel des Jahres“ ja der beste Anlass, dem „Falke der Türme“ die Türme unserer Stadt als Brutplätze zurückzugeben. Vom „Lebensraum Kirchturm“ ist in einer NABU-Broschüre über den Turmfalke die Rede. Heute gibt es verwitterungsbeständige, gut gestaltete und unauffällige Holz-

Foto: NABU M. Heng

beton-Nistkästen, die auch an oder in jedem denkmalgeschützten Kirchturm angebracht werden können und die verhindern, dass die störenden Stadtauben in das Innere des Turmes gelangen können. Die benötigten Nistkästen würde unser Amt zur Verfügung stellen. Einige Dessauer Kirchen, z. B. die in Mosigkau und in Großkühnau, sind bereits seit Jahren Heimstätte des Rüttelfalken.

Doch auch die Stadtverwaltung möchte nicht abseits stehen und hat kürzlich über dem Dach des Rathauses eine entsprechende Nisthilfe angebracht. Vielleicht gelingt es uns, das Jahr 2007 im ganz praktischen Sinn zum Jahr des Turmfalken zu machen.

Selbstverständlich kann man Nistkästen für Turmfalken, die an oder in hohen Scheunen angebracht werden können, auch selbst bauen. Entsprechende Bauanleitungen sind bei uns kostenlos erhältlich.

Entscheidend dafür, ob sich auch unsere Enkel noch am rüttelnden Flug des Turmfalken über den Feldern erfreuen können, wird sein, ob der Übergang zu einer naturverträglicheren Landwirtschaft gelingt. Regelmäßig mit Herbiziden und anderen Pestiziden behandelte Flächen machen es jedem Lebewesen schwer, dort zu überleben. Das Verschwinden des Rebhuhns aus unseren Agrarlandschaften in den letzten 30 Jahren sollte uns zu denken geben.

Sie wollen sich selbständig machen?

Wir bieten umfassende Hilfe und Information!

Mehr als 1000 Existenzgründer der hiesigen Region haben seit 1990 unsere Hilfe bereits in Anspruch genommen.

Die UWP GmbH bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau 3-Tages-Seminare an, welche sich an Interessenten richten, die beabsichtigen, sich selbstständig zu machen. Wir begleiten Sie von der Ideenfindung bis zum Beginn Ihrer Selbstständigkeit.

Ebenso unterstützen wir Sie nach Gründung bei der Existenzsicherung.

Die Teilnahmegebühr beträgt je Seminartag 10,00 Euro.

Nächster Seminartermin: 25.06.2007 - 27.06.2007, 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

Anmeldungen: Frau Birgit Brandes, Tel.: 0340/61 95 87

Paritätisches Sozialwerk

Neue Wege finden nach Trennung und Scheidung - Workshop für Eltern und Kinder

Die Soziale Beratungsstelle des DPWW (Kellergeschoss Gesundheitsamt) in Dessau plant am 7. Juni in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr einen Familienworkshop für Mütter, Väter und Kinder, die sich in Trennungs- und Scheidungssituationen befinden / befanden. Ziel dieser Veranstaltung soll sein, einen Austausch zwischen Eltern und Kindern anzuregen. Es wird die Möglichkeit geben, sowohl

in einem gemeinsamen Gesprächskreis als auch in separaten Gruppen verschiedene Themen anzusprechen. Eine Kinderbetreuung für unter 6-Jährige ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Veranstaltungsort: Soziale Beratungsstelle des DPWW, Wallstraße 21. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bis zum 5. Juni unter der Tel.-Nr. 0340/2209855.

JUGENDCLUB MOSIGKAU

3. MOSIGKAUER MOUNTAINBIKERENNEN SONNABEND, 2. JUNI



Start & Ziel: **Jugendclub Dessau- Mosigkau**
Cläuber-Str. 37

Beginn: **10:00 Uhr**
Technische Abnahme der Fahrer/innen

Rennstart: **11:00 Uhr**

Startgebühr: **5 Euro**
inklusive Preisle

Anspruchsvolle Strecke für Erwachsene & Kinderstrecke

Infos & Anmeldung unter:
E-Mail: jc.mosigkau@datei-dessau.de
Telefon: 0340 517575



FREIZEITANGEBOT für Kinder und Jugendliche von 7 - 14 Jahre



Sommerferien-camp 2007

Termin: 23.07. - 27.07.2007

Die Sportkurse finden statt: Montag bis Mittwoch von 10.00 bis 15.00 Uhr, sowie Donnerstag 10.00 Uhr bis Freitag 15.00 Uhr (Übernachtung im eigenen Zelt). Angeboten werden verschiedene Ballsportarten,

Gesellschaftsspiele, Schwimmen und vieles mehr.

Unkostenbeitrag: 60,00 € pro Kind und Woche

(bei Geschwisterkinder: 50,00 € pro Kind und Woche)

Im Preis enthalten: warmes Mittagessen

(zuzgl. Abendbrot und Frühstück für Donnerstag und Freitag)

(*Mindest-Teilnehmerzahl: 8*)

Schriftliche Anmeldung bis zum 20.06.07

an SG Blau-Weiß Dessau e.V., Kreuzbergstr. 179, 06849 Dessau

Weitere Info's unter: www.sg-blau-weiss-dessau.de

KGS - Kreativer Gestaltungs- Service Tel.: (0340) 858 33 28

Lokales Bündnis für Familie Dessau-Roßlau

Zum Familienkaffeeklatsch wird geladen



Am 6. Juni 2007

findet in der Zeit von

14:00 bis 18:00 Uhr

in der Zerbster Straße das traditionelle Eröffnungsfest des Kinderfreizeitsommers statt. Der Kinderfreizeitsommer steht in diesem Jahr gleich unter zwei Titeln: „Alle unter einem Dach“ und „Schau her, wer ich bin“.

Das lokale Bündnis für Familie Dessau-Roßlau, welches Aktivitäten beider Städte für mehr Familienfreundlichkeit unterstützt und bündelt, wird sich wie im letzten Jahr an der Gestaltung des Festes beteiligen. Das Familienbündnis bittet an seiner Kaffeetafel zum „Klatschen“ Platz zu nehmen. Eltern, Großeltern, Verwandte

und Freunde, die die Kinder an diesem Tag begleiten, sind ganz herzlich an unserer Kaffeetafel willkommen. Neben Erholungspause und Genuss wird die Möglichkeit geboten, mit im Familienbündnis Aktiven über das Thema Familienfreundlichkeit in Dessau-Roßlau zu reden. Inhaltlicher Schwerpunkt sind in diesem Jahr die Spielflächen der Stadt. So wird über die Elterninitiative des Stadtparkspielplatzes sowie über einen vom Familienbündnis geplanten Spielplatzcheck informiert.

Conny Bläsing

Dessauer Stadtstrand feierte Eröffnung



Sommer - Sonne - Stadtstrand. Was die großen Städte vormachen, soll nun in Dessau auch möglich sein. Immer freitags und samstags ab 22 Uhr lässt das „Zollhaus“ am Muldestrand mit heißer Musik, coolen Getränken und BBQ richtiges Beach-Feeling aufkommen. Und sollte Petrus es einmal nicht so gut meinen, steht ein großes Partyzelt zum Feiern bereit.

Foto: privat

Wohin mit dem alten Fernseher?



Eine solche Situation, wie auf dem Foto dokumentiert, hat wohl schon fast jeder von uns erlebt.

Ein Fernseher am Waldesrand! Schauen hier am Abend die Wildscheine sich die Tagesschau an?

Ein Kühlschrank im Gebüsch! Nehmen Rehe neuerdings gut gekühlte Drinks? Doch so lustig ist die Sache nicht! Hier haben gewissenlose Zeitgenossen sich rücksichtslos ihrer alten elektrischen Haushaltgeräte entledigt. Die Umwelt ist ihnen offensichtlich dabei egal. Es stört sie auch nicht, dass die Allgemeinheit für die Beseitigung dieser wilden Ablagerungen zahlen muss.

Werden die Umweltsünder erwischt, dann kann es für die Betroffenen richtig teuer werden. Der Gesetzgeber hat für solche Ordnungswidrigkeiten Geldbußen von bis zu fünfzigtausend Euro vorgesehen.

Dabei kann jeder seine Elektroaltgeräte ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand entsorgen. Möglich macht dies das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz) vom 16. März 2005.

Nach diesem Gesetz koordiniert eine zentrale Stelle, die Stiftung „elektroaltgeräte register®“ mit Sitz in Fürth, alle Aktivitäten von Herstellern, Entsorgern und Kommunen, welche notwendig sind, um die Elektro- und Elektronikaltgeräte aus privaten Haushalten zu erfassen und dem Recycling bzw. der schadlosen Beseitigung zuzuführen.

Dazu zahlen alle Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten einen bestimmten Betrag an die Stiftung. Mit diesem Geld werden nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer die Geräte dann kostenfrei für den letzten Besitzer entsorgt.

Für die Rücknahme von Altgeräten ist es letztlich uninteressant, ob der Fernseher, der Kühlschrank oder die Waschmaschine vor oder nach dem Inkrafttreten des Gesetzes produziert oder verkauft wurde. Auch Geräte aus DDR-Produktion werden erfasst.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz haben private Haushalte in Dessau folgende Möglichkeiten ihre alten Elektrogeräte einschließlich aller zugehörigen Bauteile zu entsorgen:

1. Abholung der Altgeräte mittels Abholkarte für Elektro- und Elektronikschrott

Dabei ist der Abholtermin mit dem Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau abzustimmen (Tel.: 0340/2041572). Die angemeldeten Geräte sind dann bis 7.00 Uhr am Abholtag vor den Grundstücken bereitzustellen, ohne dass der öffentliche Verkehr beeinträchtigt wird. Die Entsorgungskarte wird dabei in das zu entsorgende Gerät gelegt. Ein Haushaltsgroßgerät pro Jahr und Einwohner kann ohne Zuzahlung so kostenlos entsorgt werden. Kleingeräte werden generell kostenlos abgeholt.

2. Abgabe der Altgeräte auf der Deponie Kochstedter Kreisstraße

Von Montag bis Freitag in der Zeit

von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr werden Altgeräte auf der Deponie Kochstedter Kreisstraße angenommen. In diesem Fall wird die Karte bei der Geräteabgabe ausgefüllt und abgegeben.

Entsorgungskarten erhalten Sie beim Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau in der Wasserwerkstraße 13 und auf der Deponie Kochstedter Kreisstraße. Eine Karte finden Sie auch auf der Rückseite des Abfallratgebers.

Folgende Elektro- und Elektronikgeräte können beispielsweise so abgegeben werden:

Haushaltgroßgeräte

Kühlschränke Elektr. Kochplatten
Gefriertruhen Mikrowellengeräte
Waschmaschinen Ventilatoren
Wäschertrockner Klimageräte
Geschirrspüler Elektr. Heizkörper
Elektrische Herde

Haushaltkleingeräte

Staubsauger Elektr. Messer
Bügeleisen Elektr. Zahnbürsten
Toaster Haartrockner
Friteusen Elektr. Rasierapparate
Elektrische Kaffeemühlen
Elektrische Uhren und Wecker
Teppichkehrmaschinen

Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik

Computer (einschließlich Maus, Bildschirm und Tastatur)

Drucker Taschen u. Tischrechner
Laptops Telefone
Notebooks Faxgeräte
Kopiergeräte Mobiltelefone
Elektrische Schreibmaschinen

Geräte der Unterhaltungselektronik

Radiogeräte Hi-Fi-Anlagen
Fernsehgeräte Verstärker
Videokameras Videorekorder
Elektrische Musikinstrumente

Beleuchtungskörper

Stabförmige Leuchtstofflampen
Entladungslampen
Kompaktleuchtstofflampen

Ausgenommen von der Entsorgung sind hier alle Arten von Glühlampen und Leuchten.

Sonstige elektrische und elektronische Geräte

Elektrische Bohrmaschinen
Elektrisches Spielzeug
Elektrowerkzeuge aller Art
Videospielekonsolen
Nähmaschinen Rauchmelder
Elektrorasensmäher
Elektrische Gartengeräte

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, dann können Sie sich gern an die Abfallberatung der Stadtpflege Dessau, Tel. 0340/50340015 wenden.



Auf dem Deponiegelände an der Kochstedter Kreisstraße befindet sich die Elektroaltgerätesammelstelle. Fotos: Stadtpflege

Anhalt 2007

Zahlreiche Medaillenträger am Start

(cs) Das 9. Internationale Leichtathletikmeeting „Anhalt 2007“ rückt unaufhaltsam näher: keine Woche ist es mehr hin, dass sich Athletinnen und Athleten aus aller Welt wiederholt ein Stelldichlein im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion geben werden.

Mitte Mai hatte die Verpflichtung der Wettkämpfer bereits konkrete Formen angenommen. Mehr als 180 Sportlerinnen und Sportler aus knapp 30 Nationen hatten zu dem Zeitpunkt ihr Kommen fest zugesagt. Neben so traditionellen Leichtathletik-Nationen wie beispielsweise Deutschland, USA und Russland sind auch Länder wie Peru, Brasilien, die Elfenbeinküste, Nigeria, Slowenien, Kanada oder Irland am 1. Juni beim Meeting an der Mulde vertreten.

Über den hohen Stellenwert des Meetings für Ostdeutschland herrscht kein Zweifel. Beredter Ausdruck dessen ist die Tatsache, dass unter den heimischen deutschen Athletinnen und Athleten viele Deutsche Meister aus 2006 und Hallenmeister aus 2007 mit von der Partie sind. Somit gehen die aktuellen Medaillenträger beim Meeting „Anhalt 2007“ an den Start. Darüber hinaus werden

mindestens 44 Olympia-, WM- bzw. EM-Medaillenträger mit vertreten sein und dem Wettkampfgeschehen den notwendigen Kick geben. Darunter so klanghafte Namen wie Tim Lobinger und Danny Ecker, die sich zum spektakulären Dreierduell im Stabhochsprung mit dem amtierenden Weltmeister Rens Blom aus den Niederlanden einfinden werden. Speerwerfer Sergej Makarow (Russland) fehlt ebenso wenig wie Diskuswerferin Franka Dietsch, amtierende Deutsche und Weltmeisterin. So sind sämtliche Disziplinen punktuell mit Weltklasseathleten besetzt - eine Massierung, wie es sie in der Form bisher nicht gab.

Bevor jedoch am 1. Juni um 18.30 Uhr das Meeting beginnt, dürfen sich die Kleinen bei freiem Eintritt zum großen Kindertagssportfest einfinden (ab 15.00 Uhr). Der Staffellauf der Schulen und das Finale von „Dessau sucht den Supersprinter“ runden das umfangreiche Vorprogramm im Weiteren ab.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 11 Euro (Tribüne), 6 Euro (Stehplatz) sowie 3 Euro (ermäßigt).

17. Dessauer Sportwoche vom 1.-18. Juni 2007

- 1. Juni, 18.30 Uhr** 9. Intern. Leichtathletikmeeting „ANHALT 2007“ im Paul-Greifzu-Stadion
- 15.00 - 18.00 Uhr** Großes Kindertagssportfest im Rahmen des Meetings ANHALT 2007 - Eintritt frei!
- 18.00 Uhr** Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Herren, 1. Runde
- 2./3. Juni** Norddeutsche Meisterschaften Mannschaften (Schüler A Tischtennis) in der Sporthalle Kochstedt
Norddeutsche Meisterschaften im Speedskating im Stadion
Handballturnier „Minis“ und Kindertagsfest auf dem Sportplatz Kühnau
- 4. Juni** Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Mixed, 1. Runde
- 6. Juni** 18. Fußball-Mini-WM im Stadion Tannengeger, Breitensportturnier mit ca. 50 Mannschaften, Finale unter Flutlicht
Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Senioren Ü 40, 1. Runde
- 7. Juni** 1. Dessauer Seniorensportfest im Stadion
- 8. Juni** Sportabzeichentag Dessauer Grundschulen im Stadion
- 9. Juni** Stolle-Cup - Freilufthandballturnier auf dem Sportplatz Kühnau
- 9./10. Juni** Karstadt-Beach-Volleyball-Cup auf dem Marktplatz
- 10. Juni** Fanturnier DRHV 2006 e.V.
- 11. Juni** Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Damen, 2. Runde
- 11./12. Juni** Fußball „Jugend trainiert für Olympia“, Regionalausscheid, im Stadion
- 11. Juni** Frauensportfest des Stadtsportbundes in der Sporthalle des Berufsschulzentrums
- 13. Juni** Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Herren, 2. Runde
- 14. Juni** Leichtathletik „Jugend trainiert für Olympia“ im Stadion
- 17. Juni** Bogenschießen DBSV Stern-Rekord-Turnier um den Pokal der Stadt Dessau, im Sportzentrum Friederikenplatz
Volleyball-Länderspiel der Männer, Deutschland - Spanien, European League, in der Anhalt Arena Dessau
- 18. Juni** Beach-Stadtmeisterschaft im Sportzentrum Kreuzberge, WK Mixed, 2. Runde
Änderungen vorbehalten!
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen. Teilnahmemeldungen an die Stadt Dessau, E-Mail: sportamt@dessau.de

TURNEN

Weltmeisterschafts- Qualifikation

Männer und Frauen

7. Juli 2007

14.00 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:

Turnier-Informationen:

Pressekontakt:

Amt für Kultur, Tourismus und Sport

DESSAU

SPORTSTADT DESSAU

VERBINDUNGEN - 15 Jahre Hochschule Anhalt (FH) am Standort Dessau

Im Sommersemester 1992 nahm die Fachhochschule Anhalt ihren Lehrbetrieb in Dessau auf. Die heutige Hochschule Anhalt (FH) hat ihren Standort zwischen dem Bauhaus und dem Westausgang des Bahnhofstunnels im Stadtteil Ziebigk. Mit der Festlegung des Campus auf ein ehemaliges innerstädtisches Kasernengelände hatten die Verantwortlichen einen lange Jahre unzugänglichen Bereich wieder für Bevölkerung und Besucher geöffnet. Was vorher für Stadt und Nachbarschaft als eine eher unfreundliche Blockade gewirkt haben mag, sollte nun für eine zukunftsweisende Entwicklung stehen. Mittlerweile stehen die Institutionen Hochschule Anhalt (FH) und Stiftung Bauhaus Dessau als unmittelbare Nachbarn in enger räumlicher und zunehmend auch praktischer Verbindung. Ihr gemeinsamer Standort Ziebigk dagegen liegt seit Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Anlage der Bahnlinie von Zentrum und Stadt getrennt. Auch ein inhaltliches Zusammenwirken über die Bahnlinie hinweg bietet noch vielfältige Potentiale.

Veranstaltungen im Vorfeld der Festwoche

... technische Entwicklungen verbinden sich mit der unserer gebauten Lebensumwelt ...
09.06., 9:30-18:00 Uhr, Symposium „Digital Cities“

Campus, Gebäude 08 (Bauhausstr. 5), Audimax (Raum 006)

Auf dieser Konferenz werden weltweit bekannte Theoretiker und Praktiker über die Einflüsse digitaler Technologien auf Gestaltung und Analyse von Städten referieren.

The conference looks at the impact of new digital technologies on the design and analysis of cities, bringing together some of the leading theorists and practitioners in the world. Die Konferenz-Sprache ist Englisch!

Veranstalter: Hochschule Anhalt (FH) & Deutscher Akademischer Austauschdienst
kein Teilnahmebeitrag, Registrierung erbeten bei: Fr. Merkel, 0340/51971518, P.Merkel@afg.hs-anhalt.de, weitere Informationen: www.dia-architecture.de

... eine Ausstellung in der „Ikone der Moderne“ stellt die Verbindung zu anderen Bauweisen dieser Zeit dar ...

11.06. – 15.07., Ausstellung „Holzbauten der Moderne“

Bauhaus, im Erdgeschoß des Nordflügel
Die Ausstellungstafeln zeigen innovative Holzbau-Konstruktionen der klassischen Moderne. An den Beispielen des Architekten Konrad Wachsmann und der Firma Christoph und Unmack wird die Entwicklung der damaligen industrialisierten Holzbauweise dargestellt.
Veranstalter: Hochschule Anhalt (FH) & Museum Niesky (Ausstellungs-Material)
kein Eintritt, zugänglich zu den regulären Öffnungszeiten (Mo-Fr 7:30-22:00, Sa/So -21:00 Uhr)

... im Facility Management verbinden sich Abläufe und Strategien von Gebäuden wie auch von Unternehmen...

14.06. 9:00-17:30 Uhr &

15.06. 8:30-16:30 Uhr, 2.FM - Wissenschaftsforum

Campus, Gebäude 08 (Bauhausstr. 5), Audimax (Raum 006)

Während der erste Tag des Wissenschafts-

forum des planungs- und baubegleitenden FM gewidmet ist, werden am zweiten Tag die strategischen Prozesse beleuchtet. Die Referate beleuchten die wissenschaftlichen Hintergründe von praktischen Fragestellungen bei mittelständischen wie industriellen Unternehmen.

Bereits im Vorfeld der 15-Jahres-Feierlichkeiten sollen mehrere Fachveranstaltungen Neugier auf die wissenschaftlich-fachlichen Inhalte unserer Hochschule machen.

Der Auftakt der Festwoche findet dann am Montag, 25. Juni, mit einer Präsentation und einer festlichen Open-Air-Feier im Zentrum Dessaus statt. In den folgenden Tagen bitten wir zu Vorträgen, Ausstellungen und Teilnahme am stu-

rum des planungs- und baubegleitenden FM gewidmet ist, werden am zweiten Tag die strategischen Prozesse beleuchtet. Die Referate beleuchten die wissenschaftlichen Hintergründe von praktischen Fragestellungen bei mittelständischen wie industriellen Unternehmen.

Veranstalter: Hochschule Anhalt (FH), Gripius-Institut e.V. in Koop. mit aimport.net gestaffelte Teilnahmebeiträge für beide Veranstaltungstage, baldige Anmeldung erbeten unter: wissenschaftsforum@afg.hs-anhalt.de, 0179/9439985, Fax 0340/51971520, Programme und weitere Informationen: www.afg.hs-anhalt.de/wf2/

... Geodaten-Informationssysteme dienen der Verbindung von Vermessung, Datenverarbeitung bis hin zu Marketing und Dienstleistung ...

15.06. 13:00-19:00 Uhr &

16.06. 9:00-15:00 Uhr, Abschlussveranstaltungen des Studententwettbewerbs „GIS-Kompass“

Campus, Gebäude 04 „Bill-Haus“ (Seminarplatz 2a)

In schriftlichen Beiträgen und mit Plakaten sowie mit Kurzvorträgen stellen Studierende verschiedener Fachbereiche die vielfältigen Aspekte und Möglichkeiten von GIS-Systemen dar. Das Themenspektrum umfasst dabei Geodaten, Statistik, Natur und Umwelt bis hin zu Gebäudedaten und Nutzung im Facility Management. Neben der Ausstellung von Wettbewerbsbeiträgen finden auch Firmenpräsentationen statt. Zum Abschluß des GIS-Kompass werden Preise für die besten Beiträge verliehen.

Veranstalter: Hochschule Anhalt in Koop. mit DVW Landesverein Sachsen-Anhalt e.V., Gesellschaft für Geoinformatik e.V. & VDV Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

kein Eintritt, Liste der Vorträge und weitere Informationen: www.gis-kompass.de
Webseite zu den Feierlichkeiten: <http://15-campusdessau.design.hs-anhalt.de>

Festwoche „Verbindungen“

... Reisen wie Bücher bilden und verbinden uns mit anderen Orten und Kulturen ...

Montag, 25.06.2007

14:00 Uhr, Anhaltische Landesbücherei

dentischen Leben interessiertes und jugendliches Publikum auf den Campus. Andere Aktionen sollen sich aber auch an weiteren Orten der Stadt ereignen. Mit Vorträgen, Ausstellungen, Sport-Wett-

kämpfen, wie auch dem Höhepunkt „Schneeschuh-Cup“ und natürlich einer großen Party, findet die Festwoche am Samstag, 30. Juni, auf dem Hochschulgelände ihren Abschluss.



Rund um den Dessauer Seminarplatz hat sich viel verändert. Die Bauten der Hochschule Anhalt präsentieren sich heute als schmuckes Ensemble.

Foto: Schlecht-Pesé

(Hauptbibliothek), Zerbster Straße 10
Ausstellungseröffnung „Zeichenexkursionen“ mit Prof. Angelika & Dr. Bodo Brzoska
19.00 Uhr, Palais Dietrich (Wissenschaftliche Bibliothek), Zerbster Straße 35
festliche Auftaktveranstaltung der Festwoche zum 15-jährigen Bestehen der Hochschule Anhalt (FH) am Standort Dessau
... Strukturen in Raum und Zeit stellen eine Verbindung vom Kleinsten bis zum Größten dar ...

Dienstag, 26.06.2007

18:30 Uhr, Campus, Gebäude 04 „Bill-Haus“ (Seminarplatz 2a), Saal 114

Krause-Lectures: Architectures of spacetime - unfolding of structural intelligence
In seiner Vorlesung berichtet der in Dessau lehrende Professor für Designtheorie über die Problematik der Modellierung von Transformationsprozessen. Beispielhaft werden die mit Nobelpreisen ausgezeichneten molekularen Modelle von Virus-Kapsiden und Kohlenstoff-60-Fullerenen in Verbindung mit dem menschlichen Maßstab gesetzt.

Der Vortrag wird in Englisch gehalten!
ab 21:00 Uhr Grillenabend & Open-Air-Kino der AG Film

... unsere Fachvortrags-Reihen verbinden die Dessauer Lehre mit Wissen von andermorts
Mittwoch, 27.06.2007

17:00 Uhr, Campus, Gebäude 04 „Bill-Haus“ (Seminarplatz 2a), Saal 114

Forum Dessau: Christian Löwe / Umweltbundesamt

Mit der Fragestellung „Design - Potenziale für eine Kultur der Nachhaltigkeit?“ werden Möglichkeiten der Schonung von Umwelt und natürlichen Ressourcen im Bezug auf Produktentwicklung und Konsum dargestellt. Die Perspektive reicht dabei bis auf die internationale Ebene.

18:30 Uhr, Campus, Gebäude 08

(Bauhausstr. 5), Audimax (Raum 006)
Dessauer Gespräche: Dagmar Just / Berlin

In den Dessauer Gesprächen wird an diesem Abend die Berliner Architektin Dagmar Just ihren Werkbericht „Auf der Suche nach der Täuschung. Für blaue Interpretation.“ halten. Danach bleibt Zeit für einen Meinungsaus-

tausch und Fragen unter den Anwesenden. Weitere Gelegenheit zur Unterhaltung bieten nach dem Vortragsbesuch Buffet und Getränke-Ausschank der Fachschaften.

... ein einfacher Abend im studentischen Leben kann menschliche Verbindungen begründen ...

Donnerstag, 28.06.2007

ab 21:00 Uhr Grillenabend & Open-Air-Kino der AG Film an der Campus-Strandbar
... im Stadtpark wie dem Campusleben wollen sich Kulturen und Generationen verbinden ...

Freitag, 29.06.2007

10:00-13:00 Uhr, Stadtpark, Teehäuschen
Zwischenpräsentation des Städtebau-Projekt zum Stadtpark mit Prof. Dr. Andrea Haase
Wenn sich Gelegenheit bietet, stellt die Hochschule gerne ihr Wissen und ihre Arbeit in die Dienste der Stadt und unterstützt Gestaltungsprozesse. Bei den aktuellen Planungen zum Stadtpark bringen auch Studierende ihre Ideen und Vorschläge ein.

ab 20:00 Uhr Party des Studenten-Cafe „blueorange“ an der Campus-Strandbar

... unser Campusfest bietet die Verbindung vielfältigster Aktionen zu einer grossen Feier

Samstag, 30.06.2007

ab 13:00 Uhr, Abschlussfest auf dem Campus der Hochschule Anhalt (FH)

Das Geschehen auf dem Campus beginnt an diesem Tag mit einem Volleyball-Turnier im Freien, bei dem nicht nur Studierende teilnehmen. Und schon bald darauf beginnt mit dem „Schneeschuh Cup“ das Highlight des Tages. In diesem und dem letzten Semester haben Studierende als Gruppenübung Kanus gebaut, mit denen auf dem Campus ein Bootrennen stattfinden wird!

Wer nach den sportlichen Aufregungen andere Ablenkungen sucht, kann auf kurzen Vorträgen unserer Professoren Inhalte ihrer Lehre kennenlernen oder in den Ausstellungen studentische Arbeiten & Projekte der letzten Jahre betrachten. Mit ein bisschen Aufmerksamkeit und Glück gewinnen Sie vielleicht sogar einen Preis bei der Verlosung künftiger Übungen.

ab 21:00 Uhr Open-Air-Party auf dem Campus



Kompetente Beratung vom Fachmann

Aus Neu mach Alt und wohnlich

Mit einem modernen Verfahren wird die Optik eines antiken Holzfußbodens erzielt

(djd). Lifestyle-Lounges und trendige Nobel-Boutiquen haben ihn längst entdeckt: den Charme eines alten, dunklen und individuellen Holzfußbodens. Die Kraft und Ausstrahlung des sinnlichen Naturmaterials sind der Stoff, aus dem zeitgemäße Wohnräume gemacht werden. Nun lässt sich jedes Haus und jede Wohnung mit einem solchen charakterstarken Belag schmücken: Denn moderne Veredelungsverfahren (Näheres unter www.pinus.de) ermöglichen es, die spezielle Optik eines antiken Holzfußbodens nachzuempfinden. Der Werkstoff wird durch eine spezielle thermische Behandlung einem beschleunigten Alterungsprozess unterzogen.

Schwind- und Quellverhalten sind somit von vornherein reduziert. Die besondere Breite (246 mm) der dunklen Dielen und die unterschiedliche Maserung sowie besonders ausgeprägte Äste und Macken garantieren dem Fußboden die unverwechselbare Alt-Optik. Schnell stellt sich dann heraus, dass die natürliche Wärme und Elastizität eines Holz-Thermo-Fußbodens unter den Fußsohlen geradezu magisch dazu beiträgt, dass man sich wohlfühlt. In Kombination mit den Naturmaterialien Stein und Glas schafft der Chalet-Fußboden "Antik" deshalb ein einladendes, individuelles und harmonisches Zuhause.



Ihr Fachmann für Haus und Hof

- Pflasterverlegung in Splitt in vielen Farben und Mustern ab 30,00 €/m²
- Hauswandtrockenlegungen
- Baureparaturen aller Art rund um Haus und Garten
- Zäune (Maschendraht-, Industriezaun und andere Sorten)

Randolf Thiel
Maurermeister

Dorfstraße 13 -
06869 Wahlsdorf

Tel. 03 49 03/3 00 12
Fax 03 49 03/6 41 26

2598/10-21-07

Metallbau - Heizung - Sanitär - Schlüsseldienst



- Türen, Tore, Geländer u. Zäune
- Edelstahlverarbeitung
- Sicherheitsanlagen
- Heizung + Sanitärinstallation
- Wartungen und Reparaturen

Kai Timmermann
Oststraße 6 · 06785 Oranienbaum
Tel.: (03 49 04) 2 06 56 · Fax: 2 81 61
Mobil: (01 71) 9 50 75 14

2598/10-21-07

Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

VELUX
GESCHÜTTERT BETRIEB
Qualität von Meisterhand

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28 **06842 Dessau**
Post: Peterholzhang 9a **06849 Dessau**
Tel. 0340/8 54 63 10 Fax 0340/8 54 63 30
Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

2598/10-21-07

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik

Wir bauen Ihr Schwimmbad von A bis Z

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00- 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Saalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

2598/10-21-07

Dipl.-Ing. F. Breitenbach & Partner GmbH

Ausstattung von Kindergärten, Schulen und Objekten

- Schulausstattungen
- Wandtafelanlagen und -service
- Lern- und Lehrmittel, Schulbücher
- Büro- und Spezialmöbel
- Audio-visuelle Einrichtungen
- Spiele aller Art für innen und außen

Im Dienste des Kunden
18 Jahre

06844 DESSAU
Alexandrastraße 26
Telefon: 03 40 / 2 20 61 49
03 40 / 2 20 61 50
Telefon/Fax: 03 40/21 52 08
www.bp-dessau.de
e-mail: info@bp-dessau.de

2598/10-21-07



4. Leopoldsfest und 12. Stadtschützenfest 29.06. - 01.07.2007

Dessau-Roßlau Die Residenzstadt feiert

Programmhöhepunkte

Freitag, 29.06.2007:

Eröffnung historischer Markt
Eröffnung Biwak der historischen Vereine
Festakt in der Marienkirche
Konzert mit "Double Stomp" (Blues)
Konzert mit "Network" (Oldies 70er/80er)
Konzert CCR-Cover Band

Samstag, 30.06.2007:

Vielfältige Programme auf zwei Bühnen
Schießen um den Leopoldspokal
MZ-Entenrennen auf der Mulde
Schlagerparty mit Silke & Dirk Spielberg
Auftritt von Marc Phillip
Großer Historischer Zapfenstreich
Rock- und Pop-Konzert mit "SIX"
Großes Höhenfeuerwerk

Sonntag, 01.07.2007:

Vielfältige Programme auf zwei Bühnen
Historischer Umzug durch die Innenstadt
Konzert der Jugend-Big-Band Anhalt
Historische Modenschau
Frisuren im Wandel der Zeit

Rodleben wird 700 Jahre

Rodleben bewegt sich

Rodeleve, so nannte man das keine Örtchen an der Elbe, das wohl eher zufällig 1307 im Lehnbuch des Grafen Albrecht I. erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Im 30-jährigen Krieg Schauplatz der Schlacht um die Roßlauer Brücke zwischen den Truppen Wallensteins und Ernst v. Mansfeld', zerstört und wieder aufgebaut, entwickelte sich - dann nun schon Rodleben - um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert bis zum heutigen Tag zu einem bedeutenden Industriestandort in der Region.

Am 01. Januar 2005 - so entschieden 84,83 % der Gallier aus Sachsen-Anhalt - wechselte Rodleben mit knapp 100 Gewerbeansiedlungen

und 1.623 Einwohnern als neuer Ortsteil in die kreisfreie Stadt Dessau.

700 Jahr Rodleben - ein Jahrestag mit dem Grund zum Feiern. In der Festwoche vom 01 Juni bis 10. Juni 2007 wird allen Einwohnern und Gästen ein dem Anlass entsprechendes umfang- und abwechslungsreiches Programm geboten.

Von der Spendenaktion „UNICEF macht Schule“ über Open-Air-Konzerte, Laser-Show, Feuerwerk, Open-Air-Kino und vielem anderem mehr bis hin zum Höhepunkt, dem Festumzug am 10. Juni 2007. Hier werden die Einwohner, Gewerbetreibenden und Vereine sich und die Geschichte ihres Ortes präsentieren.

700 JAHRE RODLEBEN

1307 - 2007

FESTPROGRAMM ZUR 700-JAHRFEIER

vom 01. bis 10. Juni 2007

700 Jahre Rodleben	01.06.2007 Freitag	9:00 - 11:30 Festplatz	Kinderparty mit Andy
	Kindertag	11:00 - 17:00 Festplatz	Komik und Entertainment für Kinder Spiel und Spaß für Kinder mit „Emma Event“ „Großes Kinder und Familienfest“ Musik und Entertainment mit „Ecki“
	13:00 Festplatz	14:30 - 16:30 Festplatz	Puppentheater „Die drei kleinen Schweinchen.“ Ponyreiten
	17:00 Gemeindezentrum	Spendenaktion „UNICEF macht Schule“ Kinder spielen für Kinder „Hänsel und Gretel“ Grundschule Rodleben und Büroer Streichhölzer Einlaß: 16:30 Uhr	
19:00 - 1:00 Festplatz	22:30 Festplatz	Eröffnung der Festwoche mit der Show Band „Show Mama“ Lasershows	
02.06.2007 Samstag	10:00 auf Vereinsgelände	Flugschau des Modell-Flugclubs Rodleben e.V. auf dem Vereinsgelände (Shuttelbus vom und zum Festplatz) Landesmeisterschaft der Jungzüchter des Zuchtbezirktes Sachsen-Anhalt des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.	
10:00 Koppel bei ALDI	10:00 Festplatz	Tupperware – Tag der offenen Tür Spiel und Spaß für Kinder mit „Emma Event“ „Sportfest und Motorbuggybahn“	
13:00 - 19:00 Festplatz	Musik und Entertainment mit „Ecki“		
16:00 - 18:00 Festzelt	Modenschau mit Modetrübe Peters und Modexpress No. 1		
19:00 Festzelt	Pfingstgelage im Festzelt mit „Roadrunners“ und „Männer-Dance-Cooperation PSV 90 e.V.“		
03.06.2007 Sonntag	9:30 Festplatz	Gottesdienst im Festzelt Spiel und Spaß für Kinder mit „Emma Event“ „Es war einmal im Märchenland.“	
11:00 - 17:00 Festplatz	Preisskat im „Heidekrug“ und Pokerturnier im „Haus Elbeland“		
11:00 - 14:00 Festplatz	Blasmusik mit den „Roßbacher Musikanten“		
14:30 - 16:00 Festzelt	„Sacher Trio“ zu Rodlebens längster Kaffeezeit		
16:00 - 19:00 Festplatz	Programm der KITA „Sonnenkäfer“ und der Grundschule Rodleben anschließend Musik und Entertainment mit „Ecki“		
19:00 Festzelt	Mulde-Jazz-Buben „Jazz & Poesie“		
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Änderungen vorbehalten.			

Es ist soweit !

Festwoche

01.06. - 10.06.2007

In Rodleben was erleben !

700 JAHRE RODLEBEN

1307 - 2007

FESTPROGRAMM ZUR 700-JAHRFEIER

vom 01. bis 10. Juni 2007

700 Jahre Rodleben	04.06.2007 Montag	18:00 - 21:00 Festplatz	Musik und Entertainment mit „Ecki“	
	21:00 Festzelt	Open-Air-Kino „007 James Bond - Casino Royal“		
	05.06.2007 Dienstag	17:00	Rodlebener Bowlingmeisterschaft im Bowlingcenter Rodleben	
	06.06.2007 Mittwoch	15:00 Gemeindezentrum	Buchlesung Fr. Gerdung „Heiteres und Besinnliches“	
16:00 Gemeindezentrum	Geschichten und Bilder aus der guten alten Zeit - Diavortrag „Kennst Du Dein Rodleben?“			
17:00	Rodlebener Bowlingmeisterschaft im Bowlingcenter Rodleben			
07.06.2007 Donnerstag	18:00 - 20:00 Festplatz	Musik und Entertainment mit „Ecki“		
20:00 Festplatz	Power – Jazz mit der „Jugendbigband Anhalt“			
08.06.2007 Freitag	18:00 Festplatz	Chorsingen Gesangsverein Rodleben e.V.; Schlesischer Heimat- und Freundeskreis; Gemeindechor Luko; Volkschor Steutz e.V. mit Mandolinengruppe		
20:00 Festzelt	Tanz im Festzelt mit DJ Marco			
22:00 Festzelt	DJ Ötzi - Double			
09.06.2007 Samstag	10:00 - 18:00 Festplatz	Spiel und Spaß für Kinder mit „Emma Event“ „Im Land der Cowboys und Indianer.“		
10:00 Festplatz	Bauernmarkt mit Kutschfahrten und prägen des Erinnerungstalers			
10:00 - 18:00 Festplatz	Showprogramm „Radio Brocken“			
17:00 - 20:00 Festplatz	Musik und Entertainment mit „Ecki“			
20:00 Festplatz	Großes Abschlussfest mit der Kultband „Tänztentee“ und Höhenfeuerwerk			
10.06.2007 Sonntag	13:00	Festumzug „Rodleben bewegt sich...“ Kohlhofweg, Hauptstraße, Roßlauer Straße, Festplatz		
15:00 - 17:00 Festzelt	Silke und Dirk			
17:00 Festzelt	Preisverleihung zum Wettbewerb „schönstes geschmücktes Haus“, zum Wissensquiz und zur Bowlingmeisterschaft			
17:00 - 19:00 Festplatz	Musik und Entertainment mit „Ecki“ zum Ausklang			



ZEIT IST GELD!
Wir **verteilen** Ihre **Prospekte** für Sie.

Anruf genügt! Tel. 0 35 35.4 89-0





Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 26. Mai 2007 · Ausgabe 6/2007 · 15. Jahrgang

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 16.05.2007

- 7.1. Haftungsverzichtserklärung
- 7.2. Maßnahmebeschluss zur Durchführung einer Investition zur Ersatzbeschaffung eines Magnetresonanztomografen (MRT) für die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie und Nuklearmedizin und zur Entnahme der Mittel zur Finanzierung des MRT aus der Rücklage für nicht geförderte Investitionen des SKD
- 7.3. Neubau der Bahnhofstraße im Zuge der Ortsdurchfahrt der künftigen Bundesstraße 184n in der kreisfreien Stadt Dessau
- Maßnahmebeschluss -
- 7.4. Sanierung und Umbau Astronomische Station „Samuel Heinrich Schwabe“ des „Walter-Gropius-Gymnasiums“, Peterholzstr. 58, in 06849 Dessau.
- 7.5. Satzung der Stadt Dessau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)
- 7.6. Wappen der künftigen Stadt Dessau-Roßlau
- 7.7. Farben und Flagge der künftigen Stadt Dessau-Roßlau
- 7.8. Durchführung einer kommunalen Bürgerumfrage in Dessau im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II
- 7.9. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 130 „Industrie- und Gewerbegebiet Gärungschemie“, 1. Änderung

Satzung zum Schutz und zur Pflege des Baum- und Heckenbestandes der Stadt Dessau (Baumschutzsatzung)

Die Stadt Dessau hat auf der Grundlage des §§ 6, 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. 1993, 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2005 (GVBl. LSA 2005, 808) in Verbindung mit §§ 29 (1) Nr. 3, 35 und 39 (3) Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatschG LSA) vom 23. Juli 2004 (GVBl. 41/2004) in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. April 2007 folgende Satzung beschlossen.

Präambel

Das Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ermächtigt die Gemeinden, Teile von Natur und Landschaft, die zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie zur Belebung und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes erforderlich sind, unter Schutz zu stellen. Zu diesen Landschaftsbestandteilen gehören insbesondere auch Bäume und Hecken.

Die Baumschutzsatzung soll den Baumbestand und den Bestand der anderen Schutzobjekte im Gebiet von Dessau gewährleisten und ungenehmigte, unkontrollierte Eingriffe weitestgehend vermeiden. Sie wird als Rechtsinstrument betrachtet, das den Bürgern einen ökologisch motivierten Handlungsrahmen bieten kann. Die Baumschutzsatzung ist auch als Beratungsinstrument gedacht. Die Begutachtungen erfolgen unter anderem unter dem Gesichtspunkt einer ökologisch sinnvollen Gestaltung von Flächen mit Bäumen und sonstigen Schutzobjekten. Dabei wird angestrebt, alle beeinflussenden Faktoren (z. B. Arten, Standort) bei der Entscheidung mit zu berücksichtigen.

§ 1 Schutzzwecke

(1) Der Baum- und Heckenbestand im Gebiet der Stadt Dessau trägt zur Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner bei und dient dem Natur- und Umweltschutz.

(2) Zweck dieser Satzung ist der Schutz, die Pflege und Entwicklung von Bäumen und Hecken sowie die Abwehr schädigender Einwirkungen auf den Bestand im Stadtgebiet Dessau, um die

- Funktions- und Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu sichern
- das Orts- und Landschaftsbild zu beleben, zu pflegen, zu gestalten und zu gliedern
- einen artenreichen Baumbestand und den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten

- die Minderung schädlicher Umwelteinwirkungen auf Mensch, Tier und Vegetation zu erreichen
- die Erhaltung der Zonen für Ruhe und Erholung zu garantieren
- das Graben- und Gewässersystem aufzuwerten, zu sichern und zu erhalten.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

(1) Die Satzung regelt den Schutz des Baum- und Heckenbestandes der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Baugesetzbuch, einschließlich der Friedhöfe und öffentlicher Grünflächen sowie im Geltungsbereich von Bebauungsplänen der Stadt Dessau, unabhängig von Eigentumsformen. Diese Satzung gilt auch für alle übrigen Gebiete, solange und soweit die Natur-schutzbehörde keine Anordnung trifft.

(2) Diese Satzung gilt nicht

- a) in Wäldern
- b) bei erwerbsmäßig genutzten Baumbeständen insbesondere in Baumschulen, Obstbaubetrieben und Gärtnereien
- c) in Naturschutzgebieten
- d) bei Naturdenkmälern
- e) bei Rekultivierungs-, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in Garten- und Parkanlagen, die als Denkmale ausgewiesen sind.

§ 3 Sachlicher Geltungsbereich

(1) Geschützte Bäume und Hecken, im nachfolgenden Schutzobjekte genannt, im Sinn dieser Satzung sind

- a) alle Laub- und Nadelholzarten, einschließlich Esskastanie, Zier- und Wildobst mit einem Stammumfang von 45 cm (Stammdurchmesser von über 15 cm), gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden sowie ihre Schutzeinrichtungen. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, so ist der Stammumfang unmittelbar unter dem Kronenansatz maßgebend. Bei mehrstämmigen Bäumen wird die Summe der Stammumfänge zu Grunde gelegt. Zu den geschützten Bäumen gehören auch Walnussbäume an Straßen und in der freien Landschaft.
- b) Einzelbäume und Baumgruppen ohne begrenzenden Stammumfang, die aufgrund ihres geringen Zuwachses den geforderten Mindeststammumfang erst in einem hohen Alter erreichen, z. B. Gemeine Eibe (*Taxus baccata*), Gemeiner Wachholder (*Juniperus communis*), Rotdorn (*Crataegus laevigata*, 'Paul's Scarlet'), Magnolie (*Magnolia Spez.*), Stechpalme (*Ilex aquifolium*), Buchsbaum (*Buxus sempervirens*);
- c) alle Großsträucher mit einer Mindesthöhe von 3 m;
- d) alle Hecken und heckenartigen Begrenzungen mit einer Mindestlänge von 10 m und einer Höhe von über 1,50 m; als Hecken und heckenartige Begrenzungen gelten überwiegend in Zeilenform gewachsene ungeschnittene Gehölzstreifen;
- e) hochstämmige Obstbäume mit einer Mindeststammhöhe von 180 cm, gilt nicht in Klein- und Hausgärten.

(2) Die Satzung gilt für alle Bäume, unabhängig vom Stammumfang, die aus landespflegerischen und stadtgestalterischen Gründen oder im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen gemäß § 8 dieser Satzung oder auf Grund anderer Rechtsvorschriften gepflanzt wurden.

§ 4 Verbotene Handlungen

(1) Im Geltungsbereich dieser Satzung ist es verboten, Schutzobjekte sowie Teile von ihnen und deren Schutzeinrichtungen

- a) zu entfernen, insbesondere zu fällen, abzuschneiden, abzubrechen oder zu entwurzeln,
- b) zu zerstören oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Schutzobjekte führen,
- c) zu beschädigen oder in ihrem Weiterbestand zu beeinträchtigen, insbesondere den Wurzelbereich (Bodenfläche unter der Baumkrone), den Stamm, die Krone zu schädigen durch
 - Befestigung oder Verdichtung der umliegenden Fläche (mindestens 2 x 2 m) mit einer wasser- und luftundurchlässigen Decke,
 - Ausschachtungen, Aufschüttungen oder Abgrabungen,
 - das Abstellen von Kraftfahrzeugen aller Art oder Arbeitsgeräten und Ablagerungen von Baumaterialien,



- das Austretenlassen von schädlichen Gasen oder anderen schädlichen Stoffen aus Leitungen,
 - das Lagern, Ausschütten oder Ausgießen von Salzen, Ölen, Laugen, Farben oder Abwassern,
 - das Anlegen offener Feuer,
 - die Anwendung von Unkrautvernichtungsmitteln (Herbizide), soweit sie nicht für die Anwendung unter Gehölzen zugelassen sind,
 - das Ausbringen von Streusalz auf fahrbahnbegleitenden Grünstreifen,
 - das Ablagern von Straßenschmutz und sonstigen Unrat auf fahrbahnbegleitenden Grünstreifen,
 - das Anbringen von Gegenständen wie Schildern, Fahnen, Annoncen, Werbetafeln und ähnlichem,
 - die Veränderung der abiotischen Merkmale des Schutzobjektstandortes (Luft, Licht, Oberflächen-, Grundwasser).
- (2) Während der Vogelbrutzeit, vom 15. März bis 31. August, sind Baumfällungen nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde.
- (3) Im Geltungsbereich dieser Satzung ist es verboten, Schutzeinrichtungen für Schutzobjekte
- a) zu zerstören oder zu entfernen,
 - b) ohne Genehmigung mit Gegenständen jeglicher Art, insbesondere Werbetafeln u. ä. Schildern zu versehen.
- (4) Nicht unter die verbotenen Handlungen des Absatzes 1 fällt die Durchführung fachgerechter Maßnahmen nach „Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Baumpflege und Baumsanierung“ (ZTV Baumpflege) in der jeweilig gültigen Fassung zur
- Herstellung von Lichtraumprofilen im öffentlichen Verkehrsraum,
 - Pflege und Erhaltung von Schutzobjekten (notwendigen Schnittmaßnahmen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich).
- (5) Von den Verboten ausgenommen sind unaufschiebbare zur Gefahrenabwendung für Personen oder Sachen im Sinne des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA). Das zuständige Amt der Stadt Dessau ist über die durchzuführenden Maßnahmen unverzüglich zu informieren. Es entscheidet auch über eine Ersatzpflanzung nach § 8.

§ 5 Anordnung von Maßnahmen

- (1) Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von Grundstücken sind im Sinne dieser Satzung verpflichtet, die auf den Grundstücken vorhandenen Schutzobjekte zu erhalten und vor schädigenden Einwirkungen zu schützen.
- (2) Die Stadt Dessau kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen bestimmte Maßnahmen zur Erhaltung und zum Schutz von gefährdeten Schutzobjekten trifft.
- (3) Die Stadt Dessau kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Schutzobjekten, die in den öffentlichen Bereich hineinragen, bestimmte Pflegemaßnahmen im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht durchführt. Kommt der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte dieser Anordnung in einer angemessenen Frist nicht nach, kann die Stadt Dessau oder von ihr Beauftragte diese Pflegemaßnahmen nach rechtzeitiger Ankündigung durchführen. Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte hat für die Kosten aufzukommen.

§ 6 Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Ausnahmen zu den Verboten des § 4 sind zu gestatten, wenn
- a) der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes aufgrund von anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts verpflichtet ist, Schutzobjekte zu entfernen oder ihren Aufbau wesentlich zu verändern,
 - b) von Schutzobjekten Gefahren für Personen oder Sachen von bedeutendem Wert ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden können,
 - c) Schutzobjekte krank sind und die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist,
 - d) Schutzobjekte abgestorben sind,
 - e) die Beseitigung von Schutzobjekten im öffentlichen Interesse notwendig wird,
 - f) eine Erneuerung der Schutzobjekte erforderlich ist,
 - g) die Schutzobjekte die Einwirkung von Licht und Sonne auf benachbarte Gebäude unzumutbar beeinträchtigen. Eine unzumutbare Beeinträchtigung liegt insbesondere dann vor, wenn Fenster so beschattet werden, dass dahinterlie-

- gende Wohnräume während des Tages nur mit künstlichem Licht benutzt werden können. Die Erlaubnisvoraussetzung ist vom Antragsteller nachzuweisen.
- h) bei Fließgewässern ein schadloser Wasserabfluss nicht mehr möglich ist.
- (2) Von den Verboten des § 4 können im Einzelfall Befreiungen erteilt werden, wenn die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall
- zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den Belangen des Naturschutzes oder der Landschaftspflege zu vereinbaren ist,
 - zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde oder
 - überwiegende Gründe des Wohles der Allgemeinheit die Befreiung erfordern.

§ 7 Genehmigungsverfahren für Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Anträge zur Genehmigung von Ausnahmen und Befreiungen sind durch die Eigentümer, Nutzungsberechtigten oder Bevollmächtigten schriftlich beim zuständigen Amt der Stadt Dessau einzureichen.
- (2) Die Anträge sind zu begründen. Sie haben Angaben zum Standort, Art, Stammdurchmesser bzw. Stammumfang und zu den grundstücksbezogenen Eigentumsverhältnissen, der Schutzobjekte zu enthalten. Das zuständige Amt kann die Vorlage weiterer Unterlagen fordern.
- (3) Zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen können vom zuständigen Amt weitere Sachverständige und Ämter hinzugezogen werden. Bei Schutzobjekten im Bereich ausgewiesener Kultur- und Baudenkmäler ist das Einvernehmen mit der unteren Denkmalschutzbehörde herzustellen.
- (4) Die Ausnahmegenehmigung wird schriftlich erteilt. Sie verliert nach einem Jahr ihre Gültigkeit.
- (5) Die Ausnahmegenehmigung ist nicht kostenpflichtig.

§ 8 Ersatzpflanzungen

- (1) Sind Genehmigungen mit der Auflage zur Ersatzpflanzung verbunden, so haben die Beteiligten auf ihre Kosten für jedes entfernte Schutzobjekt Ersatzpflanzungen durchzuführen. Der Wert der zu entfernenden Bäume und Gehölze wird nach der in der Anlage befindlichen einheitlichen Berechnungsgrundlage ermittelt.
- (2) Die Standorte, Arten, Qualitäten (z. B. Stammumfang) und der Erfüllungstermin von Ersatzpflanzungen werden vom zuständigen Amt der Stadt Dessau festgelegt.
- (3) Die Ersatzpflanzung ist fachgerecht vorzubereiten und durchzuführen. Sie ist dem zuständigen Amt der Stadt Dessau schriftlich mitzuteilen.
- (4) Die Ersatzpflanzung gilt dann als erfüllt, wenn Bäume nach Ablauf von 3 Jahren und sonstige Schutzobjekte nach Ablauf von 1 Jahr zu Beginn der folgenden Vegetationsperiode angewachsen sind. Ist dies nicht der Fall, ist die Ersatzpflanzung zu wiederholen.
- (5) Als Ersatz kann auf Antrag auch die Umpflanzung vorgenommen werden. Die in § 8 (4) festgelegte Frist für Bäume beträgt in diesem Fall 3 Jahre.
- (6) Sind Ersatzpflanzungen nach § 8 (1) ganz oder teilweise nicht möglich, so ist eine Ausgleichszahlung in Höhe des Pflanzwertes (Pflanzware und Pflanzung) zu leisten. Der Anspruch entsteht mit der Festsetzung der Ausgleichszahlung. Die Fälligkeit wird im Bescheid geregelt. Die Ausgleichszahlungen sind auf ein Konto der Stadt Dessau einzuzahlen. Sie werden zweckgebunden für die Neupflanzung von Bäumen und Gehölzen im Geltungsbereich dieser Satzung verwendet.

§ 9 Betreten von Grundstücken

- (1) Die Beauftragten des zuständigen Amtes sind berechtigt, zum Zweck der Durchsetzung dieser Satzung Grundstücke mit Zustimmung der Eigentümer, Nutzungsberechtigten oder Bevollmächtigten zu betreten und die im Rahmen dieser Satzung erforderlichen Untersuchungen und Ermittlungen durchzuführen. Eine Vorankündigung ist notwendig.
- (2) Bei Gefahrensituationen im Sinne des SOG LSA kann auf eine Vorankündigung und Zustimmung verzichtet werden.

§ 10 Gehölzschutz im Baugenehmigungsverfahren

- (1) Wird für ein Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung eine Bauvoranfrage gestellt oder eine Baugenehmigung gemäß Bauvorlagenverordnung (Bau-VorVO) beantragt, bei deren Verwirklichung Schutzobjekte entfernt, zerstört oder beschädigt werden sollen, ist dies der baugenehmigenden Behörde schriftlich mitzuteilen.
- (2) Die Schutzobjekte sind in einem Lageplan 1 : 500, unter Angabe der Art, des Stamm- und Kronendurchmessers bzw. der Höhe (Gehölze) und der Länge



(Hecken und heckenartige Begrenzungen) einzutragen (siehe Anlage). Der Lageplan hat ferner Angaben zu dem Bauvorhaben im Grundriss (Gebäude, Verkehrsfläche, Versorgungsleistungen u. a.) und zu den Baustelleneinrichtungen (Baugruben, Baustellen u. a.) zu enthalten.

(3) Die Anträge, verbotene Handlungen nach § 4 (1) an Schutzobjekten vorzunehmen, sind vor Baubeginn an das zuständige Amt der Stadt Dessau zu richten. Es können Festlegungen zum Erhalt von Schutzobjekten getroffen und Auflagen zu Ersatzpflanzungen erteilt werden.

§ 11 Folgebeseitigung

(1) Werden von Eigentümern oder Nutzungsberechtigten insbesondere Pächter oder Verwalter Objekte gemäß § 4 (1) a) und b) ohne Genehmigung entfernt oder zerstört, so hat der Eigentümer oder der Nutzungsberechtigte für jedes entfernte oder zerstörte Schutzobjekt eine Ersatzpflanzung bzw. Ausgleichszahlung entsprechend § 8 zu leisten.

(2) Wurden vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten eines Grundstücks mit Schutzobjekten entgegen den verbotenen Handlungen des § 4 (1) c) Schutzobjekte beschädigt oder wird ihr Aufbau wesentlich verändert, so hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte die Schäden zu beseitigen oder zu mindern. Ist dies nicht möglich, ist eine Ersatzpflanzung bzw. Ausgleichszahlung nach § 8 vorzunehmen.

(3) Hat ein Dritter Schutzobjekte ohne Berechtigung entfernt, zerstört oder beschädigt, so haftet dieser für die Schäden. Zivilrechtliche Ansprüche bleiben davon unberührt.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 6 (7) der Gemeindeordnung und des § 65 (1) Nr. 6 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich

oder fahrlässig

- a) entgegen der Verbote des § 4 und ohne Genehmigung nach § 6 Schutzobjekte oder Teile von ihnen beseitigt, zerstört, beschädigt, abschneidet oder auf sonstige Weise in ihrem Weiterbestand beeinträchtigt
- b) der Anzeigepflicht gemäß § 4 (4) nicht nachkommt
- c) die Anordnungen gemäß § 5 (2) und (3) nicht duldet
- d) Baumschutzeinrichtungen entgegen § 4 (2) zerstört, entfernt oder Gegenstände jeglicher Art ohne Genehmigung an ihnen anbringt
- e) dem § 9 zuwiderhandelt
- f) seinen Verpflichtungen gemäß §§ 8, 10 und 11 nicht nachkommt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 6 (7) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt mit einer Geldbuße bis zu 2.500 EUR und gemäß § 65 (2) Nr. 2 des Landesnaturschutzgesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

(3) Die Zahlung einer Geldbuße befreit nicht von den Verpflichtungen gemäß §§ 8 und 11 dieser Satzung.

§ 13 Inkrafttreten

(1) Diese Baumschutzsatzung tritt am 30.06.2007 in Kraft.
Dessau, den 21.05.2007

Karl Gröger
Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt

Anlage zur Baumschutzsatzung Berechnungsgrundlage Ersatzpflanzung

Berechnungsformel:

B x G x Z x S x I

B	Basisfaktor
G	Gattungswert
Z	Zustandswert (Vitalität)
S	Ökologischer Standortwert
I	ökologischer Individualwert

Basiswert

Stammumfang in cm

Stammumfang in cm	Stammdurchmesser in cm	Faktor
45 - 95	15 - 30	1
95 - 155	30 - 50	2
155 - 250	50 - 80	3
250 - 315	80 - 100	4
> 315	> 100	5

Gattungswert

Tabelle der Baumarten in der Anlage-Gattungslisten

Liste	Faktor
I	1,0
II	1,1
III	1,3
IV	1,6

Zustandswert

Beschreibung	Faktor
keine Schäden, sehr gesund, Vitalität 1	1,0
leichte Schäden, gut, Vitalität 2	0,8
mittlere Schäden, Pflegefall, Vitalität 3	0,6
hohe Schäden, bedrohlich, Intensivpflege, Vitalität 4	0,5
schwerste Schäden, fällen, Vitalität 5	0,2

ökologischer Standortwert

Freiraumkategorie/Funktion	Faktor
repräsentative Freiräume, zentrale Plätze, sonstige öffentliche Plätze, Straßenbaumpflanzungen, Feldwege und Gräben mit Baumreihen oder Gehölzstreifen, Natur- und Wildwuchsf Flächen	1,5

ökologischer Standortwert

Freiraumkategorie/Funktion	Faktor
Parkanlagen, Gesellschaftsanlagen (Lehre, Forschung, Verwaltung, Kinderbetreuung, Kinderspiel, Gesundheitswesen, Gaststätten), Industrieanlagen, Brachen	1,4
Kleinbetriebe, Gewerbe, Mehrfamilienhäuser mit gemeinnützigen Wohngrünanlagen, Villen	1,3
Mehrfamilienhäuser auf Einzelgrundstücken, Einfamilienhäuser	1,2
Friedhöfe, Sportanlagen, Flurgehölze, Stellplatzanlagen	1,1
ökologischer Individualwert	
Beschreibung	Faktor
ungenügender Pflanzabstand	0,6
zu enger Abstand untereinander	0,7
waldartige Flächen	0,8
Bäume in Gruppen und Reihen	0,9
Einzelbäume	1,0

Die errechneten Werte ergeben die Anzahl Ersatzpflanzungen. Ab 0,5 wird auf die nächst höhere Anzahl aufgerundet.



Anlage zur Baumschutzsatzung Bewertungsrichtlinie für die Berechnung der Ersatzpflanzungen (Gattungslisten)

Baumarten der Gruppe I

botanischer Name

Populus canadensis u. a.
Populus tremula
Robinia pseudoacacia
Salix fragilis u. a.

deutscher Name

Kanadische Pappel u. a.
Zitterpappel
Scheinakazie, Robinie
Bruchweide u. a.

Baumarten der Gruppe II

botanischer Name

Acer campestre
Alnus glutinosa
Alnus incana
Alnus viridis
Betula pubescens
Betula verrucosa
Chamaecyparis lawsoniana
Crataegus monogyna
Fraxinus pennsylvanica
Fraxinus exelsior
Gleditschia triacanthos
Larix decidua u. a.
Picea abies
Picea pungens
Pinus silvestris
Pinus strobus
Populus alba
Populus nigra
Prunus padus
Prunus serotina
Pseudotsuga taxifolia
Salix alba
Salix caprea
Sorbus aucuparia
Thuja occidentalis
Thuja orientalis
Ulmus carpinifolia
Ulmus laevis
Ulmus glabra u. a.

deutscher Name

Feldahorn
Schwarz- oder Roterle
Grauerle
Grünerle
Moorbirke
Hängebirke
Scheinzypresse
Eingrifflicher Weißdorn
Rotesche
Gemeine Esche
Dreidornige Gleditschie
Europäische Lärche u. a.
Rotfichte
Blaufichte
Gemeine Kiefer, Waldkiefer
Weymouthkiefer
Silberpappel
Schwarzpappel
Traubenkirsche
spätblühende Traubenkirsche
Douglasie
Silberweide
Salweide
Vogelbeere, Eberesche
Abendländischer Lebensbaum
Morgenländischer Lebensbaum
Feldulme
Flatterulme
Bergulme u. a.

Baumarten Gruppe III

botanischer Name

Abies alba
Acer ginnala
Acer negundo
Acer platanoides
Aesculus carnea
Aesculus pavia
Aesculus hippocastanum
Ailanthus altissima
Amelanchier rotundifolia u. a.
Carpinus betulus
Corylus colurna
Elaeagnus angustifolia u. a.
Fagus sylvatica
Fraxinus ornus u. a.
Juglans regia
Juglans nigra
Malus floribunda u. a.
Morus alba
Morus nigra
Picea omorica u. a.
Prunus serrulata
Quercus rubra
Quercus palustris
Sorbus aria
Sorbus domestica
Tilia cordata
Tilia platyphyllos
Tsuga americana = canadensis u. a.

deutscher Name

Weißtanne
Feuerahorn
Dreilappiger Ahorn
Spitzahorn
Rote Rosskastanie
Rotblühende Rosskastanie
Rosskastanie (weißblühend)
Götterbaum
Felsenbirne u. a.
Hain- oder Weißbuche
Baumhasel
Ölweide u. a.
Rotbuche
Blumenesche u. a.
Walnuss
Schwarznuß
Zierapfel (alle Formen)
Weiße Maulbeere
Schwarze Maulbeere
Serbische Fichte u. a.
Japanische Zierkirsche
Roteiche
Sumpfeiche
Mehlbeere
Speierling
Winterlinde
Sommerlinde
Schierlingstanne u. a.

Baumarten Gruppe IV

botanischer Name

Abies concolor
Abies homolepis
Acer palmatum
Acer pseudoplatanus
Acer saccharinum
Acer saccharum
Buxus sempervirens
Castanea sativa
Catalpa bignonioides
Celtis orientalis und Celtis australis
Cornus mas
Craetegus carrii u. a.
Fagus sylvatica atropunicea
Ginkgo biloba
Gymnocladus dioica
Hamamelis japonica u. a.
Juniperus virginiana
Liquidambar styraciflua
Liriodendron tulipifera
Magnolia soulangiana u. a.
Malus silvestris
Pinus nigra
Pirus communis
Platanus acerifolia
Prunus avium
Quercus cerris
Quercus robur
Quercus sessilis u. a.
Sophora japonica
Sorbus torminalis
Taxodium disticum
Taxus baccata
Tilia euchlora
Tilia tomentosa u. a.

deutscher Name

Grautanne
Nikkotanne
Fächerahorn
Bergahorn
Silberahorn
Zuckerahorn
Buchsbaum
Edelkastanie
Trompetenbaum
Zürgelbaum
Kornelkirsche
Carrierweißdorn u. a.
Blutbuche
Ginko, Fächerblattbaum
Geweihbaum
Zaubernuss u. a.
Rotzeder
Amberbaum
Tulpenbaum
Magnolie (alle Formen)
Wildapfel
Schwarzkiefer
Wildbirne
Platane
Vogelkirsche
Zerreiche
Stieleiche
Traubeneiche u. a.
Schnurbaum
Eslbeere
Sumpfpypresse
Eibe
Krimlinde
Silberlinde u. a.

Öffentliche Bekanntmachung

des Stadtwahlleiters für die Oberbürgermeisterwahl 2007 Endergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau vom 22. April 2007

Auf seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2007 stellte der Stadtwahlau-
schuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Oberbürgermeisterwahl 2007 das nach-
folgende Endergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roß-
lau vom 22. April 2007 fest:

Wahlberechtigte gesamt:	80.425	
Wähler/innen gesamt:	37.156	
Wahlbeteiligung:	46,20 %	
darunter: mit Wahrschein:	3.523	
Ungültige Stimmen:	315	
Gültige Stimmen:	36.841	
davon:		
Ehm, Lothar	CDU	5.228
Gerdung, Rainer	Offensive D	201
Knop, Ingmar	DVU	532
Koschig, Klemens		20.943
Schönemann, Ralf	Die Linke.	5.728
Storz, Angelika	SPD	3.887
Willerdig, Stephan		322

Nach § 58 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA)
ist zum Oberbürgermeister gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stim-
men erhalten hat. Somit ist

Herr Klemens Koschig mit 56,85 % aller gültigen Stimmen

zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau gewählt worden.
Die Bekanntmachung wurde bereits in der Mitteldeutschen Zeitung am 26. April
2007 veröffentlicht.

Dessau, 24.04.2007

M. Conrad
Stadtwahlleiter



Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau

Endergebnis der Wahl des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau

Auf seiner öffentlichen Sitzung am 26. April 2007 stellte der Stadtwahl Ausschuss für die Kommunalwahl der Stadt Dessau-Roßlau das nachfolgende Endergebnis der Wahl des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau vom 22. April 2007 fest:

I. Gesamtergebnis für die Stadt Dessau-Roßlau

Wahlberechtigte gesamt:	80425		
Wähler/innen gesamt:	37150		
Wahlbeteiligung:	46,19 %		
darunter mit Wahlschein:	3523		
Ungültige Stimmzettel:	984		
Gültige Stimmzettel:	36166		
Gültige Stimmen:	106004	Sitze gesamt:	50
davon: CDU	28163	davon: CDU	13
Die Linke.	19918	Die Linke.	10
SPD	17012	SPD	8
FDP	8004	FDP	4
GRÜNE	4404	GRÜNE	2
BÜRGERLISTE	5161	BÜRGERLISTE	3
DSU	400	DSU	0
DVU	2119	DVU	1
FW	2466	FW	1
NEUES FORUM	5477	NEUES FORUM	3
Offensive D	746	Offensive D	0
WG „Pro Dessau-Roßlau“	11351	WG „Pro Dessau-Roßlau“	5
RFL	783	RFL	0

II. Ergebnis nach Wahlbereichen

1. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmen

Wahlbereich	Wahlberechtigte	Wähler/innen gesamt	Wahlbeteiligung in %	darunter: Wähler/innen mit Wahlschein	Stimmzettel ungültige	gültige	Gültige Stimmen
1	12054	5649	46,86	595	129	5520	16138
2	13428	6166	45,92	640	224	5942	17394
3	14914	5837	39,14	573	192	5645	16449
4	13728	5657	41,21	422	166	5491	16003
5	12316	7092	57,58	674	158	6934	20283
6	13985	6749	48,26	619	115	6634	19737
gesamt	80425	37150	46,19	3523	984	36166	106004

2. Gültige Stimmen

Wahlbereich	Zahl der gültigen Stimmen													
	CDU	Die Linke.	SPD	FDP	GRÜNE	BÜRGERLISTE	DSU	DVU	FW	NEUES FORUM	Offensive D	WG „Pro Dessau-Roßlau“	RFL	gesamt
1	5720	2511	2909	771	1132	1062	39	385	119	154	56	1280		
2	4097	3543	4391	1331	502	809	81	398	136	157	98	1851		
3	3974	3326	3107	1207	803	931	113	443	236	81	75	2153		
4	3870	3464	2301	1552	717	603	62	358	964	622	99	1391		
5	3965	4879	1537	2332	951	1103	43	274	751	82	63	4303		
6	6537	2195	2767	811	299	653	62	261	260	4381	355	373	783	
Zusammen:	28163	19918	17012	8004	4404	5161	400	2119	2466	5477	746	11351	783	

3. Sitzverteilung

Wahlbereich	Zahl der Sitze													
	CDU	Die Linke.	SPD	FDP	GRÜNE	BÜRGERLISTE	DSU	DVU	FW	NEUES FORUM	Offensive D	WG „Pro Dessau-Roßlau“	RFL	gesamt
1	2	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	6
2	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8
3	2	2	2	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	10
4	2	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	8
5	2	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	2	0	10
6	3	1	1	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	8
Zusammen:	13	10	8	4	2	3	0	1	1	3	0	5	0	50



4. Als Stadträte wurden gewählt:

Wahlbereich	Wahlvorschlag	Anzahl der Sitze	gewählte Bewerber/innen
1	CDU	2	Ehm, Lothar Trocha, Harald
	Die Linke.	1	Andrich, Monika
	SPD	1	Storz, Angelika
	GRÜNE	1	Busch, Thomas
	BÜRGERLISTE	1	Giese-Rehm, Stefan
2	CDU	2	Pohl, Hans-Werner Lohde, Jacqueline
	Die Linke.	2	Geier, Erhard Ehlert, Heidemarie
	SPD	2	Laue, Harald Müller, Angela
	FDP	1	Maloszyk, Rainer
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	1	Kleinschmidt, Wilhelm
3	CDU	2	Glathe, Otto Bierbaum, Heinz
	Die Linke.	2	Hoffmann, Frank Stabbert-Kühl, Sabine
	SPD	2	Gebhardt, Udo Lütje, Daniela
	FDP	1	Bähr, Manfred
	BÜRGERLISTE	1	Noack, Isolde
	DVU	1	Frühauf, Manfred
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	1	Schröter, Steffen
4	CDU	2	Kolze, Jens Dr. Exner, Stefan
	Die Linke.	2	Pätzold, Hans-Joachim Stöbe, Karin
	SPD	1	Eichelberg, Ingolf
	FDP	1	Dr. Plettner, Ullrich
	FW	1	Göricke, Hagen
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	1	Bönecke, Matthias
5	CDU	2	Puttkammer, Michael Weber, Hendrik
	Die Linke.	2	Schönemann, Ralf Sanftenberg, Angela
	SPD	1	Hartmann, Robert
	FDP	1	Dr. Neubert, Jürgen
	GRÜNE	1	Dr. Weber, Ralf-Peter
	BÜRGERLISTE	1	Dr. Schmidt, Holger
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	2	Otto, Hans-Georg Böhler, Axel
6	CDU	3	Brumme, Kurt Rumpf, Frank Mau, Hans-Joachim
	Die Linke.	1	Dr. Sauermilch, Werner
	SPD	1	Dreibrodt, Hans-Peter
	NEUES FORUM	3	Koschig, Klemens Tonndorf, Klaus Hofmeister, Dirk



5. Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen für den Stadtrat wurden für die Wahlbereiche in folgender Reihenfolge festgestellt:

Wahlbereich	Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
1	CDU	7	Bier, Ottmar Herbst, Gerald Dr. Schulze, Renate Schulze, Franziska Heintze, Matthias Gebhardt, Jörg Neutsch, Detlef
	Die Linke.	4	Schönmeyer, Lutz Krüger, Harald Teichert, Veronika Berner, Erhardt
	SPD	7	Ledwa, Konrad Semper, Manfred John, Oliver Hoff, Mario Dr. Wassermann, Alexander Streiber, Simone
	GRÜNE	5	Belda, Hans-Jürgen George, Bastian Lüddemann, Cornelia Oehme, Ines Langlhofer, Agnes
	BÜRGERLISTE	5	Siewert, Hendrik Meier, Klaus Eckert, Georg Seipelt, Oliva Stötzer, Richard Jüptner, Lotte
2	CDU	8	Gebhardt, Roland Pietzsch, Peter Pohl, Sabine Liebold, Hans-Peter Kühne, Sascha Wittschonke, Ellen Wittschonke, Uwe Schlenstedt, Heinz-Jürgen
	Die Linke.	3	Krüger, Otto-Harald Möbius, Sven Bettführ, Harald
	SPD	8	Tschammer, Hans Perl, Gabriele Kaufmann, Dieter Thiemann, Hans-Joachim Wassermann, Tamara Stock, Mathias Ledwa, Michael Rohowski, Heiko
	FDP	4	Dr. Wolter, Gerhard Seifert, Astrid Drews, Wolfgang Reichardt, Bärbel
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	2	Damm, Reiner Körting, Dietmar
3	CDU	4	Dreibrodt, Günther Bahn-Kunze, Rita Schröter, Reiner von Büнау, Rudolf
	Die Linke.	3	Hildebrandt, Klaus-Dieter Motylewicz, Ireneusz Degenkolb, Wolfram



Wahlbereich	Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
	SPD	3	Baum, Norbert Schlafke, Harald Welter, Klaus-Dieter
	FDP	6	Putz, Hannes Tamm, Matthias Schönjahn, Heidemarie Lakotta-Just, Carola Schnurre, Martin
	BÜRGERLISTE	4	Bauer, Walter Rieche, Karin Mühle, Renate Dittmann, Martina
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	2	Petersen, Wolf Burkhard Gröger, Regina Pohl, Harald
4	CDU	5	Knothe, Wolfgang Nowitzki, Roland Freyer-Gottschalk, Daniel Rätz, Martin Petz, Manfred
	Die Linke.	3	Müller, Rolf Dr. Scheibe, Günter Thomas, Hans
	SPD	7	Fricke, Michael Pinkert, Mario Wiesner, René Rulf, Madeleine Stelter, Karl-Heinz Eichelberg, Silke Perl, Robert
	FDP	4	Dammann, Karin Dr. Melchior, Jost Böttcher, Manfred Bock, Karl-Heinz
	FW	2	Steiner, Uwe Berthold, Michael
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	3	Joachim, Mirko Keller, Martina Müller, Wolfgang
5	CDU	3	Nöthen, Christiane Lingner, Uwe Schärf, Bärbel
	Die Linke.	3	Schönemann, Katja Galleske, Wolfgang Kasper, Timo
	FDP	3	Laux, Günter Prof. Widmann, Mario Gehrt, Henning
	GRÜNE	4	Werner, Kathrin Kreiseler, Lars Städter, Uwe Hänsch, Rainer
	BÜRGERLISTE	3	Dr. Tietz, Gabriele Dr. Rehm, Eva-Maria Reibestein, Dmitri
	WG „Pro Dessau-Roßlau“	2	Grünthal, Martin Schmidberger, Veronika
6	CDU	9	von der Heydt, Jörn Müller, Christa Kläre, Helmut Föse, Lutz



Wahlbereich	Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
			Henkel, Klaus-Peter Dreibrodt, Waltraud Augustin, Rainer Baer, Joachim Großmann, Götz Schwierz, Andreas Vester, Peter Kopocz, Gudrun Wilke, Dieter Treutmann, Thomas Kusebauch, Annett Gernoth, Sylvia Kaczmarek, Axel Hübner, Klaus Bolze, Falk von Hoff, Ingo Helzel, Bernd-Michael Griebsch, Hannelore Koroll, Günter Kusmin, Helena Grünheidt, Klaus Köhler, Kathrin
	Die Linke.	5	
	SPD	7	
	NEUES FORUM	5	

Die Bekanntmachung wurde bereits in der Mitteldeutschen Zeitung am 3. Mai 2007 veröffentlicht.

M. Conrad
Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau

Endergebnis der Wahl der Ortschaftsräte vom 22. April 2007

Auf seiner öffentlichen Sitzung am 26. April 2007 stellte der Stadtwahlausschuss für die Kommunalwahl der Stadt Dessau-Roßlau das nachfolgende Endergebnis der Wahl der Ortschaftsräte der Stadt Dessau-Roßlau vom 22. April 2007 fest:

Ortschaft Mildensee

Wahlberechtigte gesamt:	1920		
Wähler/innen gesamt:	1023		
Wahlbeteiligung:	53,28 %		
darunter mit Wahrschein:	129		
Ungültige Stimmzettel:	29		
Gültige Stimmzettel:	994		
Gültige Stimmen:	2902	Sitze gesamt:	6
davon: CDU	250	davon: CDU	0
Die Linke.	169	Die Linke.	0
SPD	1628	SPD	4
EB Bühnemann	855	EB Bühnemann	2

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Mildensee wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
SPD	4	Rönicke, Kerstin Kaufmann, Dieter Streiber, Simone Moll, Annette
EB Bühnemann	2	Bühnemann, Michael

Ein Sitz bleibt nach § 39 Abs. 7 KWG LSA bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt, da der Wahlvorschlag des EB Bühnemann nur einen Bewerber enthält.

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Mildensee wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
SPD	1	Peine, Haike



Ortschaft Waldersee

Wahlberechtigte gesamt:	2352		
Wähler/innen gesamt:	1499		
Wahlbeteiligung:	63,73 %		
darunter mit Wahrschein:	95		
Ungültige Stimmzettel:	23		
Gültige Stimmzettel:	1476		
Gültige Stimmen:	4297	Sitze gesamt:	7
davon: CDU	3492	davon: CDU	6
Die Linke.	540	Die Linke.	1
FDP	265	FDP	0

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Waldersee wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	6	Ehm, Lothar Trocha, Harald Herbst, Gerald Glocke, Hans-Gerd Dr. Schulze, Renate Wittschonke, Uwe
Die Linke.	1	Andrich, Monika

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Waldersee wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	1	Wittschonke, Ellen

Großkühnau

Wahlberechtigte gesamt:	927		
Wähler/innen gesamt:	517		
Wahlbeteiligung:	55,77 %		
darunter mit Wahrschein:	23		
Ungültige Stimmzettel:	18		
Gültige Stimmzettel:	499		
Gültige Stimmen:	1475	Sitze gesamt:	5
davon: CDU	131	davon: CDU	0
WG „Bürgerliste Großkühnau“	1072	WG „Bürgerliste Großkühnau“	4
EB Lattauschke	272	EB Lattauschke	1

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Großkühnau wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
WG „Bürgerliste Großkühnau“	4	König, Jürgen Kitzing, Fred Günther, Wolfgang Rietz, Ilona
EB Lattauschke	1	Lattauschke, Klaus

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Großkühnau wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
WG „Bürgerliste Großkühnau“	1	Kern, Steffen

Kleinkühnau

Wahlberechtigte gesamt:	1591		
Wähler/innen gesamt:	893		
Wahlbeteiligung:	56,13 %		
darunter mit Wahrschein:	58		
Ungültige Stimmzettel:	26		
Gültige Stimmzettel:	867		
Gültige Stimmen:	2540	Sitze gesamt:	6
davon: CDU	658	davon: CDU	2
WG „Freie Wähler Kleinkühnau“	163	WG „Freie Wähler Kleinkühnau“	0
WG „Kleinkühnau 2011“	1719	WG „Kleinkühnau 2011“	4



Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Kleinkühnau wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	2	Schneeweiß, Horst Richter, Bernd
WG „Kleinkühnau 2011“	4	Schönemann, Ralf Miertsch, Erika Spieß, Kurt Schönau, Harald

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Kleinkühnau wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	3	Melzer, Günter Witt, Brigitte Bauermeister, Harald
WG „Kleinkühnau 2011“	3	Kursawa, Doris Klein, Peter-Christian Kligge, Carmen

Kochstedt

Wahlberechtigte gesamt:	3763		
Wähler/innen gesamt:	1993		
Wahlbeteiligung:	52,96 %		
darunter mit Wahrschein:	117		
Ungültige Stimmzettel:	30		
Gültige Stimmzettel:	1963		
Gültige Stimmen:	5756	Sitze gesamt:	7
davon:		davon:	
CDU	963	CDU	1
Die Linke.	1225	Die Linke.	2
SPD	812	SPD	1
FDP	181	FDP	0
WG „Pro Kochstedt“	2575	WG „Pro Kochstedt“	3

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Kochstedt wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	1	Nowitzki, Roland
Die Linke.	2	Pätzold, Hans-Joachim Stöbe, Karin
SPD	1	Eichelberg, Ingolf
WG „Pro Kochstedt“	3	Fritsche, Karl-Heinz Grahneis, Britta

Ein Sitz bleibt nach § 39 Abs. 7 KWG LSA bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt, da der Wahlvorschlag der WG „Pro Kochstedt“ nur zwei Bewerber enthält.

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Kochstedt wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	1	Beck, Detlef
Die Linke.	1	Müller, Rolf
SPD	4	Wiesner, René Pinkert, Mario Eichelberg, Silke Stelter, Karl-Heinz

Mosigkau

Wahlberechtigte gesamt:	1981		
Wähler/innen gesamt:	892		
Wahlbeteiligung:	45,03 %		
darunter mit Wahrschein:	75		
Ungültige Stimmzettel:	30		
Gültige Stimmzettel:	862		
Gültige Stimmen:	2499	Sitze gesamt:	6
davon:		davon:	
Die Linke.	671	Die Linke.	1
FDP	290	FDP	1
WG „Freie Wähler Mosigkau“	1538	WG „Freie Wähler Mosigkau“	4



Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Mosigkau wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
Die Linke.	1	Hensel, Wolfgang
FDP	1	Dammann, Karin
WG „Freie Wähler Mosigkau“	4	Göricke, Hagen Heenemann, Mario Säbel, Frank

Ein Sitz bleibt nach § 39 Abs. 7 KWG LSA bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt, da der Wahlvorschlag der WG „Freie Wähler Mosigkau“ nur drei Bewerber enthält.

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Mosigkau wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
Die Linke.	2	Joost, Elke Schroeder, Frank

Kleutsch

Wahlberechtigte gesamt:	374		
Wähler/innen gesamt:	251		
Wahlbeteiligung:	67,11 %		
darunter mit Wahrschein:	10		
Ungültige Stimmzettel:	6		
Gültige Stimmzettel:	245		
Gültige Stimmen:	717	Sitze gesamt:	5
davon: CDU	295	davon: CDU	2
Die Linke.	69	Die Linke.	0
EB Graul	78	EB Graul	1
EB Thiemann	275	EB Thiemann	2

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Kleutsch wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	2	Gebhardt, Roland Tetzlaff, Andreas
EB Graul	1	Graul, Sylke
EB Thiemann	2	Thiemann, Hans-Joachim

Ein Sitz bleibt nach § 39 Abs. 7 KWG LSA bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt, da der Wahlvorschlag des EB Thiemann nur einen Bewerber enthält.

Nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Kleutsch sind nicht vorhanden.

Sollnitz

Wahlberechtigte gesamt:	237		
Wähler/innen gesamt:	123		
Wahlbeteiligung:	51,90 %		
darunter mit Wahrschein:	3		
Ungültige Stimmzettel:	4		
Gültige Stimmzettel:	119		
Gültige Stimmen:	350	Sitze gesamt:	5
davon: CDU	40	davon: CDU	1
WG „Freie Wähler Sollnitz“	310	WG „Freie Wähler Sollnitz“	4

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Sollnitz wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	1	Hesse, Rita Gerit
WG „Freie Wähler Sollnitz“	4	Peters, Alfred Pannicke, Gabriele Böhme, Karola Nowak, Andreas

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Sollnitz wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
WG „Freie Wähler Sollnitz“	1	Feindt, Dieter



Brambach

Wahlberechtigte gesamt:	328		
Wähler/innen gesamt:	162		
Wahlbeteiligung:	49,39 %		
darunter mit Wahrschein:	6		
Ungültige Stimmzettel:	4		
Gültige Stimmzettel:	158		
Gültige Stimmen:	467	Sitze gesamt:	5
davon: CDU	59	davon: CDU	1
EB Franke	75	EB Franke	1
EB Frerichs	32	EB Frerichs	0
EB Hantschel	76	EB Hantschel	1
EB Johannes	110	EB Johannes	1
EB Lange	115	EB Lange	1

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Brambach wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	1	Puhlmann, Dieter
EB Franke	1	Franke, Ottomar
EB Hantschel	1	Hantschel, Horst-Dieter
EB Johannes	1	Johannes, Gunnar
EB Lange	1	Lange, Rainer

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Brambach wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	1	Großmann, Ute

Rodleben

Wahlberechtigte gesamt:	1361		
Wähler/innen gesamt:	755		
Wahlbeteiligung:	55,47 %		
darunter mit Wahrschein:	29		
Ungültige Stimmzettel:	18		
Gültige Stimmzettel:	737		
Gültige Stimmen:	2187	Sitze gesamt:	9
davon: CDU	1391	davon: CDU	6
Die Linke.	318	Die Linke.	1
SPD	212	SPD	1
EB Chemnitz	107	EB Chemnitz	0
EB Lisso	47	EB Lisso	0
EB Mager	112	EB Mager	1

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Rodleben wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	6	Rumpf, Frank Zenker, Marga Böhme, Hans-Jürgen Prusseit, Anja Kürschner, Klaus Funke, Renate
Die Linke.	1	Gille, Thorsten
SPD	1	Kusebauch, Annett
EB Mager	1	Mager, Uwe

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Rodleben wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	8	Lehnert, Hans-Gernot Kotte, Dieter Roye, Michael Els, Raik Hannemann, Petra Schuffenhauer, Frank Müller, Peter Szillat, Martin



Roßlau

Wahlberechtigte gesamt:	10300		
Wähler/innen gesamt:	4708		
Wahlbeteiligung:	45,71 %		
darunter mit Wahlschein:	469		
Ungültige Stimmzettel:	88		
Gültige Stimmzettel:	4620		
Gültige Stimmen:	13829	Sitze gesamt:	13
<u>davon:</u> CDU	5416	<u>davon:</u> CDU	5
Die Linke.	1871	Die Linke.	2
SPD	1612	SPD	1
FDP	551	FDP	1
NEUES FORUM	3321	NEUES FORUM	3
RFL	1058	RFL	1

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Roßlau wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	5	Brumme, Kurt Kläre, Helmut Müller, Christa von der Heydt, Jörn Föse, Lutz
Die Linke.	2	Vester, Peter Wilke, Dieter
SPD	1	Gernoth, Sylvia
FDP	1	Döhler, Otto-Günter
NEUES FORUM	3	Koschig, Silvia Tonndorf, Klaus Hofmeister, Dirk
RFL	1	Sauermilch, Hannelore

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Roßlau wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	12	Dreibrodt, Günther Henkel, Klaus-Peter Augustin, Rainer Kulas, André Baer, Joachim Dreibrodt, Waltraud Huth, Jens Otto, Daniel Malcherczyk, Horst von Büнау, Rudolf Schreyer, Bernd Klinger, Wolfgang Schwierz, Andreas Degenkolb, Wolfram Thomas, Hans Kopocz, Gudrun Hübner, Klaus Kaczmarek, Axel Bolze, Falk Helzel, Bernd-Michael Kinne, Rolf
Die Linke.	4	Vollert, Torsten Lüngen, Frank
SPD	5	Griebsch, Hannelore Kusmin, Helena Köhler, Kathrin Malinowski, Jutta Schwierz, Iris Lisso, Kornelia Steinberg, Martina Ickert, Renate Klausing, Andrea Pyka, Vera Neuber, Jutta
FDP	2	
NEUES FORUM	4	
RFL	7	



Meinsdorf

Wahlberechtigte gesamt:	1455		
Wähler/innen gesamt:	822		
Wahlbeteiligung:	56,49 %		
darunter mit Wahlschein:	86		
Ungültige Stimmzettel:	6		
Gültige Stimmzettel:	816		
Gültige Stimmen:	2442	Sitze gesamt:	6
davon: CDU	624	davon: CDU	1
Die Linke.	224	Die Linke.	1
SPD	276	SPD	1
FDP	144	FDP	0
NEUES FORUM	267	NEUES FORUM	1
WG „Roßblauer Frauenliste Meinsdorf“	97	WG „Roßblauer Frauenliste Meinsdorf“	0
EB Gleichmann	231	EB Gleichmann	1
EB Gudra	184	EB Gudra	0
EB Kreiseler	255	EB Kreiseler	1
EB Kunert	140	EB Kunert	0

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Meinsdorf wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	1	Weißborn, Rudolf
Die Linke.	1	Treutmann, Thomas
SPD	1	Dreibrodt, Hans-Peter
NEUES FORUM	1	Koroll, Günter
EB Gleichmann	1	Gleichmann, Detlev
EB Kreiseler	1	Kreiseler, Volker

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Meinsdorf wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
CDU	2	Schuck, Michael Lückert, Chris
Die Linke.	1	Tremer, Wolfgang
SPD	1	Zimmermann, Axel

Mühlstedt

Wahlberechtigte gesamt:	165		
Wähler/innen gesamt:	93		
Wahlbeteiligung:	56,36%		
darunter mit Wahlschein:	9		
Ungültige Stimmzettel:	2		
Gültige Stimmzettel:	91		
Gültige Stimmen:	269	Sitze gesamt:	7
davon: WG „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“	269	davon: WG „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“	7

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Mühlstedt wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
WG „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“	7	Böhme, Dietmar Müller, Volker Miehlitz, Michael Pflug, Dirk Richter, Dieter Kleßen, Peter Wolter, Inge

Als nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsrat Mühlstedt wurden festgestellt:

Wahlvorschlag	Anzahl	nächst festgestellte Bewerber in der Reihenfolge der erzielten Stimmen
WG „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“	1	Kleßen, Steffen



Streetz/Natho

Wahlberechtigte gesamt:	313		
Wähler/innen gesamt:	196		
Wahlbeteiligung:	62,62 %		
darunter mit Wahlschein:	11		
Ungültige Stimmzettel:	3		
Gültige Stimmzettel:	193		
Gültige Stimmen:	571	Sitze gesamt:	9
davon: CDU	137	davon: CDU	2
NEUES FORUM	199	NEUES FORUM	2
EB Berndt	71	EB Berndt	1
EB Breternitz	136	EB Breternitz	2
EB Eiß	44	EB Eiß	1
EB Güth	33	EB Güth	0
EB Hühthel	41	EB Hühthel	1

Zu Mitgliedern des Ortschaftsrates von Streetz/Natho wurden gewählt:

Wahlvorschlag	Sitze	gewählte Bewerber/innen
CDU	2	Pakendorf, Ralf Liensdorf, Willy-Michael
NEUES FORUM	2	Grünheidt, Klaus
EB Berndt	1	Berndt, Hartmut
EB Breternitz	2	Breternitz, Ina
EB Eiß	1	Eiß, Heiko
EB Hühthel	1	Hühthel, Angela

Zwei Sitze bleiben nach § 39 Abs. 7 KWG LSA bis zum Ablauf der Wahlperiode oder bis zu einer Ergänzungswahl unbesetzt, da die Wahlvorschläge NEUES FORUM und EB Breternitz jeweils nur einen Bewerber enthalten.

Nächst festgestellte Bewerber für den Ortschaftsratsrat Streetz/Natho sind nicht vorhanden.

Die Bekanntmachung wurde bereits in der Mitteldeutschen Zeitung am 3. Mai 2007 veröffentlicht.

M. Conrad

Stadtwahlleiter

Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **Fernwärmeversorgungs-GmbH, Albrechtstraße 48, 06844 Dessau**

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i. V. m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die

Fernwärmeversorgung des Hauptleitungsnetzes im Bereich östliche Südstraße

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Im Landkreis Dessau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Dessau	55	8589, 6344/1

Die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt

Referat 106

An der Fliederwegkaserne 13

06130 Halle (Saale)

vom 29.05.2007 bis zum 26.06.2007 im Raum 334 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte unter Tel.: 03 45/5 14 36 32 montags bis donnerstags sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

Im Auftrag

gez. Siering

Bekanntmachung

Änderung der Betriebssatzung für das Städtische Klinikum Dessau

In seiner Sitzung am 11.04.2007 hat der Stadtrat die folgende Änderung der Betriebssatzung für das Städtische Klinikum Dessau beschlossen:

§ 2, zweiter Satz wird wie folgt geändert:

„Es dient ferner der Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe sowie der Forschung und Wissenschaft im Sinne von § 68 Nr. 9 AO.“

§ 3 wird wie folgt geändert:

„Das Klinikum besteht aus folgenden Fachbereichen und Abteilungen:

- Medizinische Fachbereiche:
 - Klinik für Innere Medizin



- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Chirurgie
- Klinik für Unfall- und Handchirurgie
- Klinik für Orthopädie
- Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie
- Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum
- Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
- Institut für Pathologie
- Klinik für Strahlentherapie
- Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

- b) Abteilungen und Einrichtungen:
- Krankenhausapotheke
 - Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Stomatologische Abteilung entfällt
 - Akademie für Bildung und Information
 - Kindertageseinrichtung
 - Altenpflegeheime
 - Einrichtung für Kurzzeitpflege

Die medizinischen Fachbereiche sollen jeweils von einem Chefarzt geleitet werden.“
Dessau, den 7.5.2007

K. Gröger
Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau sammelt die Zimmermann Entsorgung GmbH & Co KG Ladeburg schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb sollte die Schadstoffabgabe auf haushaltsübliche Mengen begrenzt werden.

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 18. Juni 2007 bis 23. Juni 2007 **Ort:** Stadtgebiet Dessau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Abblauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (03 40) 50 34 00 15 oder (03 40) 50 34 00 11.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege Dessau

Moritz

Betriebsleiterin

Tourenplan - Schadstoffsammlung - Stadt Dessau - 18. Juni 2007 bis 23. Juni 2007

Montag, den 18. Juni 2007

9.00 Uhr - 9.45 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD - Containerstandplatz
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“

Dienstag, den 19. Juni 2007

9.00 Uhr - 9.45 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
15.00 Uhr - 15.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus

Mittwoch, 20. Juni 2007

9.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.30 Uhr - 13.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
15.15 Uhr - 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal



Donnerstag, den 21. Juni 2007

9.00 Uhr - 9.45 Uhr
10.15 Uhr - 11.00 Uhr
11.30 Uhr - 12.15 Uhr
13.15 Uhr - 14.00 Uhr
14.30 Uhr - 15.15 Uhr
16.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Zentrum:
- Zentrum:
- Zentrum:
- Dessau-Nord:
- Zentrum:
- Rodleben:

Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle
Körnerstraße/Parkplatz
Schloßplatz 3
Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz

Freitag, den 22. Juni 2007

9.00 Uhr - 9.30 Uhr
10.00 Uhr - 11.00 Uhr
11.30 Uhr - 12.15 Uhr
13.15 Uhr - 14.15 Uhr
14.45 Uhr - 15.45 Uhr
16.15 Uhr - 17.00 Uhr

- Mildensee:
- Mildensee:
- Sollnitz:
- Kleutsch:
- Waldersee:
- Dessau-Nord:

An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
Dorfplatz „Am Meilenstein“
Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
Eduardstraße/am DSD- Containerstandplatz

Samstag, den 23. Juni 2007

9.00 Uhr - 9.45 Uhr
10.15 Uhr - 11.00 Uhr
11.30 Uhr - 12.15 Uhr
13.00 Uhr - 13.45 Uhr
14.30 Uhr - 15.00 Uhr

- Dessau-Süd:
- Alten:
- Ziebigk-Siedlung:
- Dessau-Nord:
- Rodleben:

Tempelhofer Straße/am DSD- Containerstandplatz
Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
Tornau/Streezter Weg, am DSD-Containerstandplatz

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 11. Sitzung der Regionalversammlung findet am Freitag, dem 22. Juni 2007, um 9:00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Vorsitzenden
- Wahl des Vorsitzenden
- Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden
- Aufhebung des Beschlusses 01/2003 „Änderung des Regionalen Teilgebietsentwicklungsprogrammes für den Planungsraum Goitzsche“
- Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Regionalen Teilgebietsentwicklungsprogrammes für den Planungsraum Goitzsche
- Informationen der Geschäftsstelle
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Schindler
Vorsitzender

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 9. Sitzung des Regionalausschusses findet am Donnerstag, dem 7. Juni 2007, um 9:00 Uhr im Beratungsraum III der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Vorsitzenden
- Vorbereitung der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden
- Aufhebung des Beschlusses 01/2003 „Änderung des Regionalen Teilgebietsentwicklungsprogrammes für den Planungsraum Goitzsche“
- Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Regionalen Teilgebietsentwicklungsprogrammes für den Planungsraum Goitzsche
- Informationen der Geschäftsstelle
- Anfragen der Vertreter des Regionalausschusses

gez. Schindler
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntgabe des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Die Firma Laukötter Dessau GmbH, Oechelhäuser Straße 3, 06846 Dessau beantragte mit Schreiben vom 12.02.2007 die Feststellung der UVP-Pflicht nach Genehmigung nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die Errichtung und den Betrieb einer

Anlage zum Schmelzen von Nichteisenmetallen (hier Magnesiumlegierungen) mit einer Kapazität von weniger als 20 Tonnen je Tag

am Standort Dessau

- Gemarkung Dessau, Flur 20
- Flurstücke 10127; 2946/1; 8652, 8653, 2946/2

Gemäß § 3a des UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c des UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblich nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 402, Immissionsschutz, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale), als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Satzung der Stadt Dessau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung LSA vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA, S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2006 (GVBl. LSA, S. 522) und des § 12 Abs. 4 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 21. März 2006 (GVBl. LSA, S. 84) hat der Stadtrat der Stadt Dessau in seiner Sitzung am 16. Mai 2007 nachstehende Satzung der Stadt Dessau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst beschlossen.



§ 1

Leistungsumfang des Rettungsdienstes

(1) Gemäß § 3 Abs. 1 RettDG LSA ist die Stadt Dessau Träger des Rettungsdienstes. Das Territorium der Stadt bildet den Rettungsdienstbereich.

Ausgenommen ist bis zum 30. Juni 2007 das Gebiet der früheren kreisangehörigen Gemeinden Rodleben und Brambach.

Die rettungsdienstliche Versorgung (Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport) erfolgt bis dahin weiterhin über Vereinbarung durch den Landkreis Anhalt-Zerbst. Ab dem 1. Juli 2007 wird infolge der Fusion von Dessau und Roßlau die Stadt Dessau-Roßlau für das gesamte Gebiet der bisherigen Städte Dessau und Roßlau Träger des Rettungsdienstes.

Der Landkreis Anhalt-Zerbst und ab dem 1. Juli 2007 dessen Rechtsnachfolger, erheben entsprechend § 8 der Auseinandersetzungsvereinbarung für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel der Rettungswache Roßlau Benutzungsentgelte auf Grundlage der Entgeltsatzung des Landkreises Anhalt-Zerbst. Diese Regelung gilt befristet bis zum 31. Dezember 2007.

(2) Der Leistungsumfang des Rettungsdienstes bezieht sich auf

- die Notfallrettung,
- den qualifizierten Krankentransport.

§ 2

Benutzungsentgelte

(1) Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes erhebt die Stadt Dessau ab 1. Januar 2007 zur Deckung ihrer Aufwendungen Benutzungsentgelte als Gebühren auf der Grundlage der nach § 12 Abs. 2 RettDG zwischen

- dem Träger des Rettungsdienstes,
- den einzelnen Leistungserbringern und
- den Kostenträgern

gemeinsam zu treffenden Vereinbarung.

§ 3

Schuldner der Benutzungsentgelte (Gebührensschuldner)

(1) Schuldner der Benutzungsentgelte ist, wer die Leistungen in Anspruch nimmt. Für bestellte, jedoch nicht genutzte Leistungen des Rettungsdienstes sind diejenigen Personen Schuldner der Benutzungsentgelte, in deren Interesse die Leistungen des Rettungsdienstes erfolgen sollten, es sei denn, sie haben keinen Anlass für die Anforderung gegeben.

(2) Sind Schuldner der Benutzungsentgelte nach Absatz 1 nicht vorhanden, sind diejenigen Personen Schuldner, die die nicht in Anspruch genommenen rettungsdienstlichen Leistungen missbräuchlich bestellt haben.

§ 4

Entstehung, Festsetzung, Erhebung und Fälligkeit der Benutzungsentgelte

(1) Die Pflicht zur Entrichtung der Benutzungsentgelte entsteht mit der Beauftragung des Rettungsdienstes.

(2) Die Benutzungsentgelte werden von der Stadt Dessau durch Gebührenbescheid erhoben.

(3) Das entsprechende Benutzungsentgelt ist spätestens vier Wochen nach Zugang des Gebührenbescheides zu entrichten.

(4) Wenn sich Krankenkassen oder sonstige Kostenträger zur Übernahme der Benutzungsentgelte bereiterklärt haben, kann eine direkte Übersendung des Gebührenbescheides an die Krankenkassen oder sonstigen Kostenträger erfolgen. In diesen Fällen ist das Benutzungsentgelt spätestens sechs Wochen nach Zugang des Gebührenbescheides zu zahlen.

(5) Hat eine Krankenkasse oder sonstiger Kostenträger sich nicht zur Übernahme der Benutzungsentgelte bereiterklärt, hat diejenige Person, für die die Leistung erbracht wurde, die Kosten selbst zu tragen.

(6) Im Gebührenbescheid sind folgende Angaben erforderlich:

- Versichertennummer,
- Name, Vorname und Anschrift des Versicherten,
- Geburtsdatum des Versicherten,
- Einsatzdatum, Abfahrts- und Ankunftszeit,
- Fahrtbericht,
- bei Arbeitsunfällen, Name und Anschrift des Arbeitgebers,
- Stempel, Unterschrift, Arztnummer des verordnenden Arztes,
- Gesamtsumme je Abrechnungsfall oder falls nicht möglich, die fahrzeugbezogene Summe,

- Rechnungsnummer,
 - Institutionskennzeichen des Leistungserbringers
- sowie beim qualifizierten Krankentransport eine
- Begründung der medizinischen Notwendigkeit des Transports (bei ambulanten Behandlung ggf. in Form der vom Patienten oder dem behandelnden Arzt beizubringenden Genehmigung des jeweiligen Kostenträgers).

§ 5

Maßstab für die Benutzungsentgelte

(1) Maßgeblich für die Benutzungsentgelte sind die tatsächlich erbrachten Leistungen. Leistungen oder Teile von Leistungen bleiben dann außer Betracht, wenn von vornherein offensichtlich sein musste, dass diese nicht erforderlich waren.

(2) Bei der Berechnung von Entfernungszuschlägen sind die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum Ansatz zu bringen.

Sie berechnen sich nach dem optimalen Weg vom Einsatzausgangspunkt der Fahrzeuge zum Einsatzort, von dort zum Zielort und zurück zum Fahrzeugstandort unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Verkehrsverhältnisse. Bei Anschlusseinsätzen gilt als Fahrtende der Folgeeinsatzausgangspunkt.

(3) Bei gleichzeitiger Mitnahme mehrerer Patienten erhöht sich das Benutzungsentgelt je zusätzlich beförderten Patienten um 10 v. H. Dieses Benutzungsentgelt und der Entfernungszuschlag sind auf die transportierten Patienten verhältnismäßig aufzuteilen, soweit nicht ein Entfernungszuschlag oder eine Sonderleistung einen einzelnen Patienten gesondert betreffen.

Die Notarztpauschale ist für jeden Patienten in voller Höhe zu berechnen.

(4) Begleitpersonen, die nicht selbst Patient sind, werden unentgeltlich befördert, soweit eine Mitnahmemöglichkeit besteht. Ein Anspruch auf Mitnahme besteht nicht und wird auch nur auf ärztliche Verordnung gewährt.

§ 6

Sätze für die Benutzungsentgelte

(1) Das Benutzungsentgelt setzt sich zusammen aus einem Benutzungsentgelt für die jeweilige Art des Rettungsdienstes sowie dem Entfernungszuschlag sowie für den Notarzt und Sonderleistungen.

(2) Die Sätze der Benutzungsentgelte betragen:

Tarif-Nr.	Leistung	Benutzungsentgelt in EUR
1.	Inanspruchnahme der Notfallrettung (RTW)	
1.1.	Benutzungsentgelt	160,00
1.2.	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,65
2.	Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)	
2.1.	Benutzungsentgelt	80,00
2.2.	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,65
3.	Inanspruchnahme des qualifizierten Krankentransportes (KTW)	
3.1.	Benutzungsentgelt	60,00
3.2.	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	2,65
4.	Notarztpauschale	101,10
5.	Sonderleistungen	
5.1.	Desinfektion und Reinigung des Kfz. nach Transporten von Infektionskranken oder -verdächtigen bzw. nach Verunreinigungen	44,70

§ 7

Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach der Veröffentlichung in Kraft.

Dessau, 16. Mai 2007

K. Gröger

Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt





Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 162 „Daheimstraße“ mit örtlicher Bauvorschrift

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 13.12.2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 162 „Daheimstraße“ mit örtlicher Bauvorschrift in der Fassung vom 08. September 2006 - für das Gebiet, das begrenzt wird

- im **Norden** durch den Bebauungsplan Nr. 130 „Industrie- und Gewerbegebiet Gärungschemie“,
- im **Osten** durch die Thomas-Müntzer-Straße,
- im **Süden** durch den Kabelweg und
- im **Westen** durch die Bahntrasse Dessau - Leipzig,

gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 162 „Daheimstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dessau, 11.05.2007



K. Gröger

Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 160

„Kleingartenanlage Haideburg“ gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 233 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt des Stadtrates der Stadt Dessau hat am 28.03.2007 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 160 - „Kleingartenanlage Haideburg“ und den Entwurf der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 08. September 2006 sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 (2) i. V. m. § 233 Abs. 1 Satz BauGB öffentlich auszulegen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die kleingärtnerische Nutzung auf unbestimmte Zeit gesichert werden.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Dessau-Süd und wird begrenzt:

- im **Norden** durch den südlichen Rand der Tempelhofer Straße sowie durch die Flurstücke 911 - 914 der Flur 38, Gemarkung Törten,
- im **Osten** durch die angrenzende Wohnbebauung, Flurstück 916, Flur 38, Gemarkung Törten,

- im **Westen** durch das Flurstück 908, Flur 38, Gemarkung Törten und
- im **Süden** durch einen Teilbereich des Grabenflurstückes der „Taube“, Flurstück 890 der Flur 38, Gemarkung Törten,.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 160 „Kleingartenanlage Dessau-Haideburg“ und der Entwurf der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 23.11.2006 sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **4. Juni 2007 bis einschließlich 5. Juli 2007 in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss**, während folgender Zeiten

Montag u. Mittwoch	8.00 Uhr - 15:30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Zu nachfolgend aufgeführten Arten umweltbezogener Informationen können die Stellungnahmen der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingesehen werden:

- zu Auswirkungen der Planung auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, das Wirkungsgefüge zwischen diesen Bereichen, die Landschaft und das biologische Wirkungsgefüge
- zu den Erhaltungszielen und Schutzzwecken von FFH - und Vogelschutzgebieten
- zu den umweltbezogenen Auswirkungen der Planung auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung
- zu den umweltbezogenen Auswirkungen der Planung auf Kultur- und Sachgüter
- zur Vermeidung von Emissionen sowie zum sachgerechten Umgang mit Abfällen und Abwässern
- zur Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen Umweltfachplänen
- zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in bestimmten Gebieten
- zum Hochwasserschutz
- zur Eingriffsregelung
- zum sachgerechter Umgang mit Altlasten und Altlastenverdachtsflächen

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen nach § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau, 11.05.2007



Karl Gröger

Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt

Kiesseen sind keine Badegewässer

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Sollnitz II

verboten sind. Der Kiessee ist Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

Matinee im Kurt-Weill-Zentrum

**„Unbestimmte Sehnsucht“
Kammerkonzert im Haus Feininger**

Französische Kammermusik der Extraklasse erklingt in der Matinee am **3. Juni**, um 11.00 Uhr im Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger. Ein Schwerpunkt des Programms bildet die träumerische Musik des impressionistischen Komponisten Claude Debussy mit der Sonate für Violoncello und Klavier sowie einiger seiner Préludes. Diese Charakterstücke sind kurze Darstellungen von Impressionen, Klangbilder, die aufleuchten und wieder verschwinden. Außerdem erklingen Werke der französischen Romantik von Gabriel Fauré und César Franck. Diese Perlen der französischen Musik werden mit Nicolas Altstaedt (Violoncello) und Benjamin Moser (Klavier) von hervorragenden Talenten aufge-

führt, die von namhaften Juroren in die Bundesauswahl für die Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrates aufgenommen wurden. Nicolas Altstaedt gastierte bereits bei so renommierten Festivals wie dem Beethovenfest Bonn oder dem Schleswig Holstein Musik Festival. Darüber hinaus arbeitete der mehrfache Preisträger mit diversen Komponisten zusammen. Sein Duo-Partner Benjamin Moser ist Preisträger des Internationalen Klavierwettbewerbs „Adilia Alieva“ in Gaillard, Frankreich. Der gebürtige Münchner ist auch solistisch tätig und gab Klavierabende in Berlin, München, Genf, Innsbruck und Essen. Eintritt: 6 Euro, erm. 4,50 Euro
Reservierungen unter: 0340/619595

SHOWTIME für ein MITEINANDER

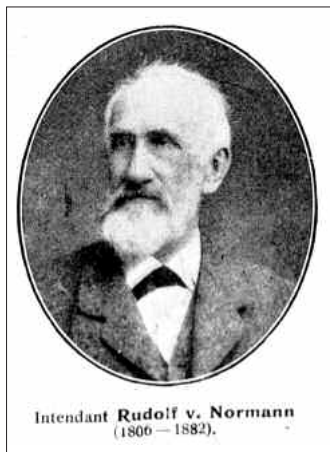


Am 15. Juni zeigt sich die Revuetanzgruppe **SHOWTIME** in der Marienkirche wieder ihrem Publikum. Die großen und kleinen Tänzer/innen wollen sich mit ihrem Können dem tanzbegeisterten Publikum vorstellen und haben natürlich auch Gäste dazu eingeladen. Mit den lustigen Akkordeonlady's der Musikschule „Fröhlich“, den Kindern der Kindertagesgruppe „Die Querköpfe“ und dem Publikum wollen sie den Abend gemeinsam verbringen. Veranstaltungsservice Torsten Ziegler wird wieder technisch diese Veranstaltung in ein gutes Licht bringen. Kleine Überraschungen sind zu erleben. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Karten: Showtime, Tel. 0177/4438687, Fa. Ludwig, Tel. 0340/8581174 oder an der Abendkasse.

Foto: SHOWTIME

Gedenken

**Vor 125 Jahren starb Rudolf von Normann -
Intendant und Kunstsachverständiger**



Intendant **Rudolf v. Normann**
(1806 – 1882).

Im vergangenen Jahr erinnerten wir an den 200. Geburtstag des ehemaligen Intendanten des Herzöglichen Hoftheaters Rudolf von Normann (Amtsblatt 5/2006). Dieser Tage jährt sich sein Todestag zum 125. Mal. Rudolf von Normann wurde am 18. Juni 1806 als Sohn eines königlich-preußischen Offiziers in Stettin geboren. Nur ein Jahr später verlor der junge von Normann seinen Vater, der bei der Belagerung von Kolberg gefallen war. Danach wuchs er auf dem Gut seiner Großmutter auf, wo er eine gründliche Ausbildung genoss. Der Familientradition folgend diente er zunächst als Offizier in Berlin,

Rudolf von Normann



R. v. Normann entwarf den Mittelteil, das s.g. Vorlegeschlösschen, im Südflügel des ehemaligen Dessauer Residenzschlosses, rechts im Bild der heute noch vorhandene Johannbau.

später in einem rheinischen Regiment. Schließlich beendete er seine militärische Laufbahn mit dem Rang des Leutnants und begann sein Studium an der unter Friedrich Wilhelm von Schadow (1788-1862) geleiteten Düsseldorfer Akademie. In Düsseldorf arbeitete er einige Zeit erfolgreich als Maler und Grafiker und stand in Diensten des kunstsinigen Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen. Von dort wurde er - als die Stelle des Intendanten neu zu besetzen war - nach Dessau gerufen. Am 28. September 1865 über-

nahm er zunächst provisorisch die Intendantengeschäfte des Hoftheaters und der Hofkapelle, als er in dieser seiner neuen Funktion den Mitgliedern des Hoftheaters vorgestellt wurde. Rudolf von Normann wirkte nicht nur erfolgreich am Dessauer Hof, sondern trug wesentlich dazu bei, das Hoftheater wieder zu einer neuen künstlerischen Blüte zu führen. Er starb am 18. Juni 1882 und fand seine letzte Ruhestätte auf dem hinteren Teil des Historischen Friedhofs in Dessau.



Das von Normann entworfene Kriegerdenkmal auf dem Kaiserplatz (heute Friedensplatz) musste dem 1938 errichteten Theater weichen.

Sommertheater im Georgengarten

„Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni

Diener haben zu dienen. Meist nur einem Herren. Sie erwarten angemessenen Lohn, damit sie sich wenigstens ernähren können. Der Diener in diesem Stück heißt Truffaldino. Er hat ständig Hunger. Als ihm ein junger Mann begegnet, der ein Hotel und einen Betreuer sucht, nimmt er die Arbeit an. Es weiß nicht, dass sein Herr eine Dame ist, die ihren Geliebten in Venedig sucht. Ebenso wenig weiß er, dass Herr Florindo, der ihn ebenfalls einstellen will, eben jener Geliebte seiner verkleideten Herrin ist. Um endlich für „viere essen zu können“ nimmt Truffaldino Dienst bei beiden. Die Herrschaften steigen, nichts voneinander wissend, in ein und dem-

selben Gasthof ab. Das überfordert den raffiniertesten Diener. Trotz taktischer und akrobatischer Meistertricks kommt es pausenlos zu kaum lösbaren Turbulenzen. Wie dieser Truffaldino letztlich doch mit heiler Haut und vollem Magen diese Verwirrungen übersteht, sehen Sie ab 15. Juni 2006 im Georgengarten. Große Komödie mit dem Schauspielensemble des Anhaltischen Theaters im herrlichen Park!

Premiere am 15.06.2007, 19.30 Uhr im Georgengarten

Weitere Vorstellungstermine:

16.06., 19.30 Uhr; 17.06., 17.00 Uhr; 19.06., 10.00 Uhr und 19.30 Uhr; 22.06., 19.30 Uhr; 23.06., 19.30 Uhr

Anhaltisches Theater

Konzerte im Monat Juni

Das 8. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie wartet zum Abschluss der Konzertsaison mit einer großen Mahler-Sinfonie auf. GMD Golo Berg dirigiert am 14. und 15. Juni die 5. Sinfonie. Das fünfsätzige, rein instrumentale Werk entstand in den Jahren 1901 bis 1903 und markiert für Mahler einen neuen Stil, der sich durch ungemein dichte und komplexe Polyphonie auszeichnet. Der vierte Satz der Sinfonie ist das durch Viscontis Film „Der Tod in Venedig“ nachmals so berühmt gewordene „Adagietto“ - ein instrumentales Liebeslied an Mahlers junge Ehefrau Alma. Zu Beginn des Konzertes erklären die von Richard Wagner 1857/58 als Studien zu „Tristan und Isolde“ komponierten „Wendendonck-Lieder“, gesungen von Alexandra Petersamer. Eine Konzerteinführung gibt es wie gewohnt an beiden Konzertabenden 18.30 Uhr im Foyer. Eine öffentliche Generalprobe für dieses Konzert findet diesmal nicht statt.

Zu einer Konzertsoiree lädt die Sopranistin Daniela Zanger am Samstag, 23. Juni, 20 Uhr ins Theaterfoyer ein. Die Besucher erwartet ein Abend mit Opernarien von Mozart, Weber, Smetana, Leoncavallo, Janáček und Strauss. Am Flügel wird die Sängerin begleitet von Stefan Kozinski, der auch zwei Solo-Klavierstücke spielen wird.

Das 3. Sonntagskonzert der Anhaltischen Philharmonie findet am 24. Ju-

ni ab 10.30 Uhr im Georgengarten statt. Unter dem Motto „Heiteres aus Oper und Operette“ erklingt ein buntes Programm mit Werken von Lortzing, Nicolai, Rossini, Puccini, Offenbach, Zeller, Jessel, Fall, Lincke und Künneke. Als Gesangssolisten mit von der Partie sind Cornelia Marschall, Sabine Noack, Christoph Rosenbaum und Pavel Safár. Es dirigiert Markus L. Frank. Durch das Programm führt Ronald Müller.

Der Gartenreichsommer im Dessau-Wörlitzer Gartenreich wartet im Monat Juni mit einer Fülle von Veranstaltungen auf. Seekonzerte finden in Wörlitz an jedem Samstag statt (Treffpunkt jeweils bis 18 Uhr an der Gondelstation). Außerdem bildet das Schloss Wörlitz die attraktive Spielstätte für das Hammerflügel-Recital von Prof. Christine Schornsheim am 8. Juni (18.30 Uhr) und für den Liederabend der Sopranistin Viktorija Kaminskaite und ihres Klavierpartners Ingmar Schwindt am 24. Juni (18.30 Uhr). Bevor in Mosigkau am letzten Juni-Wochenende mit „Italienischer Nacht“, „Festlicher Ballettgala“ und „Rheinsberger Operngala“ das 250-jährige Jubiläum des Schlosses gefeiert wird, ist dort bereits am 10. Juni (18.30 Uhr) ein musikalisch-literarisches Programm mit dem „Italienischen Liederbuch“ von Paul Heyse und Hugo Wolf geplant, das Cornelia Marschall (Sopran) und Gerald Fiedler (Rezitation) zu Klavierbegleitung gestalten.

Classic Dance Show im Anhaltischen Theater

Gala des internationalen Tanzes und der Artistik

Eine Tanzshow mit den beliebtesten Ballettmusiken aus 300 Jahren Tanzgeschichte

Koproduktion GREGOR SEYFFERT COMPAGNIE DESSAU | ANHALTISCHES THEATER; Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik sowie internationalen Gästen, Künstlerische Leitung: Gregor Seyffert, Musikalische Leitung: Markus L. Frank

Premiere: 08. Juni 2006, Anhaltisches Theater Dessau, Großes Haus

weitere Termine: 10.06., 16.06. 2007
Gemeinsam mit international renommierten Gästen visualisiert die „Classic Dance Show - Gala des internationalen Tanzes und der Artistik“ eine Reise durch 300 Jahre Tanzgeschich-

te: Von Klassik, Latein, Step und Folk bis Streetdance und mitreißender Tanzakrobatik.

Ein Galaprogramm durch die faszinierende Welt der Musik, des Rhythmus, der Bewegung und des Körper(kult)s. Begleitet wird die „Gala des internationalen Tanzes und der Artistik“ von einer charmanten Moderation; Anekdoten um und über den Tanz: Informativ, unterhaltsam und humorvoll. Genießen Sie mit uns die breite Vielfalt des Tanzes und lernen Sie neue, außergewöhnliche Künstler auf der Bühne des Anhaltischen Theaters kennen!

Mit dem Orchester der Anhaltischen Philharmonie Dessau.

Vitrine des Monats Juni

Aus der Arbeit der AG Botanik

Nach den Feierlichkeiten zum 45-jährigen Bestehen der Arbeitsgruppe „Botanik“ am Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau 2006 erfolgte ein „Führungswechsel“. Frau Jutta Haenschke, langjährige Leiterin der recht erfolgreichen und aktiven AG, übergab die Leitung an Dipl.-Biologen Guido Warthemann. Damit kann das Vorhaben der Überarbeitung der Publikation „Flora von Dessau und Umgebung“ von Otto Voigt vorangetrieben wer-

den. In der Vitrine weist eine Übersichtskarte des gesamten Bearbeitungsgebietes auf den Umfang des Vorhabens hin. Zur Zeit sind 16 Bearbeiter/-innen daran intensiv beteiligt. Aufgabe in den nächsten fünf bis sieben Jahren ist es, alle spontan auftretenden Pflanzenarten von der Kraut- bis zur Baumschicht zu erfassen. Auch die Schwanenblume (Foto: G. Warthemann), eine amphibische Pflanze an stehenden und langsam fließenden Gewässern, gehört dazu.

Die in der Vitrine gezeigten Naturobjekte des Jahres 2007: Die Bachnelkenwurz (ein Vertreter der Rosengewächse) und die Wald-Kiefer (auch als Föhre bekannt) sind bei den

systematischen Geländegängen mit aufzunehmen.

Ein Halbschmarotzer, der den Ästen von Laub- und Nadelbäumen aufsitzt und aus deren Holzteil Wasser und Nährstoffe entzieht, ist die Mistel. In der Vitrine sind die beiden bei uns vorkommenden Arten zu sehen. Der Sturm „Kyrill“ warf auch in der Mosigkauer Heide Bäume und Äste nieder, so dass Kiefer-Misteln für das Herbarium im Museum leicht gesammelt werden konnten.



Die Wald-Kiefer kommt mit wenig Wasser und Mutterboden gut zu recht. Wir wissen aber nicht, wie die Pflanzenwelt insgesamt auf den Klimawandel

reagieren wird. Ob gebietsfremde Pflanzenarten (z. B. Staudenknöterich oder Drüsiges Springkraut) von der Erwärmung profitieren, wird sich noch herausstellen. Für uns Botaniker ist es eine große Herausforderung, auch diese Entwicklungen in Dessau und Umgebung dokumentieren zu können.

Neue Interessenten, die mehr über die Flora im Raum Dessau erfahren möchten, sind bei den monatlich stattfindenden Treffen und Exkursionen (s. Veranstaltungsprogramm) herzlich willkommen.

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Große Auswahl an 7/8-Jeans
bis Gr. XXXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa: 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

2598/10-21-07



Studio Neumann
Kosmetik & Fußpflege

Inh. Marlies Wetzels

06844 Dessau 06847 Dessau
Wörlitzer Str. 32 Meiereistr. 34
Tel. 0340 - 221 1377 Tel. 0340 - 51 3090
Funk 01 77 - 2768443

2598/10-21-07

Pflasterarbeiten
vom Fachmann, schnell und preiswert
Betonstein, Naturstein und Bruchplatten

Telefon: 03 49 01 / 5 27 62 • 01 72 / 3 48 48 11

Gräfe
Baugeschäft

Meisterbetrieb
Bergstraße 2 • 06862 Roßlau



2598/10-21-07

Starten Sie mit uns in die
Schwimm-
bad-
saison!

Bei
Vorlage
dieser Anzeige erhalten
Sie 10 % Rabatt



Unipool-Shop
SCHOLZ GmbH

Vom preiswerten Rundbecken bis zum Luxusbad
Junkersstr. 27 Tel./Fax: 03 40 / 5 02 34 22
(ehem. Jumbo-Baumarkt) Dessau

2598/10-21-07

REISEBÜRO MARUHN



„... das Besondere erleben!“

Kurreise Bad Flinsberg
09.- 23.06.2007
14 ÜN/HP im Hotel Kryztal
Transfer zum Hotel im modernen Komfortreisebus,
Frühstück mit Brötchen,
Kaffee & Zeitung im Bus,
20 Kurwendungen,
ärztliche Konsultation, Dia-Vortrag
15 Tage im DZ 599,- €

5-Länder-Sternfahrt
19.- 23.08.2007
4 ÜN/HP im Hotel im Arlberger Ferienparadies, Tagesausflug Lichtenstein, Bahnfahrt auf der Strecke des Glacier-Express, Bodenseefahrt, Meersburg-Konstanz, Insel Mainau, Tagesausflug nach Italien - Meran
5 Tage im DZ 390,- €

Malerische Masuren
01.- 06.07.2007
5 ÜN/HP in sehr guten Mittelklassehotels, Stadtführung Danzig und Thom, große Masurenrundfahrt, inkl. Kloster Swieta Lipka, Wolfschanze und der Rastenburg in Ketrzyn, abendliche Schifffahrt mit Essen und Musik
6 Tage im DZ 459,- €

Mondscheinfahrt auf der Elbe
29.06.2007
inkl. Bustransfer, Abendessen, Musik und Tanz
Ausflug Schloss Linderhof, Oberammergau
39,- €

Dresden mit Frauenkirche und Semperoper
23.07.2007
inkl. Reisebegleitung, Besichtigung Frauenkirche und Führung in der Semperoper und Freizeitmöglichkeit
31,- €

Tagesausflug Kohrener Land
04.07.2007
inkl. Mittag und Kaffee, Stadtrundfahrt in Kohren Sahlis, Bes. Töpferei und Lindigtmühle, Fahrt „Kohrener Landexpress“
58,- €

„Verrückt nach Mary“ am 26. Juli in Hamburg
Seien Sie dabei und erleben Sie die beeindruckende Volksfeststimmung beim Auslaufen eines der größten Kreuzfahrtschiffe Europas - Queen Mary II
p.P. 35,- €

Seniorenfahrt zum Thermalbad Bad Salzelmen
04.07.2007
inkl. 3 h Aufenthalt, 1 Vital-Tee und 30 min. Wassergymnastik
22,- €

Schifffahrt in Berlin und Schloss Bellevue
07.07.2007
inkl. 2,5 h Schifffahrt entlang den bekanntesten Plätzen Berlins und Führung im Schloss Bellevue
39,- €

Selketalbahn - Quedlinburg Gernode
23.06.2007
Fahrt mit der Selketalbahn, Führung in der Kuckucksuhrenfabrik, Führung im Mausefallenmuseum, Kaffeegedeck
43,- €

Dresdner Frauenkirche und Grünes Gewölbe
21.07.2007
inkl. Reisebegleitung, Besichtigung Frauenkirche und Führung im Grünen Gewölbe und Freizeitmöglichkeit
34,- €

Bundesgartenschau Gera - Ronneburg
21.07.2007
Schlendern Sie entlang der schönsten Gartenanlagen der Bundesgartenschau, inkl. Eintritt
39,- €

2 Tage Hamburg Musical „König der Löwen“
15.- 16.09.2007
inkl. 1 ÜN/Fr im DZ, Panorama Inn Hotel, Stadtrundfahrt, zzgl. Karte Musical PK 4 / 59,- € und PK 3 / 80,- €
89,- €

Lindenstraße 2
06779 Tornau v.d. Heide
Tel. 034 906 - 30 10

August-Bebel-Straße 5
06773 Gräfenhainichen
Tel. 034 953 - 25 370

Leipziger Straße 70
06766 Wolfen
Tel. 034 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
06366 Köthen
Tel. 034 96 - 30 25 14

Gatterslebener Straße 6
06429 Nienburg
Tel. 034 721 - 41 284

Wricke Touristik GmbH
Lange Str. 23
06869 Coswig
Tel. 034903 - 62577


Wricke Touristik GmbH
Burgwallstr. 11
06862 Rosslau
Tel. 034901 - 66160

Weitere Tages- und Mehrtagesfahrten können Sie in unseren Büros anfordern!


Anhaltische Sport- und Freizeitcamp KG



Kanutouren · Radtouren · Ausflüge · individuelle Touren · Ferienfreizeiten
Sportkurse · Trainingslager



Abenteuer Natur Wann: 23.07.-26.07.2007 Wo: Gelände Coswiger Kanuverein e.V. Altersgruppe: 8-12 Jahre Übernachtung: Zelte Preis: 79,- €	Sport- und Spaßcamp in Berlin Wann: 30.07.-06.08.2007 Wo: Berlin (Spandau) Altersgruppe: 12-15 Jahre Übernachtung: Zelte Preis: 249,- €	Campen an der Berliner Seenplatte Wann: 06.08.-13.08.2007 Wo: Berlin (Spandau) Altersgruppe: 15-18 Jahre Übernachtung: Zelte Preis: 249,- €	Berlin - Potsdam Wann: 13.08.-18.08.2007 Wo: Berlin bis Potsdam Altersgruppe: 14-18 Jahre Übernachtung: Zelte Preis: 189,- €
---	---	---	--

Sommer, Sonne, Strand und mehr . . . 

Unsere Leistungen für euch:

im Preis enthaltene Leistungen:

- An- und Abreise (außer bei Abenteuer Natur)
- Ausrüstung
- Vollverpflegung
- Programm
- Boote, Sicherheitsausrüstung und Zelte (Schlafsack gegen Aufpreis)
- Betreuung durch mind. 1 Teamer und 1 Teamhelfer
- Reiserücktrittskostenversicherung

Infos unter:

Anhaltische Sport- und Freizeitcamp KG

Tel. 034 901 / 598 700

Breite Straße 97 · 06406 Bernburg

Südstraße 27 · 06862 Roßlau

www.elbufercamp.de

E-Mail: info@elbufercamp.de

Spreewaldbauernhof-Urlaub
Zi., WC/D, HP 15,- €
4 km bis Tropical-Island
Tel. 035 472 / 452

Zwangsversteigerung eines MFH in 06785 Oranienbaum, Markt 14

GS-Fl. 2.937 m², 5 WE
mit ca. 307 m² Wfl.,
am 31.05.2007, 10.30 Uhr
im AG Zerbst

gerichtl. Verkehrswert 71.700 €

Weitere Auskünfte unter Tel.-Nr.

0341 / 98 58 - 1201, Fax - 1330

Tulpen: schön und exzentrisch

bbs/Ga. Jetzt sind sie wieder da und sie lauern fast überall: Zwar nicht an jeder Straßenecke, doch auf Wochenmärkten, an Ladenkassen, bei Floristen und in Gärtnereien. Sie locken verführerisch mit ihren leuchtenden Farben und scheinen fast zu rufen: „Nimm mich mit, nimm mich mit!“ Sollte man sich in Verzicht üben oder schwach werden und sich schon jetzt den Frühling ins Haus holen? Die Antwort lautet: definitiv ja – unbedingt zugreifen, denn jetzt ist Tulpenzeit und bald schon werden sich die schönen Frühlingsboten wieder rar machen. Also am besten jetzt aus dem Vollen schöpfen, bevor es zu spät ist!

Tulpen sind einzigartige Blumenpersönlichkeiten, denn sie können ein besonderes Eigenleben entwickeln: Diese Schnittblumen wachsen in der Vase noch mehrere Zentimeter weiter. Das kann dazu führen, dass die anfangs steifen und festen Stängel immer biegsamer werden. Je nachdem, wie viel „Spielraum“ man ihnen lässt, winden sich die Stängel in alle Richtungen. Die Form der Vase beeinflusst dieses außergewöhnliche Wuchsverhalten ganz stark, denn in hohen, schlanken Gefäßen bleiben die Stängel gerade. In niedrigen, breiten Vasen, in denen die Tulpen lockerer und leicht schräg liegen können, haben sie dagegen viel Freiheit. Dann kann man ganz bewusst genießen, wie sich die Tulpen langsam verändern. Auch die Blüten entwickeln sich weiter: Während sie anfangs noch fast geschlossen sind, öffnen sie sich von Tag zu Tag mehr und geben so den Blick auf die im Inneren verborgenen Staubgefäße frei. Wer diese exzentrischen Schönheiten live erleben will, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen, denn Tulpenzeit ist nur einmal im Jahr.

Gründer des Monats kommen aus Rosslau

- Anzeige -

Jeden Monat zeichnet das Gründernetzwerk Univations, welches sich insbesondere mit Gründungen von Hochschulabsolventen befasst, ein besonderes Projekt mit dem Titel „Gründer des Monats“ aus.

Im Mai dieses Jahres wurde ein Projekt, welches in Rosslau realisiert wird, ausgewählt.

Die Anhaltische Sport- und Freizeitcamp KG bietet Kanu-, Fahrrad-, und Kombitouren an. Doch das alleine reicht nicht um Gründer des Monats zu werden. Innovation und Kreativität sind gefragt.

Das Team, welches aus geschulten und erfahrenen Kanuten besteht, bietet nicht nur die Boote und die komplette Ausrüstung zum Verleih an, sondern organisiert und betreut auch komplette Tages- und Mehrtagesausflüge. Angefangen von verschiedenen Gewässern über die Betreuung und Verpflegung bis hin zum Personentransport können die Kunden zwischen den unterschiedlichsten Angeboten wählen.

„Die meisten Kunden wünschen sich ein komplettes Angebot“ war von den beiden Unternehmensgründern zu erfahren. „Wir kümmern uns gerne darum, egal ob Sie einen Nachmit-

tagsausflug mit den Kollegen wünschen oder ein komplettes Trainingslager für Ihren Verein“. Die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten und die in der Region einmaligen Komplettangebote überzeugten die Initiatoren von Univations letztlich.

„Für die Zukunft planen wir weitere Angebote im Outdoorbereich und eventuell die Eröffnung eines Campingplatzes an der Elbe“ schwärmt das Team und verweist alle Interessenten auf die bereits laufenden Sportkurse und die anstehenden Ferienfreizeiten, für welche noch Plätze zu haben sind.

Informationen zu Univations erhalten Sie unter www.univations.de

Informationen zur Anhaltischen Sport- und Freizeitcamp KG gibt es unter www.elbufercamp.de

Lars Dähne, Geschäftsführer
Anhaltische Sport und Freizeitcamp KG

Bild: Team der Anhaltischen Sport- und Freizeitcamp KG



Freizeit & Hobby

So sollte Ihre Uhr
nicht enden...



Der Fachmann kann helfen



Kurt-Weill-Straße 34
06844 Dessau

Seit 60 Jahren reparieren wir
als Meisterbetrieb der zwei-
ten Generation alle Arten von
Uhren in eigener Werkstatt.

Telefon und Fax: 0340 / 8502479
E-Mail: Uhren-Floeter@gmx.de

Eigener Hol- und Bringendienst



2598/10-21-07

Trendsport Spinning

In Fitnessstudios stehen längst nicht nur obskure Apparaturen, die mehr an Folterinstrumente als an Sportgeräte erinnern, auch vermeintlich normale Trainingsgeräte haben ihren festen Platz. Eines davon ist in den letzten Jahren wieder besonders en vogue: das Fahrrad, das heute mit dem Trendsport Spinning beworben wird. Dabei stehen mehrere dieser Räder im Halbkreis um das Gerät des Trainers herum, der mit einem Mikrofon bewaffnet die Gruppe anfeuert. Im Studio werden dann ganze Touren gefahren, über Berge und durch Täler, bis zu einem imaginären Ziel. Durch den stufenlos verstellbaren Tretwiderstand werden diese Anstrengungen perfekt illusioniert. Wem die Anstrengung zu groß wird, der kann auch leicht einen Gang runter schalten, und kann so weiter mit der Gruppe mithalten. Mit dieser Sportart lassen sich somit auch bei schlechtem Wetter ganze Radtouren absolvieren, ohne dass man Gefahr läuft, sich eine heftige Erkältung einzufangen.

Urlaub an der Müritz



Vermiete in Waren/Müritz FeWo für 2 Personen

2 Zi., Kü., Du/WC, kl. Terrasse
unmittelbare Nähe zur Müritz, in den Nationalpark
und ins Stadtzentrum, EKZ 100 m

☎ 03991/ 66 95 98 (nach 17.00 Uhr)
oder 0152/ 07 38 41 17

www.hotel-breitenbacher-hof.de



06844 Dessau • Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 E-Mail:
info@braumiller-bus.de
Internet: www.braumiller-bus.de
Bürozeiten: Mo bis Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Busreisen * Busreisen * Busreisen

Aktuelles Tagesfahrtenprogramm in unserem Büro erhältlich!!!

06.06. Berlin, Müggelberge	35,-	16.06. BUGA Gera inkl. Eintritt	31,-
17.06. Berlin mit 7 Seen-Rundfahrt	22,-	11.08. Hanse Sail Rostock	26,-
Städtereisen: Prag: 13.-15.06. Köln: 21.-23.07., Dresden: 30.-31.08.	ab 149,-		

Traumland Norwegen

05.-12.06.07, 5 x HP, 2 x HP auf Fähre, Geirangerfjord, Postschiffahrt mit der Hurtigroute, Bergen, Oslo, Trollstigen
€ 1.039,-

Belgiens schönste Städte

26.-30.06.07, 4 x HP, Stadtrundfahrt Brüssel, Grachtenrundfahrt in Brügge, Stadtführung Gent
€ 399,-

Schweiz/Bernina- & Glacierexpress

01.-06.07. und 10.-15.09.07, 5 x HP, Bahnfahrten, Davos, Zermatt
€ 575,-

Südtirol u. Dolomiten

05.-10.07. u. 01.-06.09., 5 x HP, in Meransen, Dolomitenrundfahrt, Meran, Bozen
€ 411,-

Romantisches Südengland

18.-24.06.07, 6 x HP, Rye, Brighton, Abbotsbury, Isle of Wight, Stonehenge, Winchester
€ 799,-

Zwischen Franken & Schwaben - Das Ries

01.-05.07.07, 4 x HP, Dinkelsbühl, Augsburg, Altmühlschiffahrt
€ 422,-

Städtereise Paris

18.-22.07.07, 2 x 3-Gangmenü, 1 x Dinnershow, Stadtrundfahrt, Schifffahrt auf der Seine, Louvre, u.v.m.
€ 469,-

Geburtstagsfahrt ins Blaue

24.-29.07.07, 5 x HP, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Überraschungen
€ 489,-

Steiermark-Hohentauern

24.-29.07.07, 5 x HP, Stadtbesichtigung Graz, Benediktinerabtei Admont, Tauplitzalm
€ 499,-

Salzburger Land

15.-19.08., 4 x HP im 4****-Wellnesshotel in Abtenau im Lammerthal, Wolfgangsee, Salzburg
€ 444,-

Nordfriesland-Insel Föhr

19.-24.08., 5 x HP Stadtführung Husum, Schifffahrt zur Hallig Hooge, Sturmflutkino
€ 459,-

NEU! Störtebeker-Festspiele

22.-24.08., 2x ÜF in Stralsund, Stadtführung Stralsund, Eintritt Störtebeker Festspiele u. Meereskundemuseum, Panoramafahrt Rügen
€ 217,-

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

2598/10-21-07

ANHALTISCHES THEATER DESSAU

PREMIEREN IM JUNI

Freitag, 8. Juni 2007, 19.30 Uhr

PREMIERE: CLASSIC DANCE SHOW

Gala des Internationalen Tanzes und der Artistik

Vorstellungstermine:

Sonntag, 10.06.2007, 15.00 Uhr

Samstag, 16.06.2007, 15.00 Uhr

Freitag, 15. Juni 2007, 19.30 Uhr

Premiere - Sommertheater im Georgengarten

DER DIENER ZWEIER HERREN

Komödie von Carlo Goldoni

Vorstellungstermine:

Samstag, 16.06.2007, 19.30 Uhr

Sonntag, 17.06.2007, 17.00 Uhr

Dienstag, 19.06.2007, 10.00 Uhr

Dienstag, 19.06.2007, 19.30 Uhr

Freitag, 22.06.2007, 19.30 Uhr

Samstag, 23.06.2007, 19.30 Uhr

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!



Tickets und Infos: **Tel.: 03 40 / 2 51 13 33 od. 2 40 02 58**

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de

www.anhaltisches-theater.de

2598/10-21-07



 SONNEN APOTHEKE	 PARK APOTHEKE
Apotheker Volker Köhler Askanische Straße 107 06842 Dessau Telefon 03 40 / 260 41 19 Fax 2209430	Apotheker Volker Köhler Ziebigker Straße 58 06846 Dessau Telefon 03 40 / 61 64 83 Fax 61 91 32

2598/10-21-07

Wissenswertes zu „Pflegeunterbrechungen“

Die Kurzzeitpflege

Die Kurzzeit- und Verhinderungspflege die auch öfter „Ferienpflege“ genannt wird, soll den pflegenden Angehörigen über einen Zeitraum von einer bis sechs Wochen ermöglichen, von der Pflege Abstand zu gewinnen und sich zu erholen.

Wenn die pflegende Person erkrankt, zur Kur geht oder gar ins Krankenhaus muss, ist das Angebot der Verhinderungspflege die richtige Lösung.

Da in den Hauptferienzeiten dieses Angebot schon recht früh ausgebucht ist, sollten Sie sich rechtzeitig um einen Platz bemühen.

Die Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an alle, die Ihre Angehörigen zu Hause pflegen und versorgen und zwischendurch Zeit zum Regenerieren brauchen, oder eine Versorgung neben einer Berufstätigkeit notwendig wird.

Dabei kann die Tagespflege in verschiedenen Weisen in Anspruch genommen werden. Das Angebot reicht von einem Tag innerhalb zwei Wochen, bis hin zu jedem Werktag in der Woche.

In dieser Zeit wird die Versorgung entsprechend dem vorliegenden Pflegegrad und den vereinbarten Leistungen von entsprechenden Einrichtungen gewährleistet.

Auch die Leistungen der Tagespflege werden - ebenso wie bei der Kurzzeitpflege - von den Pflegekassen bezuschusst.


MARTHAHAUS
 Seniorenresidenz GmbH
Ihre Adresse im „Alter“

Stationäre Pflege und Betreuung in Ein- und Zweibettzimmern
 Kurzzeitpflege Ergotherapie Hauseigene Küche und
 Wäscherei Friseur Fußpflege Cafeteria Altersgerechte
 Seniorenwohnungen Parkanlage und Naturteich
 Ambulanter Pflegedienst

06842 Dessau • Bernburger Str. 15 • Tel. 0340 - 87190

Ambulante Krankenpflege Vertragspartner aller Kassen & privat
in Dessau und Roßlau

Veronika Schmidberger
 Hasenwinkel 21c
 06846 Dessau

ZUVERSICHT



Büro 03 40 / 61 34 14

Wir nehmen uns täglich 25 Stunden Zeit für Sie.
Liebevolle und fachgerechte Betreuung in gewohnter Umgebung!



Einige Leistungen im Überblick:

- Häusl. Kranken- und Altenpflege
- Injektionen, Verbände, Blutdruckkontrolle usw.
- Behandlungspflege, Tracheostomaversorgung
- Krankenhausnachsorge und Schwerstpflege
- Pflege PEG mit Aufstellung Ernährungsplan
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Gesetzlich geförderter Beratungseinsatz
- Hausnotruf

Nutzen Sie das Recht Ihre häusliche Krankenpflege selbst zu wählen.

Tag & Nacht 0173 - 98 22 444
www.zuversicht.com

Mitglied im Arbeitgeber- und Berufsverband privater Pflege **ABVP**

2598/10-21-07


**MOBILER
SANDER**
 HILFS- U. PFLEGEDIENST

ausgezeichnet als
 kundenfreundlicher
 Pflegedienst 2006

- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
- Krankenhausnachsorge
- Beratungspflichteinsätze u.v.m.

SANDER

HILFS- U. PFLEGEDIENST
 Kirschberg 20 · 06846 Dessau · Tel. 0340 / 61 16 43

Tag und Nacht Hotline: 0800-6116430 (gebührenfrei)

2598/10-21-07



Häusliche Kranken- und Altenpflege Kosmetik - Medizinische Fußpflege

Monika Winkler

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin

Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fach- und Pflegepersonal. Im Alter nicht allein gelassen, denn Dessau ältester privater Pflegedienst ist für Sie da!

Friedrichsplatz 2 · 06846 Dessau · 24-h- Tel. 0340/616454

2598/10-21-07

199,-

ab € pro Person

- ✓ 8-tägig
- ✓ Ferienhotel
- ✓ All Inclusive



Ferienhotel Maximilianshof



Familienurlaub im Pfälzer Wald

Ihr Urlaubsort: Böhmischrück

Lassen Sie sich verzaubern von der Urlaubsstimmung, die Sie im Erholungsort Böhmischrück erleben werden. Eingebettet in Wiesen und Wälder liegt Ihr Urlaubsort nur ca. 6 km von Vohenstrauß entfernt. Regensburg ist ca. 80 km entfernt. Tschechien mit seinen günstigen Einkaufsmöglichkeiten ist nur ca. 15 km (Waidhaus) entfernt.

Sport- und Freizeitangebot

Erleben Sie Spaß mit der ganzen Familie in der Freizeitanlage Bäckeröd mit beheiztem Erlebnisbad in Waidhaus (ca. 15 km). Am Fuße des Sulzberg, auf einem 4,5 Hektar großen Parkgrundstück, lädt die Freizeitanlage alle Erholungssuchenden ein. Die Anlage bietet einen Bade-see, beheiztes Freibad, Kleinkinder-Warmbadebecken, Spiel- und Abenteuerplatz, Riesenschlittenrutsche, Bolzplatz, Torwand, Badmintonfeld, Tischtennis, Gartenschach, Grillpavillon, Kiosk, Biergarten und Liegewiese.



Beispielappartement

Ferienhotel Maximilianshof

Das gemütliche Ferienhotel verfügt über Restaurant, Billard, Fahrradverleih, Solarium, Squashcourt, Kinderspielzimmer. Kostenfrei sind Tischtennis, Schwimmbad, Kegelbahn und Sauna sowie Parkplätze (nach Verfügbarkeit).

Doppelzimmer (ca. 30 m²; Belegung: min. 1 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 1 Kind)

Die Doppelzimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Doppelbett, Kofferablage, Kinderbett oder Schlafcouch, Kühlschrank, Telefon, Fernseher, Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Appartement (ca. 40 m²; Belegung: min./max. 2 Vollzahler + 2 Kinder)

Die geräumigen 1-Raum-Appartements sind mit Bad oder Dusche/WC, Doppelbett, Kofferablage, Schlafcouch, Kühlschrank, Telefon, Fernseher, Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

All-Inclusive-Leistungen pro Person

- 7 x Frühstücksbuffet
- 6 x Mittagssnack als Salat- und Suppenbuffet oder Lunchpaket
- Nachmittags 1 Kännchen Kaffee, Tee oder Kakao sowie 1 Stück Kuchen
- 7 x abends wechselnde Themenbuffets (18.00 bis 21.00 Uhr)
- Täglich alkoholfreie Getränke im Restaurant. Getränkeleistungen erhalten Sie im Hotel laut All-Inclusive-Karte. z.B. Säfte, Wasser und Schorlen (10.00 bis 21.00 Uhr)
- Bier vom Fass und Tischwein (18.00 bis 21.00 Uhr)

Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen im Ferienhotel Maximilianshof
- Unterbringung in der gebuchten Zimmerkategorie
- All-Inclusive-Leistungen wie beschrieben
- Nutzung von Sauna und Hallenbad
- Energiekosten
- Bettwäsche und Handtücherausrüstung
- Tägliche Zimmerreinigung und Handtuchwechsel
- Kinderbetreuung in den regionalen Ferienzeiten (09.07.-09.09.07./So.-Fr. 9.00-13.00 Uhr/für Kinder von 3 - 12 Jahre)
- Reisepreissicherungsschein
- Tagesticket für 1 Erlebnisbad der EWA
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe

Kinderermäßigung

Bei Unterbringung im Doppelzimmer (mit 1 Zustellbett) oder Appartement (1 Schlafcouch) mit 2 Vollzahlern erhalten je nach Belegung 1 bis 2 Kinder bis Ende 5 Jahre 100 %, von 6 bis Ende 12 Jahre 50 % und von 13 bis Ende 17 Jahre 30 % Ermäßigung.

Wunschleistung pro Person/Woche

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung € 55,-

Hinweis: Die All Inclusive-Leistungen beginnen am Anreisetag mit Kaffee und Kuchen und enden am Abreisetag mit dem Frühstücksbuffet.

Termine und Preise 2007 pro Person in €		Reise-Code: PDB028
Termine	Preise	
09.06., 16.06., 23.06., 01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 06.10., 20.10., 27.10.	199,-	
02.06., 30.06., 29.09., 13.10.	219,-	
07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.	249,-	
Direkt gebucht - Direkt gespart		

Reisekompetenz von
berge & meer

Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

€ 0,14/Min.aus dem Festnetz von T-Com

Täglich von 8.00-22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 121/200 (bei Buchung angeben!)

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Auf ein Wort

Danke

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die uns vertrauensvoll ihre Stimmen gegeben und mit 13 von 50 Sitzen wieder zur stärksten Fraktion im neuen Stadtrat gewählt haben.

Auch danken wir für die Stimmen, mit denen Sie unseren Ortschaftsratsbewerbern in den einzelnen Ortschaften das Vertrauen ausgesprochen haben.

Die Sitzverteilung im Stadtrat gibt keiner Partei oder Bürgerinitiative die Möglichkeit, allein zu regieren. Mehrheiten müssen sich finden.

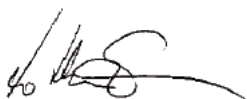
Bei der großen politischen Vielfalt und Bandbreite der Zusammensetzung des Stadtrates wird es für den „Normalverbraucher“ nicht einfacher zu verstehen sein, wer für welche Entwicklung und deren Folgen im täglichen Leben in der Stadt die Verantwortung trägt. Die CDU-Fraktion wird mit einer guten, ehrlichen Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik diesem Management entgegenwirken.

Gemeinsames Ziel unserer ehrenamtlichen, unbezahlten Freizeitarbeit als CDU-Stadträte, -Ortschaftsräte und -Ortsbürgermeister wird es sein, sich für die Menschen einzusetzen und so das Beste für die Stadt, ihre Bewohner und deren Zukunft zu erreichen. Unser Wahlprogramm gilt!

Nutzen Sie die Einwohnerfragestunde im Stadtrat oder unsere öffentlichen bekannt gemachten Versammlungen. Sprechen Sie uns an, wo Sie der Schuh drückt. Rufen Sie an, schreiben Sie eine E-Mail. Wir werden uns für Ihre Belange, die Lösung Ihrer Probleme einsetzen. Selbstverständlich vertraulich, wenn Sie das wünschen.

Auf gute Zusammenarbeit!

Das wünscht Ihr



Lothar Ehm
Stadtrat und Ortsbürgermeister

Über das Ehrenamt

Liebe Leser des Amtsblattes,

viele Dessauer engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich und damit besteht in unserer Stadt ein weit verzweigtes Netz unentgeltlicher Tätigkeiten, die in hohem Maße die Vielfalt unserer Stadt prägen und sie damit lebenswerter und lebendiger machen. So mancher Dessauer/Roßblauer und manche Dessauerin/Roßblauerin übernimmt dabei nicht nur hohe Verantwortung für andere, sondern auch ein großes Arbeitspensum.

In dieses städtische Netz ehrenamtlicher Vielfalt reiht sich auch die Arbeit der gerade erneut von den Dessauern gewählten Stadträte ein. Und da die Wahl für sieben Jahre erfolgte, bedeutet das auch eine dauerhafte Aufgabe.

Im Gegensatz zur Landes- oder Bundespolitik ist die politische Arbeit auf der städtischen Ebene eine unentgeltliche. Es ist daran gelegen, diesen Punkt bei der Arbeit der Stadträte zu betonen, da viele Dessauer davon ausgehen, dass Stadträte in der Verwaltung des Rathauses beschäftigt seien. Dieses Vorurteil hält sich hartnäckig und prägt wahrscheinlich die bestehende Distanz auch zur Kommunalpolitik vieler Bürger.

Stadträte sind nicht in der Stadtverwaltung angestellt.

Ganz im Gegensatz dazu ist sogar bei einer Anstellung in der Dessauer Stadtverwaltung eine Stadtratsarbeit für den Betroffenen ausgeschlossen. Der Grund liegt darin, dass die fünfzig gewählten Stadträte die Arbeit der Verwaltung mit ihren 1200 Mitarbeitern zu prüfen haben. Wichtige Entscheidungen für die Stadt kann die städtische Verwaltung nicht frei nach ihrem Ermessen ausführen, sondern muss diese durch den Stadtrat bestätigen lassen.

Die Aufwandsentschädigung

Viele ehrenamtlich Tätige erhalten gar kein Geld für ihr Engagement. Im

Gegensatz dazu erhalten die ehrenamtlich tätigen Stadträte einen monatlichen Pauschbetrag in Höhe von 100,00 Euro als Aufwandsentschädigung. Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen, die in der Freizeit des Ausschussmitgliedes durchgeführt werden, wird eine Entschädigung von 15,00 Euro pro Sitzung gewährt.

Aufwandsentschädigungen werden immer dann geleistet, wenn Bürger die in unserer Demokratie verankerte Mitbestimmung wahrnehmen sollen. Beispiele dafür sind u.a. Wahlhelfer, Schöffen am Arbeits- und Landgericht, Ortsbürgermeister.

Das Geld dient der Bezahlung von Fahrgeld, Telefonkosten u.a., die den Ehrenamtlichen aus ihrer Tätigkeit zusätzlich entstehen. Damit kann auch gewährleistet werden, dass auch Bürger mit geringem Einkommen dieses demokratische Mitbestimmungsrecht wahrnehmen können.

Ähnliche Aufwandsentschädigung erhalten auch andere Ehrenamtliche aus den Beiträgen ihrer Vereinsmitglieder, wie z.B. Trainer und Rettungsschwimmer.

Der Kontakt zwischen Bürgern und Stadträten

Die Arbeit der Stadträte ist dem Anliegen der Bürger gewidmet.

Daran ist in den nächsten Jahren verstärkt zu arbeiten, denn der Kontakt ermöglicht eine höhere Akzeptanz unserer kommunalpolitischen Arbeit und könnte die Bereitschaft der Dessauer zu einer höheren Beteiligung an Wahlen stärken.

CDU-Stadtratsengagement hat in den vergangenen Jahren u.a. mitbewirkt:

- große Veränderungen in der innerstädtischen Wallstraße,
- die 2007 endlich beginnende Sanierung des Planetariums am Gropiusgymnasium,
- multifunktionale Nutzung des ehemaligen Fürst-Franz-Gymnasiums für eine Grundschule und Hort für Siedlung/Siedlung.

Stadtratsarbeit ist kein Selbstzweck.

Es ist wesentlich, dass die Bürger die von ihnen gewählten Stadträte in die Pflicht nehmen. Laden Sie Ihre Vertreter ein, sprechen Sie diese an. Nach der Kommunalwahl vom 22.04.2007 werden als Stadträte unserer Fraktion, die Sie über unsere Geschäftsstelle erreichen können, ab 01.07.2007 für Sie da sein:

Dessau-Nord und Waldersee:

Lothar Ehm und Harald Trocha

Dessau-Mitte, Törten, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz:

Hans-Werner Pohl und Jacqueline Lohde

Dessau-Süd und Haideburg:

Otto Glathe und Heinz Bierbaum

Dessau-West, Alten, Kochstedt, Mosigkau und Zoberberg:

Jens Kolze und Dr. Stefan Exner

Dessau-Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau:

Michael Puttkammer und Hendrik Weber

Roßlau mit seinen umliegenden Ortschaften:

Kurt Brumme, Frank Rumpf und Hans-Joachim Mau

Jacqueline Lohde

Fraktionsvorsitzende

CDU-Stadtratsfraktion Dessau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33

06844 Dessau

Tel.: 0340/26060 11

Fax: 03 40 / 260 60 20

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 30. April 2007 konstituierte sich die neue Fraktion. Den Fraktionsvorsitz übernimmt Ingolf Eichelberg. Ihm zur Seite stehen Hans-Peter Dreibrodt und Udo Gebhardt als Stellvertreter.

Hauptausschuss:	Ingolf Eichelberg
Bau,- Umwelt,- und Verkehrsausschuss:	Hans-Peter Dreibrodt
Haushalts- und Finanzausschuss:	Hans- Peter Dreibrodt
Gesundheits- und Sozialausschuss:	Udo Gebhardt
Ausschuss f. Wirtschaft, Regionalentwicklung u. Tourismus:	Daniela Lütje
Rechnungsprüfungsausschuss:	Hans-Peter Dreibrodt
Ausschuss für Kultur, Jugend und Sport:	Robert Hartmann

Betriebsausschüsse:

Städtisches Klinikum Dessau:	Angela Müller
Anhaltisches Theater Dessau:	Angela Müller
Eigenbetrieb Abfallentsorgung und Stadtpflege:	Udo Gebhardt

Für folgende Gremien sind vorgesehen:

Jugendhilfeausschuss:	Gabi Perl
-----------------------	-----------

DWG Verwaltungsrat:	Hans-Peter Dreibrodt
D W Aufsichtsrat:	Ingolf Eichelberg
D WV Gesellschafterversammlung:	Udo Gebhardt
Verwaltungsrat Stadtparkasse:	Angela Müller
WBD Industriepark:	Angelika Storz
Industriehafen Roßlau:	Hans-Peter Dreibrodt
Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH:	Ingolf Eichelberg
Gesellschafterversammlung Fernwärme Roßlau GmbH:	Udo Gebhardt
Immobilien- und Verwaltungsservice Roßlau:	Harald Laue

SPD-Fraktion
 Geschäftsstelle, Gabi Perl
 Hans-Heinen-Str. 40
 06844 Dessau,
 Tel.: 0340/2303301,
 Fax: 0340/2303302, spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8-14 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.
 Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

„Terra Qiuna - Natur und Archäologie im Kühnauer Park“

... ist der Titel einer Ausstellung, die am 13. Mai im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte eröffnet wurde. Diese Sonderausstellung holt den jüngsten Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs in das Stadtzentrum, mit einem ungewöhnlichen Blickwinkel auf Fauna und Flora, auf Archäologie und Historie, mit einem Blick unter, auf und über die Erde und die Wasserkante im Kühnauer Park.

Zu sehen sind über 250 archäologische und naturkundliche Exponate. Präsentiert werden archäologische Funde, die bei Grabungen des Museums geborgen wurden.

Der Landschaftspark Kühnau ist auch ein interessanter Ort für Naturbeobachtungen. Ausgewählte zoologische Präparate von Tieren, die im Park und am See leben, geben einen Einblick in die hier existierende Artenvielfalt. Für

die Ausstellung wurde eine Auswahl lebensechter Präparate von Fischen, Amphibien und Reptilien, Vögel und Säugetieren, die im Kühnauer Park heimisch sind, zusammengestellt. Zu bewundern sind zum Beispiel Kuckuck, Waschbär und Zauneidechse.

Speziell für diese Ausstellung angefertigte Modelle erläutern die geologische Entstehung des Gebietes und illustrieren archäologische Grabungsbefunde.

Der Besucher erfährt, dass historische Parks nicht nur zum Spazieren gehen einladen, sondern auch interessante Orte für naturkundlich und archäologisch Interessierte sind.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Oktober 2007 zu sehen und wurde vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Mit unseren Erfahrungen in Ihre Selbständigkeit

Seit 11 Jahren begleitet das Kompetenzteam des Integra-Instituts zukünftige Gründer in die Selbständigkeit. In den Gründerseminaren können Sie das Für und Wider Ihrer Gründung für sich klären und erarbeiten einen Fahrplan für Ihre Gründung.

Melden Sie sich einfach zu unserem nächsten **3-Tages-Seminar vom 18. bis 20. Juni 2007** oder zu unserem **Wochenend-Crash-Kurs vom 16. bis 17. Juni 2007**, beides jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr an. Sie erhalten dort praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u.a. zu den Themen:

- Gründungskonzept
- Aktuelle Fördermöglichkeiten
- Buchhaltung
- Steuern
- Absicherung

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau
 Kosten: je Seminartag ist ein Eigenbeitrag von 10 Euro zu entrichten
 Anmeldungen: Frau Walter, Tel. 0340/5029296

Zusätzlich bieten wir 1-Tages-Seminare an zu den Themen:

- Existenzgründung - eine Möglichkeit zur Schaffung eines eigenen Arbeitsplatzes
- Ideenfindung und Ideenerweiterung für Gründungen
- Erfolgsrezepte für Gründer

Aus dem Stadtrat: Fraktion Linkspartei Dessau

Vorstellung der starken Fraktion Die Linke

Ralf Schönemann



5. Legislatur im Stadtrat

Vorsitzender der Fraktion

Besetzung der Ausschüsse:

Hauptausschuss
Ausschuss Bauwesen, Verkehr u. Umwelt

Ziel: Das Konzept „Bauhausstadt“ mit der Bevölkerung, Kultur und der Wirtschaft verwirklichen

Sabine Stabbert-Kühl



1. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus
Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Ziel: Durchsetzung eines arbeitsmarktpolitischen Konzepts für die Stadt Dessau- Roßlau

Frank Hoffmann



4. Legislatur im Stadtrat

Stellv. Vors. der Fraktion
Kandidat für das Präsidium

Besetzung der Ausschüsse:

Jugendhilfeausschuss
Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus

Ziel: Höhere Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit zu mehr Selbstbewusstsein des Präsidiums

Hans-Joachim Pätzold



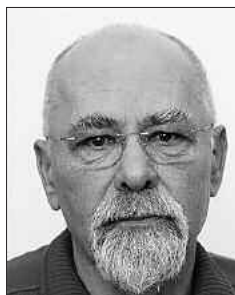
4. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

Ziel: Bewahrung, Pflege u. Entwicklung von Traditionen in den Orts- u. Stadtteilen

Erhard Geier



3. Legislatur im Stadtrat

Stellv. Vors. der Fraktion

Besetzung der Ausschüsse:

Jugendhilfeausschuss

Ziel: Übertragung der Kindereinrichtung in Freie Trägerschaft

Karin Stöbe



2. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Kultur, Bildung u. Sport

Ziel: Sicherung gleicher Bildungschancen unserer Jugend u. Förderung von Talenten

Monika Andrich



3. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Gesundheit u. Soziales

Ziel: Kommunalpolitische Entscheidungen sind auf den Prüfstand der sozialen Gerechtigkeit zu stellen

Angela Sanftenberg



4. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Kultur, Bildung u. Sport

Ziel: Erhaltung u. Sicherung der kulturellen Vielfalt der Stadt

Heidmarie Ehlert



2. Legislatur im Stadtrat

Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Finanzen,
Rechnungsprüfungsausschuss

Ziel: Keine Privatisierung kommunalen Eigentums

Dr. Werner Sauermilch



1. Legislatur im Stadtrat
(vorher im Kreistag Anhalt-Zerbst)

Besetzung der Ausschüsse:

Bauwesen, Verkehr u. Umwelt

Ziel: Die neue gemeinsame Stadt Dessau -Roßlau für die Bürger lebenswert, attraktiv und wirtschaftsstarke gestalten

Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit Ihrer Stimme haben Sie geholfen, dass die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen auch im künftigen Stadtrat von Dessau-Roßlau mit fünf Stadträten vertreten ist.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken. Wir werden für Sie auch künftig als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und helfen, Ihre Anliegen und Interessen im Stadtrat zu vertreten. Insbesondere die Belange des bürgerschaftlichen Engagements, ob im kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen oder ökologischen Bereich, wollen wir im Ausgleich und in Abwägung mit anderen Interessen bei den politischen Entscheidungsfindungen stärken.

*Dr. Holger Schmidt
(Bürgerliste - DIE ALTERNATIVE)*

*Dr. Ralf-Peter Weber
(Bündnis 90/Die Grünen)*

Internationaler Architekturwettbewerb für den Umgang mit den im Krieg zerstörten Meisterhäusern

Anlässlich einer gemeinsamen Sitzung des Kultur- sowie des Bau- und Planungsausschusses haben die Stadträte von CDU, PDS, FDP, Pro Dessau, der Freien Wähler sowie Bürgerliste/Die Grünen die Verwaltung einstimmig in ihrem Bestreben unterstützt, für den weiteren Umgang mit den zerstörten Häusern des Meisterhausensembles einen internationalen Architekturwettbewerb auszuloben.

Entgegen der lancierten Meinung einiger Experten zum Umgang mit Bauten der Klassischen Moderne kamen die Stadträte zu der Überzeugung,

dass der Wiederaufbau der fehlenden Gebäude - wie verschiedentlich gefordert - „ohne wenn und aber“ das falsche Signal im Umgang mit dem Weltkulturerbe „Bauhausstätten“ wäre.

Die Meisterhäuser zählen zum „UNESCO Welterbe“, daher ist im Umgang mit der Rekonstruktion dieser Gebäude äußerste Vorsicht geboten. Die heftige Diskussion um die „Waldschlösschenbrücke“ in Dresden zeigt, dass der Umgang mit UNESCO Welterbestätten eben nicht allein auf kommunaler Ebene entschieden werden kann und darf. Folgerichtig schreibt selbst Dr. Ulrike Wendland, Konservatorin beim Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege, dass der Welterbetitel in Gefahr geraten könnte, wenn die fehlenden Gebäude 1:1 rekonstruiert werden würden.

Bauhausarchitektur weiterentwickeln

Das Direktorenhaus von Walter Gropius sowie die benachbarte Doppelhaushälfte wurden im Krieg zerstört: Während das Moholy-Nagy-Haus weiterhin fehlt, wurde im Falle des „Gropiushauses“ auf das auch nach dem Krieg noch vorhandene Sockelgeschoss in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts ein Wohngebäude im Stil der damaligen Zeit gebaut.

Im beginnenden 21. Jahrhundert muss nun an diesem exponierten Ort die Architektur des Bauhauses weiterentwickelt werden, anstatt eine überholte Architektursprache, die vor 80 Jahren entstanden ist, zu rekonstruieren. Dies gilt um so mehr, als das „neue“ Gropiushaus mit Sicherheit nicht mehr als Wohnhaus für den Direktor des Bauhauses in Frage kommen wird und eine Nutzung derzeit nur vage benannt werden kann.

Das historische Gropiushaus war Ausdruck seiner Zeit: In den zwanziger

Jahren des letzten Jahrhunderts war Dessau eine „Boomtown“ - teilweise weltweit agierende Wirtschaftsbetriebe sorgten für wirtschaftlichen und kulturellen Wohlstand für große Teile der Bevölkerung. Gleichwohl waren die Meisterhäuser schon zum Zeitpunkt ihrer Erstellung nicht unumstritten.

Gegenwärtig hingegen befindet sich Dessau in einem Strukturwandel, in dessen Folge die Stadt fast ein Fünftel ihrer Einwohnerschaft verloren hat. In dieser Phase des Umbruchs ein Wohngebäude (!) für sehr viel Geld zu rekonstruieren, ist schwer vermittelbar. Dieses Geld muss sinnvoller genutzt werden, um den Ruf und die weitere Entwicklung der Stadt positiv zu befördern.

Architektur ist dreidimensionale Geschichtsschreibung!

In Dessau wurde erst kürzlich unter Beweis gestellt, dass hervorragende zeitgenössische Architektur einen Strukturwandel unterstützen kann: An einem der bedeutendsten Standorte mitteldeutscher Industrie, dem „Gasviertel“ konnte mit dem Neubau des Umweltbundesamtes (Architektur Sauerbruch & Hutton) ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht werden. Schon heute lockt das UBA Architekten und Stadtplaner aus aller Welt nach Dessau - innerhalb nur weniger Monate hat es sich zur zweiten Architekturattraktion der Stadt entwickelt. Durch diese Modernisierung stellt das „Gasviertel“ auch zukünftig einen wichtigen Wirtschaftsstandort in Dessau dar.

Hingegen darf bezweifelt werden, dass die bloße Rekonstruktion der fehlenden Meisterhäuser auch nur einen Touristen mehr nach Dessau locken würde - vielmehr würden die bestehenden und mit großer Umsicht und Sachverstand sanierten Gebäude durch „billige Kopien“ (nichts anderes wären diese Neubauten!) geradezu entwertet.

Der Internationale Architekturwettbewerb ermöglicht der Stadt Dessau an die bedeutenden Leistungen, die das historische Bauhaus in Dessau hervorgebracht hat, anzuknüpfen. Dafür bürgen Architekten aus aller Welt, die von dem Wettbewerb angesprochen werden, aber auch die international zusammengesetzte Jury.

Es gilt, die Aufbruchstimmung, die das Bauhaus der 20er Jahre in Dessau in eine weltweit aufgenommene Architektursprache umgesetzt hat, neu zu entfachen und zu interpretieren.

Wenn eben dieses gelingt, wird sich schon in wenigen Monaten niemand mehr an die Forderung erinnern, die Meisterhäuser ohne „wenn und aber“ originalgetreu zu rekonstruieren.

Thomas Busch

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Dessau
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau
Tel: 220 62 71
Fax: 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.dessau-alternativ.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter www.dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ergebnis der Kommunalwahlen liegt vor. Eine Analyse zeigt, dass im künftigen Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau sich die Mehrheitsverhältnisse nur unwesentlich ändern. Durch die Presse wurde Pro Dessau-Roßlau zum Wahlsieger erklärt. Das freut uns natürlich und wir möchten uns ausdrücklich bei allen Wählern bedanken, die uns einen Zuwachs der Stimmenanteile von 5,6 % (Stadtratswahlen 2004) auf 10,7 % brachten.

Das Ergebnis ist jedoch nicht so außergewöhnlich, wie es scheint. Es zeigt sich immer mehr, dass sich im Bereich der Kommunalpolitik ein parteipolitisches Diktat nicht auszahlt. Dieser Trend wird allgemein deutlich und ist nicht nur für Dessau-Roßlau typisch.

Je zerstrittener das Parlament einer Kommune ist, umso blamabler ist die Wirkung nach außen und umso schwächer sind alle Bereiche (Wirtschaft, Kaufkraft, Arbeitsplätze, Kultur usw.) gegenüber vergleichbaren Regionen. Insofern können wir nur appellieren, dass sich im künftigen Stadtrat eine große Koalition der Vernunft bildet, die die Interessen der Stadt vertritt.

Ebenso einmütig sollte man im Stadtrat übereinkommen, den mit großer Mehrheit gewählten Oberbürgermeister bei der Bewältigung der anstehenden komplizierten Aufgaben zu unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch an Klemens Koschig. Wir wünschen vor allem Kraft und Energie, um das Amt des Oberbürgermeisters mit Würde, Konsequenz und positiver Ausstrahlung nach außen und innen zu erfüllen.

Die Unterstützung des Oberbürgermeisters und der Stadtverwaltung bedeutet jedoch nicht: „Schlagt ihr mal vor, wie ihr euch das denkt und wir stimmen zu oder lehnen ab.“ Eine konstruktive Zusammenarbeit erfordert Impulse und Ideen von allen Seiten. Sind viele gute Ideen auf dem Tisch, umso leichter kann die richtige Entscheidung in Sachfragen getroffen werden. Dabei war und ist es unserer Fraktion völlig nebensächlich, von welcher Fraktion der bessere Vorschlag stammt. Die eigentlichen Urheber großer Ideen bleiben ohnehin meist unerkant.

An dieser Stelle gebührt auch der Dank den bisherigen vier Stadträten unserer Fraktion, welche wohl den Hauptanteil daran haben, dass Pro Dessau schnell das Image der Neulinge und Hinterbänkler ablegen konnte. Auch wenn auf dem Wahlzettel nur der letzte Listenplatz übrig blieb, so haben die Bürger doch erkannt, dass kompetente Kandidaten vorgeschlagen waren.

Nun ist die Interpretation des Wahlergebnisses schwierig. Dennoch sei darauf hingewiesen, dass der Auswertemodus relativ kompliziert ist. Nach der Gesamtstimmzahl jeder Partei oder

Wählergruppe im gesamten Wahlgebiet und danach nach Stimmenanzahl der Einzelbewerber werden die gewählten Stadträte ermittelt.

Im neuen Stadtrat mit 50 Plätzen werden Vertreter sitzen, die über 400 Stimmen (Glückwünsche an Ralf Schöneemann und Lothar Ehm!) auf ihre Person vereinigen konnten. In den Stadtrat gewählt sind auch fünf Abgeordnete mit weniger als 400 Stimmen und sechs weitere Stadträte mit 400 bis 500 Stimmen. Andererseits erhalten mehrere Kandidaten mit über 500 bis über 800 Stimmen kein Mandat. Die Regeln der Demokratie sind halt manchmal schwer zu durchschauen. Sie gelten jedoch für alle und müssen akzeptiert werden. Insofern brauchen sich die nicht gewählten Kandidaten der demokratischen Parteien und Wählervereinigungen nicht als Verlierer zu fühlen. Ich denke, in der Stadt hat, auch dank der relativ hohen Wahlbeteiligung, die Demokratie gesiegt und den Vertretern der rechtsradikalen DVU wurde eine deutliche Absage erteilt.

Die Stadträte der Fraktion Pro Dessau-Roßlau und Neues Forum bieten allen nicht gewählten Mitgliedern des Vereins und allen nicht gewählten Vertretern der mit uns verbundenen Gruppen und Vereine (BdS, Neues Forum, Roßlauer Frauenliste, Bauernverband, Handwerkschaft und positiv denkende Bürger) auch künftig eine enge Zusammenarbeit an. Geplant sind regelmäßige Treffen in Arbeitsgruppen, welche über die

Fraktionsbüros organisiert werden sollen. Eine Mitarbeit erfordert jedoch auch, dass sich interessierte Bürger selbstständig über Termine informieren, da nicht täglich Einladungen durch unsere Büros verschickt werden können. Kommen Sie einfach mal vorbei oder rufen Sie an und informieren Sie sich über unsere Arbeit und über unsere Vorhaben.

Wir wünschen dem künftigen Stadtrat, dass es gelingen möge, die ewigen Nörgler, Neider, Verhinderer, Verbieter und Pessimisten ins Abseits zu drängen. Pro Dessau-Roßlau denkt positiv und ist für eine zielorientierte Arbeit.

*Dr. Gert Möbius
Sprecher Pro Dessau*

**Pro Dessau
Geschäftsstelle
Poststraße 6
06844 Dessau
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929
Fax: 0340 / 8507934

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

W.O.M.E.N. Dessau

Frauenpolitische Tagung war großer Erfolg

Vom 3. bis 6. Mai 2007 fand in Dessau die frauenpolitische Tagung und die Wahl des Bundesvorstandes von W.O.M.E.N. - Weltorganisation der Mütter aller Nationen - Deutscher Frauenverband e.V. statt. Für die Organisation verantwortlich waren die Dessau W.O.M.E.N.-Frauen, die Teilnehmerinnen kamen aus sieben Bundesländern.

Ein umfangreiches Programm erlebten die Gäste in Dessau. W.O.M.E.N. bedankt sich ausdrücklich bei allen Referenten, die ihre Freizeit selbstlos geopfert haben

und sofort bereit waren, die Dessauer Probleme und Fortschritte darzustellen.

Allen Referenten wurde eine außerordentliche Kompetenz und Herzlichkeit bescheinigt. Die Teilnehmer wollen zum Teil mit anderen Gruppen unsere Region noch einmal erkunden, worüber sich der Tourismusverband besonders freuen dürfte.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das NH-Hotel Dessau für die vorzügliche Versorgung und gute Organisation.

Wieder Gitarrenunterricht im JKS Krötenhof

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 in Dessau statt.



Anfragen und Aufnahme sind unter der Telefonnummer 0340 - 212506 möglich.

Arbeitsgemeinschaften Juni/Juli

Das Urbanistische Bildungswerk e.V. im Schochplan 74/75 bietet im Juni folgende Freizeitaktivitäten an:

Lustige Korkis - Aus Korken lassen sich die tollsten Tiere und Figuren zaubern. Etwas Farbe und Phantasie sind in diesem Monat gefragt.

Holzwerkstatt: Bau eines Hauses aus Holz für das Außengelände der Freizeiteinrichtung. Diese AG findet auch im Juli statt.

Immer freitags 14 bis 18 Uhr.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

Armut ist kein Schicksal, sie wird gemacht

Der Aufschwung ist nach Auffassung der Bundes- und Landesregierung geschafft. Man muss sich aber die Frage stellen, wem nützt dieser. Das Engagement gegen die wachsende soziale Spaltung unserer Gesellschaft ist damit keinesfalls beendet. Wir müssen unsere Bemühungen weiter intensivieren, um Armut und Ausgrenzung zu bekämpfen, das betone ich als parteiloser und noch Stadtrat für die Freien Wähler in Dessau. Als Stadtrat weiß ich, dass das reichste Zehntel der Haushalte in Deutschland über die Hälfte des Gesamtvermögens verfügt, die ärmste Hälfte der Haushalte dagegen über vier Prozent des Gesamtvermögens. Mehr als eine Milli-

on Kinder leben in Armut. Wir haben hungrige Kinder in den Schulen und Eltern, die sich rezeptpflichtige Medikamente nicht mehr leisten können. Kurz: Wir haben eine völlig unakzeptable Situation. Armut ist kein Schicksal, sie wird gemacht! Ich plädiere für eine Politik, die Chancen eröffnet, statt den Mangel und die Armut zu verwalten. Die Menschen sind reformbereit: Mehr und mehr werden in den Kommunen, Land und Bund Einsparungen sozial und materiell benachteiligten Menschen aufgebürdet, während die Ackerbürger dieser Republik die Profite in immer neue Höhen treiben, zu Lasten derer, die mit ihrer Arbeitskraft zum Unternehmererfolg beitragen. Wir

brauchen wieder ein Gefühl, dass Solidarität und Gerechtigkeit wichtig sind. Mit Hartz IV bleibt den betroffenen Menschen zu wenig zum Leben und dass Arbeitszeitverlängerung zu mehr Arbeitsplätzen führen soll, sei absolut unlogisch. Arbeitslosigkeit nimmt den Menschen ihre Würde, ihr Selbstbewusstsein und ihren Respekt. Und jetzt noch ein Wort zu der Rentenerhöhung von 0,54 %. Ich glaube man hat schon vergessen, wer Deutschland in Ost und West wieder aufgebaut hat - es waren gerade die Trümmerfrauen, diese werden jetzt mit einer Rentenerhöhung beschert, die nicht der Rede wert ist. Meine Rentenerhöhung würde ich den Politikern spenden, die sich

noch mit 10 TEuro unterbezahlt fühlen und sich mit gut geführten Unternehmensmanagern vergleichen.

*Klaus Scholz
noch Fraktionsvorsitzender und
parteiloser Stadtrat Freie Wähler*

**Der Name Hartz IV
muss weg! Dies ist
eine Beleidigung für
uns Bürger.**

Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen.

Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere

Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

Bürgerbüro Fraktion Freie Wähler Dessau

Geschäftsstelle: Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19, Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de
Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

JKS Krötenhof

Ferienstpaß am Kühnauer See

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen finden am 06. und 27. Juni, jeweils 14 Uhr im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50 statt.

Keyboardschule sucht Nachwuchs

Jede Woche mittwochs und donnerstags findet die von Peter Arndt geleitete Keyboardschule statt. Da hier noch freie Plätze sind, können sich Kinder ab 9 Jahren unter der Tel.-Nr. 0340-5711258 zur Terminabsprache bei Herrn Arndt anmelden. Der Unterricht findet dann im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50 statt.

Kinderfreizeitssommer 2007 im Naturbad Kühnauer See

Das JKS Krötenhof lädt Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren zu einer Feri-

enfreizeit ins Naturbad Kühnauer See ein.

Interessierte Eltern können ihre Kinder zu den noch freien Durchgängen gern anmelden (Tel. 0340/212506)
2. Durchgang 30.07. - 03.08.2007
3. Durchgang 06.08. - 10.08.2007

Tagesablauf:

- Die Kinder treffen sich früh am Busbahnhof
 - Fahren gemeinsam zum Kühnauer See und verbringen dort den Tag
 - Kehren am späten Nachmittag zum Dessauer Busbahnhof zurück (Kosten pro Durchgang 55,00 Euro)
- Im Mittelpunkt stehen Spiel, Sport und kreatives Arbeiten, Wanderungen, Exkursionen.

Kiez e. V.

Jonglieren und Zaubern lernen?

Wenn du zwischen 10 und 18 Jahren alt bist und das Jonglieren oder Zaubern erlernen willst, dann bist du im Kiez, Bertolt-Brecht-Straße 29/29a, genau richtig. Vorerst immer montags, mittwochs, donnerstags und freitags treffen wir uns im Jugendbereich (Dachgeschoss) des Kiez, um das Zaubern oder das Jonglieren mit Bällen, Keulen und Ringen sowie den Umgang mit dem Diabolo und dem Devil-Stick zu trainieren. Zwischendurch werden wir auch das Tellerdrehen üben. Besondere Fähigkeiten oder Fertigkeiten brauchst du nicht, nur den Willen, dir das Jonglieren oder Zaubern (und die Zaubertricks geheim zu halten) aneignen zu wollen.

Der erste Kurs geht bis zu den Sommerferien 2007 und findet einmal wöchentlich 1 Stunde statt. Du kannst dir also aussuchen, ob du montags, mittwochs, donnerstags oder freitags trainieren möchtest. Danach laufen die Kurse immer schuljahresbezogen.

Später kommen noch andere Disziplinen dazu, wie zum Beispiel Einrad fahren, Rola-Bola oder Laufkugel.

Aber auch die Kunst der Akrobatik kannst du erlernen.

Nähere Informationen bekommst du von mir unter der Tel.-Nr. 212032 oder im Kiez. Frag einfach nach Axel. Dieses Projekt wird vom Jugendamt der Stadt Dessau gefördert.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Die Wahlen - eine Nachlese

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dessau-Roßlau hat gewählt. Wir nehmen die Ergebnisse der Wahl zum Anlass für eine kurze „Nachlese“, die wir in sechs Punkten zusammenfassen:

- (1) Es ist als ein Erfolg der Dessauer und Roßlauer Kommunalpolitik zu werten, dass die Dessauer und Roßlauer zeitgleich mit den Landkreisen den Stadtrat ihrer neuen Doppelstadt und vor allem gemeinsam ihren neuen Oberbürgermeister wählen konnten. Das schien vor etwa einem Jahr noch unmöglich zu sein!
- (2) Es ist als Erfolg zu werten, dass die Wahlbeteiligung zur Bestimmung der Organe der neuen Stadt zumindest deutlich über dem Landesdurchschnitt lag, was den Gewählten ein Mehr an Legitimation verleiht.
- (3) Einen Erfolg bezüglich der Vertretung im Stadtrat erzielten wiederum die Wahlbereiche mit einer überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung. Besonders deutlich ist dies im Wahlbereich 5: Obwohl dort nur 15,31 % der Wähler anwesend sind, erzielten sie (durch eine Wahlbeteiligung von 57,58 %) mit 10 von 50 Sitzen des Stadtrates eine Repräsentanz von 20 %!
- (4) Es ist ein großer Erfolg nicht nur für Klemens Koschig, sondern auch für unsere Stadt, dass er bereits im ersten Wahlgang mit überzeugender Mehrheit zum Oberbürgermeister bestimmt wurde. Das Wählervotum verhilft ihm zu einer starken Ausgangsposition für die Vertretung der Interessen der Stadt nach innen und außen. Wir versichern ihn unserer loyalen Unterstützung bei der Wahrnehmung seiner schwierigen Aufgaben für das Allgemeinwohl und wünschen ihm Glück und Kraft für die Führung des höchsten Amtes unserer Stadt.
- (5) Es ist ein Erfolg für die einen und wohl ein Misserfolg für die anderen, dass der neue Stadtrat eine andere Zusammensetzung aufweist als der bisherige. Wir Liberale freuen uns, dass wir mit dem Zugewinn eines weiteren Sitzes im Stadtrat zu den Gewinnern der Wahl gehören. Dafür danken wir zuallererst unseren Wählern, aber auch den vielen - häufig parteilosen - Kandidaten, die durch ihren Ruf und ihre erkennbare Kompetenz eine solche Entscheidung möglich gemacht haben.

tauglich erscheinende feste „Koalitionen“ einzulassen.

In diesem Verständnis grüßen Sie die von Ihnen in den Stadtrat von Dessau-Roßlau gewählten

*Manfred Bähr
Rainer Malozsyk
Dr. Jürgen Neubert
Dr. Ulrich Plettner*

- (6) Für den Erfolg der neuen Stadt und ihrer Organe können wir uns nicht verbürgen. Aber wir können und wollen Ihnen versichern, dass wir das uns Mögliche im jetzigen wie im neuen Stadtrat tun werden, um eine gedeihliche Entwicklung unserer Stadt in schwerer Zeit zu befördern. Wir werden dazu - wie in der Vergangenheit - die fraktionsübergreifende Kooperation der Vernünftigen zur Lösungserzeugung und Entscheidung suchen, ohne uns deshalb in auf kommunaler Ebene un-

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248
Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fdp.dessau@web.de
Internet: <http://www.fdpdessau.de>

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Oranienbaumer Schloss mit veränderten Öffnungszeiten

Am **Sonnabend, 23. Juni 2007**, findet im Schlosspark Oranienbaum das „Kleines Fest im Großen Park“ statt. Hier wird neben Kleinkunst der Extraklasse und kulinarischen Köstlichkeiten auch ein barockes Feuerwerk geboten. Dies alles bedarf einer intensiven Vorbereitung, so dass der Oranienbaumer Park am 23. Juni nur bis 13:00 Uhr geöffnet ist.

Das Schloss kann an diesem Tag nur bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

Wir bitten alle Besucher um Verständnis.

2. Springmausolympiade

Der Verein Kinderfreizeitturnen Springmaus e.V. lädt am **10. Juni 2007** von 10.00 bis 12.00 Uhr zur 2. Kinderolympiade in die Kochstedter Turnhalle. Bei Wettkämpfen und Staffelspielen werden die Kinder der Altersklassen 3 bis 4 und 5 bis 7 Jahre ihr Können unter Beweis stellen. Für eine kleine Stärkung wird gesorgt werden.

Hat Ihr Kind Lust mitzumachen, dann melden Sie es (Teilnehmerzahl begrenzt) unter Tel.: 0340-6611781 an oder schicken eine E-mail unter info@springmaus-de.eu!

Flugzeugmodelle in Kleinkühnau

Im Bürgerhaus Kleinkühnau findet in der Zeit

vom 14. bis 17. Juni 2007

die 4. Bürgerausstellung statt.

Im Amtshaus, Amtsweg 2, gibt es dann immer von 8.00 bis 16.00 Uhr (am 14. Juni ab 15.00 Uhr) Flugzeugmodelle zu sehen.

Polizeisportverein feiert Jubiläum

Der PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. feiert 85 Jahre Polizeisport in Dessau. Dazu lädt er am **23. Juni** auf den Sportplatz in der Schaftrift. Dort werden dem Besucher ab 11 Uhr verschiedene sportliche Aktivitäten, wie Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis u.v.m, zum Zuschauen oder auch Mitmachen geboten. Auch die Kinder können sich bei Sport und Spiel vielfältig betätigen.

Nach den Wettkämpfen werden dann ab 18 Uhr die Sieger geehrt, ein Programm und Live-Musik schließen sich an. Beendet wird der Abend um 23.30 Uhr mit einem spektakulären Höhenfeuerwerk.

BIBLIOTHEK



VORLESESTUNDE AM DONNERSTAG
für Kinder von 4 bis 6 Jahren

7. Juni 15.30 Uhr
diesmal: **"Wie man einen Dino besiegt"**



Kinderbibliothek
Anhaltische Landesbücherei Dessau
Zerbster Straße 10

Bildungsverein Elbe-Saale

Vor 75 Jahren wurde Anhalt das erste von Nazis regierte Land Deutschlands

Bei den Wahlen zum anhaltischen Landtag am 24. April 1932 erreichten die Nazis einen bedrohlichen Stimmenzuwachs. Sie erhielten fast 90 000 Stimmen, 41,6 % der abgegebenen Stimmen. Die NSDAP wurde damit zur stärksten Partei in Anhalt. Auch bei Landtagswahlen in anderen Ländern der Weimarer Republik erreichte die NSDAP starke Stimmengewinne. Aber nur in Anhalt kam es zur Bildung einer Nazi-Landesregierung. Bei den Landtagswahlen 1928 hatten die Nazis nur ein Mandat erreicht, das von Loeper wahrgenommen wurde. 1932 dagegen erhielten sie 15 Mandate. Die bis April 1932 regierende SPD verlor drei Mandate und hatte nur noch zwölf der 36 Landtagssitze. Die mit der SPD seit 1919 in Koalition regierenden Liberalen erhielten nur noch ein einziges Mandat und fielen als Koalitionspartner der SPD praktisch aus, obwohl Fritz Hesse weiterhin Oberbürgermeister blieb. Die SPD war nicht mehr in der Lage, die anhaltische Lan-

desregierung zu bilden. Heinrich Deist, seit 1919 anhaltischer Ministerpräsident, mußte sein Amt an den Nazi Alfred Freyberg übergeben. Dabei koalitierte die NSDAP mit anhaltischen Konservativen. Warum hatte die Koalition von Sozialdemokraten und Liberalen, die als Vertreter der parlamentarischen Demokratie in Anhalt galten, das Vertrauen der Mehrheit der anhaltischen Bevölkerung derart rasant verloren? Warum war das Ergebnis in Dessau, der Hauptstadt Anhalts, noch schlimmer als im Durchschnitt Anhalts? Aus welchen Gruppen der Bevölkerung kamen die Nazis? Wie verhielten sich 1932 die damaligen anhaltischen Parteien, die Vorläufer der heutigen Parteien? Diese und andere z. T. sehr aktuelle Probleme der Dessauer Geschichte sind Thema einer Veranstaltung des Bildungsvereins Elbe-Saale am **14. Juni**, 18 Uhr im Galerie-Cafè Schloßstraße. Referent ist Dr. Werner Grossert.

Anhaltische Gemäldegalerie

Leihgaben auf bedeutender Platzer-Ausstellung in Graz

Wieder einmal gehen zwei Gemälde auf Reisen, die die Anhaltische Gemäldegalerie der Sammelleidenschaft der Prinzessin Henriette Amalie von Anhalt-Dessau verdankt. In Graz wird die erste bedeutende Ausstellung zum Werk Johann Georg Platzer zu sehen sein, die neben den Leihgaben aus Dessau beispielsweise mit zahlreichen Gemälden aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bereichert wird. Der Tiroler Johann Georg Platzer (1704-1761) ist als echter Vertreter des Rokoko primär durch seine exquisit ausgeführten Galanterien berühmt geworden. Neben den sakralen Themen beanspruchen vor allem antike Historien einen bedeutenden Platz in seinem Oeuvre. Wie kaum ein anderer Künstler des deutschen Kulturraumes dürfte er posthum die scharfe antibarocke Opposition des Klassizismus und des weiteren 19. Jahrhunderts mit heraufbeschworen und so der Verurteilung einer ganzen Epo-

che als Ausdruck einer völlig amorali-schen Frivolität Vorschub geleistet haben. Dabei ist nicht zu vergessen, dass Platzer Zeitgenosse der frühen Klassizisten Johann Joachim Winckelmann und Anton Raffael Mengs war. Seine Werke zogen bereits während der Hochblüte kursächsischer Sammelkultur im 18. Jahrhundert in die Dresdner Galerie ein, was gewiß einer überbordenden Detailfülle und Erzählfreude auf kleinen Bildformaten zugute kam. Auch Privatsammler des 18. Jahrhunderts, zu denen beispielsweise Prinzessin Henriette Amalie gehörte, bevorzugten Kabinettformate, ganz im Sinne zeittypischer Intimität. Seine aufwändig bestückten Genreszenen verdanken ihre Attraktivität vornehmlich einer einzigartigen koloristischen Raffinesse. Und doch schöpfen sie aus einer weit zurückreichenden Tradition des internationalen Manierismus sowie der daran anknüpfenden flämisch-holländischen

Kabinetmalerei des „Goldenen Zeitalters“. Aus Dessau werden in Graz zwei eher seltene mythologische und historische Sujets des Werkes von Platzer vertreten sein: Der Raub der Sabinerinnen und die kuriose Geschichte der Wei-

bertreu - Themen, die gerade für die heute viel beschworenen „starken Frauen“ von besonderem Interesse sind und in der Grazer Ausstellung für die Zeit der Rokokofrivolität eine neu-gierig machende Interpretation erfahren.



Johann Georg Platzer: Der Raub der Sabinerinnen

Deutsche Schwimmmeisterschaften

Dessauerin kehrte mit Medaillen heim

Mit 4 Medaillen im Gepäck kehrte die Dessauer Schwimmerin Daniela Schreiber von den 119. Deutschen Meisterschaften zurück und übertraf damit die eigenen und die Erwartungen der Trainerin Camela Ertel. Über 100 m und 200 m Freistil holte sie Silber und über 50 m Freistil die Bronzemedaille. Gekrönt wurde das Ganze mit dem Deutschen Meistertitel der Lagenstaffel mit ihren Trainingsgefährten Franziska Hentke, Theresa Michalak und Elli Miljukov.

Nachdem sie durch einen schweren Virusinfekt mehr als eine Woche Trai-

ningspause einlegen musste, schien ihr die Auszeit sehr gut bekommen zu sein. Mit zwei neuen Bestzeiten erfüllten sich ihre Wünsche, über 100 m Freistil unter 54 s und über 200 m Freistil unter 2 Minuten zu schwimmen. Sie musste sich nur der WM-Medailengewinnerin Anika Lurz und Weltrekordlerin Britta Steffen geschlagen geben. Besonders wertvoll für sie war die Bestzeit über 200 m Freistil. Eine Streckke, welche die Sprinterin eigentlich nicht so richtig mag. Nun scheint ihr großes Ziel Peking 2008 wieder ein Stück näher zu rücken.



Die Dessauer Schwimmerin Daniela Schreiber (li.) bestand bei den Deutschen Meisterschaften auch neben Weltrekordlerin Britta Steffen (Mitte) und Daniela Samulski. Foto: privat

Museum für Stadtgeschichte

Ausstellung zur Dessauer Militärgeschichte

Als 1907 das 100-jährige Jubiläum des Anhaltischen Infanterieregiments 93 gefeiert wurde, ahnte noch niemand, dass genau 100 Jahre später die Ära als Militärstandort in Dessau zu Ende gehen würde. Grund genug für ein Resümee.

Das Museum für Stadtgeschichte zeigt aus diesem Anlass eine Ausstellung unter dem Titel: „WO DIE ALTEN DESSAUER DIENTEN“ 200 Jahre Militär in Anhalt.

In Zusammenarbeit mit dem Roßlauer Militärverein sowie Museen und Sammlern aus ganz Anhalt wurden sehenswerte historische Exponate zusammengetragen. Uniformen, Pickelhauben, Orden und Epauletten bilden die Glanzstücke der Ausstellung. Anhand von Informationstafeln kann der Besucher die Geschichte des Mi-

litärs in Dessau und darüber hinaus in ganz Anhalt nachvollziehen. Aber auch über das Leben der einfachen Soldaten in der Garnison und über die Dessauer Kasernen und ihre Geschichte ist Interessantes zu erfahren.

Gespannt sein kann man auch auf Veranstaltungen, die mit dem Vortrag des Sammlers und Initiators der Ausstellung, Konrad Brandt aus Halle, am 21. Juli zur Anhaltischen Militärgeschichte beginnen. Auch ist geplant, ein Platzkonzert mit einem Militärmusikorchester am gleichen Tag zu veranstalten.

Ausstellungseröffnung:
30. Juni 2007, 14.00 Uhr,
im Johannbau;
Ende der Ausstellung:
12. August 2007.



Anhaltische Gemäldegalerie: Gemälde des Monats Juni

12 x 2 Meisterwerke zum 80. Jubiläum



Urs Graf (um 1485-1527/1528) Eine Dirne, 1525
Federzeichnung in Schwarz



Nicolaes Maes (1632-1693) Gruppenbildnis, um 1687

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.

Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.

Klassische italienische und französische Malerei
Portraitgalerie

Fremdenhaus: Chalkografische Gesellschaft Dessau

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38,

täglich 10.00 - 18.00 Führungen: 11.00 + 14.00

Dauerausstellung

Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne

Meisterhäuser

Ebertallee 65/67

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen: 12.30 + 15.30

Die Führungen beginnen an der Kasse im Bauhaus

Kurt-Weill-Zentrum/ Haus Feininger

Ebertallee 63

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben und Werk

Meisterhaus Kandinsky/Klee

Ebertallee 69/71

Di. - So. 10.00 - 18.00

Meisterhaus Schlemmer

Ausstellung

Maxy - der integrale Künstler (ab 02.06.07)

Stahlhaus:

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen durch die Siedlung Törten

Di. - So. 15.00

Moses Mendelssohn-Gesellschaft

Mittelring 38

Mo. - So. 10.00 - 17.00

Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken

Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius

Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 -

17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 +

13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32

Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00

- 17.00

Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auen-

landschaften an Elbe und Mulde

- Schätze aus dem Untergrund

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdge-

schichte (nur Sa., So. + Feiert. 14.00 - 16.00)

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit

und Mittelalter

Sonderausstellung

Terra Qiuna - Natur und Archäologie im Kühnauer

Park

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd - Tel. 51 68 33/34 oder 21 48 24

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a, Tel. 2 20 96 12

Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene

Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur

und Geschichte in Anhalt/Dessau“

Sonderausstellung

„Faszination Pergament & Papier. Bibliophile Kost-

barkeiten vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhun-

dert aus der Anhaltischen Landesbücherei Des-

sau“ (bis 03.06.2007)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161

Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten

Städtisches Klinikum, Haus 4 (ehem. Verwal-

tungsgebäude)

täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche

Radegaster Str. 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00

- 17.00

AWO-Begegnungsstätte

Parkstr. 5, Mo. - Do. 13.00 - 16.00. tel. Anmel-

dung Tel.: 61 95 72

Fotografische Ausstellung

Hobbyfotografin Barbara Liensdorf.

Mit viel Herz

Roßlau, Schiffbau/Schiffahrtmuseum

Clara-Zetkin-Str. 30c

Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00

jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00

Sonderausstellung

400 historische Postkarten von der Elbe-Quelle

bis zur Elbmündung Cuxhaven

Wörlitz, Synagoge

täglich 11.00 - 17.00

Ausstellung

Einblicke - Jüdische Geschichte in Anhalt

Veranstaltungen Juni 2007

FREITAG, 01.06.

Paul-Greifzu-Stadion: 18.30 Leichtathletik-Mee-

ting, Kinderfest ab 15.00

Theater: 10.00 Studio: Puppentheater: Hexe Hil-

lary geht in die Oper + 19.30 Der Zarewitsch

Marienkirche: 10.00 Das Tagebuch der Anne

Frank

Tourist-Information: 18.00 Stadtführung: Mit

der Marktfrau Hiltrud rund ums Rathaus

Schloss Luisium: 18.00 Vortrag: Die Südsee im

Gartenreich: James Cook und die Forsters

Schwabehaus: 15.00 FDA, Kinderautorenenlesung

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend

+ 18.00 Treffen der AG Zinnfiguren

Imageberatung, Heidestr. 327: 15.00 Make up

selbst gemacht

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

SAMSTAG, 02.06.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf

dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 19.30 Katharina Knie

Georgenzentrum: 10.00 Flohmarkt für Baby-,

Umstands- und Kinderkleidung

Kreuzkirche: 19.00 Konzert Gospelchor

Wörlitz: 18.00 Seekonzert: Quartetto classico

SONNTAG, 03.06.

Theater: 10.30 Foyer: Vor der Premiere: „Clas-

sic Dance Show“ + 17.00 Mignon

Kurt-Weill-Zentrum: 11.00 Kammerkonzert „Un-

bestimmte Sehnsucht“

Melanchthonkirche: 10.00 Abendmahlsgottes-

dienst

MONTAG, 04.06.

Naturkundemuseum: 16.30 Fahrrad-Exkursi-

on: Neue Erkenntnisse zum Burgwall am Leiner

See. Treffpkt.: Jagdbrücke. AG Archäologie

Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm

Müller“

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kin-

dertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. +

15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln +

16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramik-

kurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45

Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. +

18.00 Keramikkurs

Die Brücke: 15.00 SHG Polio + 19.30 SHG Hy-

peraktives Kind

Elballe: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Begegnungsstätte „Heinz Rühmann“: 14.30

Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Melanchthonkirche: 9.00 Babykreis

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F-

Schneider-Chor

DIENSTAG, 05.06.

Theater: 10.00 Studio: Puppentheater: Hexe Hil-

lary geht in die Oper

Anhalt. Gemäldegalerie: 15.00 Kunstkurs für

Kinder

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 15.00

Mundart + 19.00 Weightwatchers

JKS: 14.00 Treffen der Sudetendeutschen LMS

+ 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stene-

sche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00

Keramikkurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akroba-

tikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub

+ 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-

Franz-Gymnasium

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30

SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 17.30 Spiel-

mobil

Schloss Wörlitz: 15.30 Gartenführung: Botani-

sche Besonderheiten und Artenvielfalt der Ge-

hölze in den Wörlitzer Anlagen

MITTWOCH, 06.06.

Theater: 10.00 Studio: Puppentheater: Hexe Hil-

lary geht in die Oper + 19.30 Zu Gast: Thomas

Freitag

Bauhausbühne: 20.00 Konzert mit der Solopia-

nistin Aki Takase

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die

Schulter geschaut“ Wir malen Tiere aus der Aus-

stellung, z. B. Biber und Eisvogel + 18.30 Ges-

prächsabend. OVD

Moses Mendelssohn-Gesellschaft: 16.00 Fahrt

nach Wörlitz

Schloss Mosigkau: 17.30 Führung: „Perücken,

Mouches, Puder und Parfüm - ein Ausflug in die

Gefilde von Mode und Schönheitspflege im 18.

Jahrhundert“

Imageberatung, Heidestr. 327: 18.00 Duftpar-

ty - Welcher Dufttyp sind Sie?

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik +

14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Tref-

fen der Freunde Österreichs + 15.00 Spiel- u.

Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Key-

boardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J.,

Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflö-

tenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00

Percussion - offener Kurs + 18.00 GAI-A-Percus-

sion + 18.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG

Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter

Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 07.06.

Theater: 19.30 Heidi

Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10: 15.30 Vor-

lesestunde am Donnerstag für Kinder von 4 bis

6 Jahren „Wie man einen Dino besiegt“

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skat-

nachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe

„KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00

Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Key-

boardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre,

BBFZ Erdmannsdorfstr. + 17.00 Jugendtanz-

gruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. +

18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe

Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45

SHG Osteoporose IV + 18.00 IKK-Rückenschule

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 - 17.30 Spielmo-

bil

FREITAG, 08.06.

Theater: 19.30 PREMIERE: Classic Dance Show

Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang

mit der Türmerin von St. Marien

Marienkirche: 19.30 Schwarzmeer Kosaken-

Chor

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.00 Treffen der

MBF Senioren + 16.00 Spieleabend

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Spielplatz Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spiel-

mobil

Schloss Wörlitz: 18.30 Schlosskonzert: Ham-

17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Malkurs
Die Brücke: 900 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 14.06.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil
JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Depression und Angst + 18.00 IKK-Rückenschule

Georgenzentrum: 19.30 Vortrag Forum Kirche: „Woran du dein Herz hängst...“ - Politisches Handeln und christlicher Glaube

FREITAG, 15.06.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert

Georgengarten: 19.30 PREMIERE: Der Diener zweier Herren

Puppentheater: 20.00 Zinnober, genannt kleines Zaches, Gastspiel für Erwachsene

Tourist-Information: 18.00 Stadtführung: Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

JKS: 14.00 Seniorentanzgruppe + 16.00 Spieleabend + 19.30 Treffen der AG Aquarianer

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Rolling Art: 21.00 Rolling Lyrik: Ein offener Lyrikabend unter dem Motto „Alles kann...nichts muss“.

SAMSTAG, 16.06.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 15.00 Classic Dance Show

Georgengarten: 19.30 Der Diener zweier Herren
Naturkundemuseum: 9.00 Botanische Exkursion: Der Ostteil der Oranienbaumer Heide. Treffpkt.: Jüdenberg, Ortsausg. Richtung Oranienbaum, am Feldweg rechts der B 107. AG Botanik

Melanchthonkirche: 10.00 Kinderkirche + 17.00 Frühlingskonzert

Vockerode, Alpkahof Böttcher: 14.30 Schöpfungsgottesdienst

Wörlitz: 18.00 Seekonzert: Quartetto romantico

SONNTAG, 17.06.

Georgengarten: 17.00 Der Diener zweier Herren
Schloss Mosigkau: 11.00 Kinderführung: „Eine Audienz im Schloss Mosigkau“ mit kleinen Geheimnissen und Überraschungen

Melanchthonkirche: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Kochstedt - Mosigkau - Alten

Alte Brauerei: 20.00 Bushido Tour 2007

Montag, 18.06.

Naturkundemuseum: 17.00 Botanische Exkursion: Süßgräserbestimmung. Treffpkt.: Parkplatz Bogenbrücke zum Tiergarten. AG Botanik

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00

Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Begegnungsstätte „Heinz Rühmann“: 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Melanchthonkirche: 9.00 Babykreis + 19.30 Gesprächskreis

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

DIENSTAG, 19.06.

Georgengarten: 10.00 + 19.30 Der Diener zweier Herren

Puppentheater: 9.30 Die wunderbare Reise des Nils Holgersson ab 5 J.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

JKS: 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-Franz-Gymnasium

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

Georgenzentrum: 19.30 Vortrag Forum Kirche: Grundeinkommen für alle - ohne Wenn und Arbeit?

MITTWOCH, 20.06.

Theater: 19.00 Les Misérables

Puppentheater: 9.30 Die wunderbare Reise des Nils Holgersson ab 5 J.

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir malen Tiere aus der Ausstellung, z. B. Biber und Eisvogel + 18.30 Vortrag: Vögel und Jagd. OVD

HS Anhalt, Geb. 08, großer Hörsaal: 18.30 Dessauer Gespräche, Vortrag: „Werkstattberichte“

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Treffen der Freunde Österreichs + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Spielplatz Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Schloss Wörlitz: 17.30 Führung: Ein Blick hinter die Kulisse. Wie bequem war ein Schloss im 18. Jahrhundert?

DONNERSTAG, 21.06.

Theater: 19.30 Romeo und Julia

Naturkundemuseum: 19.00 Geologische Exkursion: Kieselgurgrube Klieken. Treffpkt.: Museum. AG Geologie

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 14.00 Treffen Bund der Ruheständler BRH + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 18.00 IKK-Rückenschule
Parkplatz Ellenbreite: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Melanchthonkirche: 8.00 Ausflug des Seniorenkreises

FREITAG, 22.06.

Theater: 19.00 Die Zauberflöte

Georgengarten: 19.30 Der Diener zweier Herren
Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend
Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

St. Johannis: 22.00 Orgelnacht

Wörlitz, Kirche: 19.00 Bibelturm: „Lebendig und kräftig und schärfer“ - Impressionen vom Deutschen Evangelischen Kirchentag in Köln

SAMSTAG, 23.06.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 15.00 Tango Palast + 20.00 Foyer: Konzertsoiree

Georgengarten: 19.30 Der Diener zweier Herren

Musik Mosigkau: 17.00 Abschlusskonzert der Musikschule Dessau

Fichtenbreite, Kleingartenverein H. Förster: 10.00 Gartenfest

Oranienbaum: 18.00 Kleines Fest im großen Park

Wörlitz: 18.00 Seekonzert

SONNTAG, 24.06.

Theater: 10.00 Heidi

Georgengarten: 10.30 Sonntagskonzert: Heiteres aus Oper und Operette

Schloss Mosigkau: 17.00 Bassgeigengala

Melanchthonkirche: 10.00 Gottesdienst und Sommerfest im Pfarrgarten

Schloss Wörlitz: 18.30 Schlosskonzert: Liederabend

Wörlitz, Kirche: 15.00 Chorkonzert

Montag, 25.06.

Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Die Brücke: 15.00 SHG Depression und Angst

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramikurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs

Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

DIENSTAG, 26.06.

Puppentheater: 9.30 Olli, der Angsthase ab 4 J.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

JKS: 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Elballe, ehem. Fürst-Franz-Gymnasium

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 SHG Alzheimer

Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Schloss Wörlitz: 16.00 Gartenführung: Wörlitzer Anlagen - Gestaltungsideen und ihre Wiederherstellung

MITTWOCH, 27.06.

Theater: 19.30 Zu Gast: Gala der Staatlichen Ballettschule Berlin

Puppentheater: 9.30 Olli, der Angsthase ab 4 J.

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir malen Tiere aus der Ausstellung, z. B. Biber und Eisvogel + 19.00 Gefangen im Licht - Nachtbeobachtung von Insekten. Treffpkt.: Hohe Straße, Forsthaus Specklinge. AG Entomologie

Schloss Mosigkau: 17.30 Führung: Die Familie der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau - an Hand ausgewählter Porträtmalereien in der Sammlung des Schlosses Mosigkau (2. Teil)

HS Anhalt, Geb. 08, großer Hörsaal: 18.30 Dessauer Gespräche, Vortrag: „Auf der Suche nach der Täuschung. Für blaue Interpretation“

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J. + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 16.30 Probe Folklorechor + 18.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 SHG Essgestörte, Angehörige

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Imageberatung, Heidestr. 327: 17.30 Make up - Party

Anhaltische Diakonissenanstalt: 19.30 Konzert des Laurentiusorchesters

DONNERSTAG, 28.06.

Theater: 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 16.00 Tango Palast + 20.00 Studio: Stoßseufzer in bewegter Nacht

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Depression und Angst + 18.00 IKK-Rückenschule

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil

FREITAG, 29.06.

Innenstadt: 4. Leopoldsfest

Theater: 19.30 Katharina Knie

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend + 18.00 Treffen der AG Zinnfiguren

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Schloss Mosigkau: 19.00 Schlosskonzert: Eine italienische Nacht

SAMSTAG, 30.06.

Innenstadt: 4. Leopoldsfest

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 17.00 Don Giovanni + 20.00 Studio: Fischfutter

Schloss Mosigkau: 19.00 Schlosskonzert: Festliche Ballettgala

St. Johannis: 17.00 Joseph Haydn: Die Schöpfung

Wörlitz: 18.00 Seekonzert: Con Passione

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2c - Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33
 Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50, Tel. 54 14 1-0

Mo. 10.00 - 19.00

Di. 07.30 - 18.00

Do. 10.00 - 18.00

Fr. 07.00 - 12.00

Weitere Termine, Tel.: 08 00/11 949 11

Blutspendedetermine im Juni 2007

05.06. DESSAU - FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Dessau-Süd,

Innsbrucker Str. 8

17.00 - 20.00

06.06. DESSAU - LANDESVERWALTUNGSAMT

Landesverwaltungsamt,

Kühnauer Str. 161

10.00 - 14.00

Stadtschwimmhalle Dessau

Askanische Str. 50a, Tel. 5 16 94 36

Öffnungszeiten, ab 30.05.2007

Mi. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 20.30

Frauenschwimmen 12.00 - 13.00

Di. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.30

Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 18.30

Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 20.30

Frauenschwimmen 11.00 - 12.00

Fr. 14.00 - 20.30

Sa. 07.00 - 12.00

Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung

Südschwimmhalle

Heidestr. 204, Tel. 8 82 40 06

Sommeröffnungszeiten vom 14.05.07 - 16.09.07

Öffentliches Schwimmen

Mo. Schulen und Vereine

Di. 6.00 - 08.30 + 15.00 - 17.45

Mi. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30

Do. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30

Fr. 6.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30

Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Do. 14.00 - 16.00 Tel. 21 31 75

+ Arzneimittelberatung

Tel. 03 91/62 02 93 78

JKS Krötenhof

Wasserstadt 50 Tel. 21 53 06

JKS Nord

Friedrikenplatz 1b, Tel. 2 20 64 77

Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich

Mo. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J. + 16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J. + 20.30 Yoga

Di. Yoga: 19.00

Mi. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J.

Do. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Kleine Gruppe ab 7 J. + 19.00 Aerobic-Gruppe + 20.15 Square Dance Gruppe „Dessau Sunheads“

Integrationshaus „Die Brücke“

Schiller-Str. 39, Tel. 21 31 43,

Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung

Mo. - Fr. Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (tel. Vereinbarung)

Station Junger Techniker und Naturforscher

Am Plattenwerk 13, Tel. 56 00 20,
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00

Freizeitangebote

Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviertentechnik und Malwerkstatt **Arbeitsgemeinschaften**

Mo. 15.00 - 17.00 Keramik

Di. 14.00 - 16.00 Computer/Internet für Anfänger + Kreatives Gestalten

Mi. 14.00 - 16.00 Schach + Ballspiele/Balltechniken

Do. 14.00 - 16.00 Natur und Umwelt + 14.00 - 15.00 Leselust

Fr. 14.00 - 16.00 Musik und Rhythmus

Projekte

Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimmprojekt, Gesunde Ernährung und Technik

Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3, Tel. 21 45 88, Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Computerspiele, Billard, Tischtennis, Streetball u. a. m.

Arbeitsgemeinschaften

- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel

- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage

- AG Klang und Musik

Revue „SHOWTIME“

Askanische Str. 152

Tanz: Kinder- u. Jugend ab 4 J.,

Tel. 01 77/4 43 86 87

Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 5 02 60 44

Seniorenrythmistik: Do. 10.00 - 12.00,

Tel. 5 02 60 44

Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV

An den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32

Probe: Mi. 17.30 - 20.00 Chaponstr. 2

IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4, Tel. 54 07 81 59

Unterricht:

Di. 18.00 - 20.00

Do. 18.00 - 19.00 + 19.00 - 20.00

Unterricht in der Ölmühle Roßlau

Kindergruppe ab 8 Jahre, Mo. 16.00 - 17.00

Anfänger (laufender Einstieg möglich)

Mo. 18.00 - 19.00

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wolfgangstr. 2, Tel. 2 50 83 58

OrientaDe

Orientalischer Tanz, Tel. 8 82 60 70

1. Tanzsportclub Dessau 1961

c/o B. Schulnies, Hahnepfalz 75

Tel. des Vereins: 01 60/2 64 02 25

Trainingszeiten:

Vereinsraum, Stadion „P. Greifzu“

Mo. 17.00 - 18.00 Kinder 3 - 6 Jahre

„Grüner Baum“, Kochstedt

Mo. 16.00 - 17.00 Mädchenformation

Mo. 17.00 - 18.30 Turnierpaare D/C

Mo. 19.00 - 20.30 Turnierpaare B/A/S

Di. 17.00 - 18.30 Turniersportler

Di. 19.00 - 20.00 Breitensportler Erwachs.

Di. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.

Mi. 17.00 - 19.00 Turniersportler

Mi. 19.30 - 20.30 Breitensportler Erwachs.

Do. 18.00 - 19.00 Breitensportler Erwachs.

Do. 19.00 - 20.00 Breitensportler Erwachs.

Do. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.

Turnhalle Ziebigk

Fr. 17.00 - 18.00 Kinder ab 6 Jahre

Fr. 18.00 - 19.30 Turniersportler

Fr. 20.00 - 21.00 Breitensportler Erwachs.

AWO KV Dessau

Parkstr. 5, Tel. 61 95 04

- Ambulante Beratungs- und Behandlungsteile für Suchtgefährdete und Suchtkranke Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 61 95 04

- Begegnungsstätte für Senioren

Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung,

Tel.: 61 95 72

- Sozialstation

Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche

Versorgung und Mobiler Dienst,

Tel.: 8 50 51 84

Begegnungsgruppe AGAS „Der Wegweiser“

Wolfgangstr. 2

Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige

Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt

F.-Naumann-Str. 12, Tel. 8 50 54 54

TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00

Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00

Soziale Beratung

Mi. 9.00 - 13.00 und Fr. 13.00 - 16.00

Sozial-kulturelles Frauenzentrum

Törtener Str. 44, Tel. 8 82 60 70

Mo. 09.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00

Di. 09.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00

Mi. 09.00 - 16.00

Do. 09.00 - 17.00

Fr. 09.00 - 12.00

So. 16.15 - 19.30

Mo. 14.00 Frauentreff + 20.15 Yoga

Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for Ladies + 20.15 Yoga

Mi. 10.00 Frauentreff

Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00 Migrantin-

enttreff + 19.00 Akkordeongruppe

So. 16.15 Orientalischer Tanz

Tagesmütterverein

Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau

Tel. 03 49 56/2 21 06

Turnhalle im Schulzentrum Tempelhofer Str.

WuShu (Kungfu) Fr. 15.00 - 18.00

Tai-Chi Fr. 18.00 - 20.00

Turnhalle Friederikenplatz

Qigong Mi. 18.30 - 20.00

Institut für soziales Lernen

der Bildungszentrum Dessau g GmbH

Weststr. 5, Tel. 51 73 48 oder 54 07 06 14

Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkin-

der (ab 4 Jahre)

Di. 15.00 - 16.00

Turnen für Übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre)

Di. 16.00 - 17.00

Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50

Mi. 16.00 - 17.00

Rückenschule (Termin auf Anfrage)

Haus und Grund Dessau

Albrechtstr. 116, Tel.: 2 30 33 60

Mi. 14.00 - 19.00

UNICEF - Gruppe Dessau

„Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00

Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00

Deutsches Rotes Kreuz

Amalienstr. 138, Tel. 2 60 84 - 0

Caritasverband Dessau

Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20

netzwerk leben

Tel. 01 52 0/2 84 51 93

Bogensport-Club Dessau

Waldseeestr., Termine für kostenloses Schnup-

pertraining

Tel. 61 28 29

„Die Holzwürmer“

Selbsthilfswerkstatt - Holz

Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80

„Familienzentrum Dessau“

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62

Gesprächsangebot nach tel. Anmeldung: „Timur“

Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe

Mi. 10.00 - 12.00 Mutter-Kind-Spielkreis

Do. 15.00 - 17.00 Treff Allein Erziehender

Allkampfschule PSV 90 Dessau

Heidestr. 137, Tel. 80 01 18

Mo. - Fr. 9.00 - 22.00

Sa. u. Feiertag 14.00 - 18.00

Gesundheitskurse

Body's Perfect

Mo., Mi. 20.15 - 21.30 + Fr. 19.15 - 20.30

Spinning

Di., Do. 20.15 - 21.30

Body Styling

Mo. 19.15 - 20.15 + Fr. 18.00 - 19.00

Funktionsgymnastik

Mo. 18.15 - 19.15 + Mi. 11.00 - 12.00

Pilates

Mi. 19.00 - 20.00

Wirbelsäulengymnastik

Mi. 17.45 - 18.45

Chin Gesundheitsgymnastik

Di. 17.00 - 18.00 + Do. 11.00 - 12.00

Kampfsportkurse

Allkampf Jutsu

8 - 13 J. Mo., Mi. 10.00 - 17.30/13 - 17 J. Di.,

Do. 15.45 - 17.00/ab 17 J. Di., Do. 18.30 - 20.00

KICK-BOXEN

7 - 13 J. Mo. 17.00 - 18.30 + Fr. 16.00 - 17.30

Thai-Kick-Boxing

ab 14 J. Mo., Mi. 18.30 - 20.00 + Fr. 17.30 - 19.00

TAI CHI & QI GONG

Di. 17.00 - 18.00 + Do. 11.00 - 12.00

She-Do

Do. 17.00 - 18.00

ego.-Pilot der Stadt Dessau

Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80,

ego.pilot@dessau.de

Technologie- u. Gründerzentrum

Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung

Schwabehaus

Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23

„WIR MIT EUCH“

Erwerbslosen- u. Konfliktberatung

Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Verein für Leibesübungen 96 Dessau

Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99

Kinderturnen Mo./Mi. 14.00 - 16.30

Walking

Mo. Beginn nach Jahreszeit

Frauenfitness

Di./Do 18.00 - 19.00 + 19.30 - 20.30

Rückentraining

Mi. 18.00 - 19.00

Männer

Mo. 19.00 - 20.00

Senioren

Do. 16.15 - 17.15

Yoga

Fr. 20.00 - 21.30

Aqua-Fitness

Di. 10.00 - 11.00

Mi. 19.30 - 20.30

Reisewerk, Tel. 6 61 48 56

Yoga-Schule (Yoga, Atem und Entspannung)

Ziebigker Str. 58, Tel. 03 92 3/78 85 77

Di. 18.30 - 19.30 + 20.00 - 21.00

Mi. 17.00 - 18.00 + 18.30 - 19.30

Musikgarten Georgenzentrum

(musikalisches Früherziehungsprogramm für Kinder)

Georgenstr. 13 - 15, Tel. 01 78/5 01 87 95

Kurszeiten

Di. 15.45 (ab 18 Monate), 16.30 (ab 2 J.), 17.15

(ab 3 J.)

Do. 15.45 (ab 7 Monate), 16.30 (ab 12 Monate),

17.15 (ab 3 J.)

in den Schulferien keine Kurse

Kumon-Lerncenter (für Kinder mit Mathema-

tikproblemen)

Reinickestr. 43, Tel. 8 50 03 71

Physiotherapie Jünemann

Ellerbreite 40b, Tel. 51 71 50

Mo. 18.00 Rückenschule im Jugendclub Zoberberg

Di. 18.30 Wirbelsäulengymnastik im Jugendclub

Zoberberg

Tradition und Zukunft - Berufe zum Anfassen

Ökologie, Soziales und Gestalten, STEHJ/Schloss-

platz 4-5/Albrechtsplatz 6, Tel. 6 61 40 04 und 2

30 47 63. Bereich Handwerk/Galab



Kompetente Beratung vom Fachmann

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau
 Tel.: 0340 - 61 36 04
 Fax: 0340 - 61 36 05
 Funk: 0163 / 61 36040
 homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: sandner.dachbau@t-online.de

Grünanlagenpflege und Umwelttechnik Rodleben

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Grünpflege

- Rasenarbeiten
- Zaunbau und -reparatur
- Baum- und Gehölzschnitt

Inhaber: Kurt Maronn
 Brambacher Weg 10 · Rodleben / Stadt Dessau
 Tel. 03 49 01 / 8 25 44 · Fax 03 49 01 / 8 25 48

Wasser, Wärme, Licht, Fliesen

Mehr Spaß im neuen Bad!

Ob Neubau oder Renovierung - Ihr Partner fürs komplette Bad!

Sanitärinstallation und Service-Kleinreparaturen
 Deckenspezialist Bad, Wohnzimmer, Küche

JENDRASZYK Bäder

Badausstellung
 Mo + Mi 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
www.baederstudio-jendraszyk.de

Kornhausstr. 22 • 06846 Dessau-Ziebigk
 Tel. (0340) 66 11 801 u. 61 28 88 Funk 0171/7402567

Unfall?

Kfz-Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. B. Tuchelt

Büro Dessau
 Soolbruchweg 44
 (Zufahrt über Am Hang)
 06849 Dessau-Törten
 Telefon: **0340/51 71 30**

Büro Möst
 Schulstraße 4
 06779 Möst
 Telefon: **034906/3 08 02**

Funktelefon: 01 72/ 347 90 12
www.kfz-gutachten-tuchelt.de

die Baumschule

Garten und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

An der Elbe 8
 Dessau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.



Aktuelle Kursangebote

<ul style="list-style-type: none"> ■ Industriemeister Metall (IHK) und Industriemeister Elektrotechnik (IHK)* * nach neuer Rechtsverordnung ■ MS-Office Professional "Das Büro-Komplettpaket" ■ Geprüfter Industriefachwirt (IHK) ■ Finanzbuchhalter (IHK) 	<p>Beginn: 08.06.2007</p> <p>Beginn: 03.09.2007</p> <p>Beginn: 03.09.2007</p> <p>Beginn: 11.09.2007</p>
---	---

Gern beraten wir Sie und senden Ihnen die Bildungsangebote für 2007 zu.

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
 Lange Gasse 3 · 06844 Dessau · Tel. 0340 / 5 19 55 10

Noch mehr Info's für Sie unter:
www.ihkbiz.de/Bildungssuche/

HEIZUNG

SANITÄR

Kirschberg 11
 06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07
 E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

G. SCHÖNEMANN

ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen

- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum
Tel. 0349 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
 - www.schoenemann-entsorgung.de -